

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Wintersemester 2023/2024

»Jour fixe«

- Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Termin wird zu Beginn in Absprache mit den Studierenden bekanntgegeben.
Raum: Blau 102 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Der »Jour Fixe« ist eine freie Diskussions- und Besprechungs-Stunde für Kompositionsstudierende: Gelegentlich werden pragmatische Dinge (Termine etc.) erörtert, zumeist sollen aber die Komponist:innen die Möglichkeit haben, neue Werke, ästhetische Fragestellungen vorzustellen oder über aktuelle Themen zeitgenössischer Musik zu diskutieren. Der »Jour fixe« findet ab dem Wintersemester wöchentlich statt.
Credits: 0 Creditpoints
Module: K-1-Ko-MM, K-2-Ko-MM

Allgemeine Instrumentaldidaktik nur für IP

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Jeweils Dienstags 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Kick off: Dienstag den 10.10. 10:00 Uhr
Der Raum wird noch bekannt gegeben
Raum: Orange 007 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefung instrumentaldidaktischer Grundlagen 2
Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumen-talunterricht (Schott) Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel) Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer) Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule) Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner) Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott) Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott) Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott) Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk) Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio) Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ausweiten instrumentalpädagogischer Grundlagen zum didaktisch-methodischen Denken und Handeln

Module: V2

Allgemeine Instrumentaldidaktik Problembasiertes Lernen

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Kick-Off Dienstag 17.10. um 10:30 Uhr. Weitere persönliche Termine nach Bedarf.
- Raum: Digitale Lehrveranstaltung asynchron (ohne zeitliche Bindung)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:
Unterrichtsplanung
Aufbau von Instrumentalunterricht
Musikalitätstests Sinn/Unsinn?
Gruppenunterricht
Kommunikation
Die Lehrkraft
Körper, Atmung, Haltung
Alternative Lehrmethoden
Motivation
Die Hand-Geniestreich der Evolution
Wie vermittele ich Groove?
Notenlesen
Intonation/Klang
Begabung/Hochbegabung
Unterricht mit Erwachsenen
Improvisation/Komposition
- Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumen-talunterricht (Schott)
Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel)
Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)
Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)
Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner)
Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott)
Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk)
Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio)
Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)
- Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bei Moodle registrieren. Alle weiteren Texte und die Organisation findet über Moodle statt

Problembasiertes Lernen

NEUGIER/FORSCHEN/FOKUSSIERTEN/PRÄSENTIEREN

Prof. Hans-Georg Spiegel | Allgemeine Instrumentaldidaktik | WiSe 2023/2024

Ziel des Kurses im Wintersemester ist die eigene gründliche Bearbeitung und Beleuchtung eines für die AID relevanten Themas. Der oben genannte Vierschritt beschreibt die Vorgehensweise sehr gut. Sucht euch aus der Themenliste ein Thema, welches euch interessiert. Findet Gleichgesinnte, tut euch zusammen und legt los. Problembasiertes Lernen steht für selbstbestimmtes und entdeckendes Lernen, handlungsorientierten Unterricht, fächerübergreifendes Lernen und Selbstevaluation. Die Teilnehmer lernen, ein Thema oder eine Frage zu analysieren, geeignete Informationsquellen zu finden und zu nutzen und schließlich Lösungen zu vergleichen, auszuwählen und umzusetzen.(...) Von den Teilnehmern wird Initiative und damit selbstgesteuertes Lernen erwartet.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Problembasiertes_Lernen aufgerufen am 21.02.2023 10:10 Uhr)

Studierende werden Spezialisten auf ihrem Gebiet

Studierende entscheiden selber über Schwerpunkte innerhalb ihres Themas

Studierende präsentieren verantwortungsbewusst für ihre Kommiliton:innen

Für Nachfragen gibt es Zeit mit dem Professor, wann der Stundenplan es zulässt – die Zeiteinteilung obliegt den Gruppen

Organisation / Vorgehen

Einteilung in Vierergruppen. (Es gehen auch 3-5)

– Thema finden.

– Auf Moodle ab 28. September für das Thema einschreiben.

– Für die Gruppe eine Organisationsform entwickeln und diese regelmäßig dokumentieren. Treffen und individuelles Studium werden dokumentiert, so ist sichergestellt, dass der CP-Wert erreicht wird. (Der Kurs hat 2 CP, das bedeutet insgesamt 60 Stunden - allerdings müssen natürlich auch Stunden für das Selbststudium der anderen Präsentationen eingerechnet werden, so, dass man auf ca. 40 Stunden kommt)

– Schwerpunkte bzw. Unterthemen ausmachen. Verteilung und Aufgaben festlegen. Am Besten auch schon die Präsentationsform

– Eine Organisationsform kann sein, dass man sich alle zwei Wochen online trifft und die in der Zwischenzeit erreichten Ergebnisse austauscht. Wichtig ist, dass klar ist, dass alle für alles verantwortlich sind.

– Recherche: Es gibt Literaturtipps, allerdings können sie je nach Neigung und Schwerpunkten in der Gruppe auch verändert werden.

– Zeiten für den Austausch innerhalb der Gruppe festlegen (siehe auch Zeitplan)

– Ausdrücklicher Hinweis für internationale Studierende: Bitte forscht in eurer Landessprache und übersetzt die Ergebnisse anschließend (deepl, google etc.) Wenn KI benutzt wird, muss darauf hingewiesen werden. Es sollte dann auch dokumentiert werden inwiefern KI den eigenen Denkprozess unterstützt hat.

Zeitplan

An dieser Stelle gibt es einen groben Überblick. Prokrastination führt zu Stress, Stress ist kein guter Lernbegleiter. Bitte organisiert euch wie bei einem Band- oder Kammermusikprojekt. „Ohne Proben nach oben“ ist leider eine Mär...

Oktober:

Gruppe und Thema finden. Am Besten die Recherche schon aufteilen

Dezember

Zwischenergebnisse auf einem Treffen mit Prof. Spiegel präsentieren und weitere Vorgehensweise besprechen.

Januar:

Beginnen mit der schriftlichen Ausarbeitung des Textes zu den Inhalten der Präsentation

Februar/März:

Am 10. März soll alles hochgeladen sein.

AB MÄRZ:

Die Präsentationen zu den anderen Themen werden in freier Zeiteinteilung im Selbststudium erarbeitet.

Präsentationsformen

- Powerpoint-Präsentation. Bei der Präsentation sollte es einen Vortrag über das Thema parallel zu den Folien geben.

Zusätzlich ein PDF-Dokument mit den Inhalten der Gruppenarbeit. Das Dokument soll die Vorgehensweise dokumentieren, den Arbeitsprozess und das Ergebnis. Umfang 8-10 Seiten à 2500 Zeichen. Die Anteile der Mitglieder am Prozess müssen dokumentiert sein.

- Podcast erstellen. Die Form kann selber gewählt werden

Zusätzlich ein PDF-Dokument mit den Inhalten der Gruppenarbeit. Das Dokument soll die Vorgehensweise dokumentieren, den Arbeitsprozess und das Ergebnis. Umfang 8-10 Seiten à 2500 Zeichen. Die Anteile der Mitglieder am Prozess müssen dokumentiert sein.

- Einen kurzen Film herstellen, ca. 5-10 min.

Zusätzlich ein PDF-Dokument mit den Inhalten der Gruppenarbeit. Das Dokument soll die Vorgehensweise dokumentieren, den Arbeitsprozess und das Ergebnis. Umfang 8-10 Seiten à 2500 Zeichen. Die Anteile der Mitglieder am Prozess müssen dokumentiert sein.

Sollte es noch eigene Vorschläge geben, dann gerne vorstellen.

Hans-Georg Spiegel lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: Kick-Off AID WiSe 23-24

Zeit: 17. Okt. 2023 10:30 AM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Beitreten Zoom Meeting

[https://hfmt-hamburg-de.zoom-](https://hfmt-hamburg-de.zoom-x.de/j/63622622313?pwd=R1haMkliY2pHTHpGa3lVb1lFa1ZkQT09)

[x.de/j/63622622313?pwd=R1haMkliY2pHTHpGa3lVb1lFa1ZkQT09](https://hfmt-hamburg-de.zoom-x.de/j/63622622313?pwd=R1haMkliY2pHTHpGa3lVb1lFa1ZkQT09)

Meeting-ID: 636 2262 2313

Kenncode: 796070

Module: V2, V2-Instr, W-frei

analog world

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Erste Sitzung: Mittwoch, 11.10.2023 – 12:00h-13.30h
Raum: Blau 102 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar bietet den Studierenden (Multimediale Komposition/Kontaktstudiengang) mit Schwerpunkt im Bereich multimedialer Komposition die Möglichkeit, sowohl musikästhetische als auch handwerkliche Themen zu diskutieren und ggf. auch eigene Werke/Projekte vorzustellen und gemeinsam zu erörtern.
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: K-1-MMK

Analyse #21

Dozent: Prof. Alexander Schubert
Termin: Dienstags 12:00 (wöchentlich)
Erster Termin 17.10.2023
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: #Analysis21 - Topic: „Composed Theatre“ (Corporal Sounds and Silent Movements)
Organizing theatre through sound, shaping performance through the link between sonic cause and effect, visualizing music, sonifying gesture: How can the development, staging and dramaturgy of non-musical and multimedia elements be informed by a compositional background? Audible elements as structural and time-defying components, interchangeability of and influence between sonic, gestural, medial and staged objects.
What are unique approaches to organizing interdisciplinary work originating from a musical background? Which practices translate and which need to be altered? Which process from the nonmusical arts can we transfer to musical thinking? We will be looking at pieces and reading texts aimed to examine musical strategies and related concepts that define the multimedia composition creation process.

In this seminar we will listen to and watch pieces of the 21st century with a focus on multimedia works and electro-acoustic music. This includes audiovisual performances, videos and installations. The aim is to give an overview over the composers and pieces that have been part of the different recent discourses and that shaped the development, perception and creation of new multimedia pieces. This course addresses all students (composers, instrumentalists, artists alike) who are interested in the current concepts, trends

and ideas that form the diverse corpus of multimedia art and contemporary music. It is meant as a discussion forum in which we talk about the pieces and their qualities and characteristics. Topics include #virtuality, #digitalism, #net art, #conceptualism, #performances, #interaction, #video and last but not least #fun!

ELA5 @ HfMT
Dienstags 12:00 (wöchentlich)
Erster Termin 17.10.2023

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Multimedialen Komposition, Komposition und an alle interessierten Instrumentalisten! Unabhängig von Vorwissen sind alle interessierten Teilnehmer eingeladen mitzumachen!
Language: English - on a level that allows discussing topics, reading texts and presenting artworks.

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, The-W1-MMK, W-bv, W-frei, Wiss-1-MMK

Analyseansätze zur Neuen Musik: In memoriam Kaija Saariaho

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: Das Seminar findet als dreistündiges Blockseminar an folgenden Donnerstagen von 9.45-12.45 statt:
12.10.2023
26.10.2023
09.11.2023
23.11.2023
07.12.2023
21.12.2023
11.01.2024
25.01.2024
08.02.2024
29.02.2024

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Am 2. Juni dieses Jahres verstarb die finnische Komponistin Kaija Saariaho im Alter von 70 Jahren. Nach Studium in ihrem Heimatland, bildete sie sich in Freiburg bei Brian Ferneyhough und Klaus Huber weiter, bevor sie 1982 nach Paris zog, am IRCAM zu arbeiten begann, seitdem viel mit Live-Elektronik arbeitete und sich schließlich endgültig in Paris niederließ. In diesem Seminar wollen wir ausgewählte Werke insbesondere der 1980er und 1990er Jahre besprechen. Ihre Werke zeichnen sich durch einen ganz eigenen Umgang mit Zeit aus, den sie bisweilen mit Filmen von Tarkowski und Naturerlebnissen ihrer finnischen Heimat verglich. Im Kontemplieren von Klang, dem inneren Gestalten desselben sowie der synthese instrumentale (dem Setzen von mit Computerhilfe analysierten Klängen für Instrumentalensembles) kann man Parallelen zum französischen Spektralismus sehen, den sie aufmerksam

verfolgte und mit deren Protagonisten sie befreundet war. Gleichzeitig ist ihr Umgang mit diesen Mitteln sehr persönlich. Zwei ihrer ausdrücklichen Lieblingsinstrumente, einerseits wegen befreundeten Interpreten aber wohl auch nicht zuletzt wegen der flexiblen Klangmodulationsmöglichkeiten, sind Querflöte und Violoncello. Hier entstanden Werkserien, die uns die Möglichkeit geben, die schrittweise Entwicklung vom reinen Solowerk über Solo mit Elektronik bis hin zum Konzert mit Ensemble und Elektronik nachvollziehen zu können. Neben Musik von Saariaho sollen auch externe Einflüsse wie etwa Filme von Tarkowski oder das dichterische Werk von Saint-Jean Perse sowie Musik von Wegbegleitern wie Magnus Lindberg, Brian Ferneyhough, Gérard Grisey oder Jean-Baptiste Barrière angesprochen werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wer Interesse hat, aber nicht zur ersten Veranstaltung kommen kann, melde sich bitte per Email bei sascha.lemke@hfmt-hamburg.de .
(If desired, the course can be held in English.)

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen

Termin: Freitags 11-12 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: keine Anmeldung notwendig

Module: AM1

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen

Termin: Freitags 10-11 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter

besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: keine Anmeldung notwendig
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 14-15 Uhr, Beginn: 17.10.23
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt.
Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Darüber hinaus ist es das Ziel, zusätzlich schulpraktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten zu sammeln.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Art of the trio

Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn „three are a crowd“.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=546>
Einschreibeschlüssel: Jazz
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Artificial Models for Music Creativity: Part 1

Dozent N.N.

Termin: From 10 to 17 the following days:

Sat. 14.10 - MFS

Sat. 4.11 - MFS

Sun. 3.12 - MFS

Sat. 6.1 - MFS

Sat. 3.2 - to be defined

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This course offers a hands-on experience and provides a foundational theoretical framework for integrating machine learning models into artistic practices, with a specific emphasis on music scenarios. The course spans two semesters, each comprising assignments and a laboratory component. "Artificial Models for Music Creativity" is scheduled as a block seminar once a month in each semester.

During this course, we will delve into the exciting world of machine learning and its application to artistic endeavours, particularly in the realm of music. Our focus will be on three major types of models extensively used in Magenta: Recurrent Neural Networks (RNN), Variational Autoencoders (VAE), and Generative Adversarial Networks (GAN).

Semester 1: Introduction to Symbolic Data Representation

In the initial part of the course, drawing inspiration from artistic examples, we will explore the fundamental concepts of working with symbolic data representations, such as MIDI. This essential knowledge will equip you with the tools necessary to unleash the creative potential of artificial intelligence in the context of music. The seminar seamlessly integrates theory and practice, guiding you through a diverse range of topics, including:

Introduction to Python

Setting up Virtual Environments

Jupyter Notebooks

Essential Libraries for Machine Learning

Supervised Machine Learning: Regression and Classification

Introduction to Neural Networks and Feedforward Neural Network

Exploratory Data Analysis and Preprocessing Techniques

Train/Test Data Split

Cross-validation Methods

Bias/Variance Trade-off

Understanding Model Statistics and Visualization Techniques

Literatur: The reference literature will be provided by the instructor during the first lesson.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: The course does not require prior knowledge of Python; however, interested students are encouraged to contact the instructor before the start of the class at

alessandro.anatrini[at]hfmt-hamburg.de

The course is offered in person in the English language.

Module: CoPeCo, E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-bv, W-frei, Wiss-1-MMK

Artist Image Development

Dozentin: Annegret Klein

Termin: Blockseminar: 30. Oktober - 18-20 Uhr - Input 1 / 27. November - 18-20 Uhr - Input 2 / 29. Januar 10-18 Uhr - Styling / Maske / Foto / 26. Februar - 18-20 Uhr - Nachbereitung / Reflexion

Raum: JazzHall

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dozentin: Anna Klein
Foto: Alan Finlay
Styling: Marco Hülsebus

„All the world's a stage.“ William Shakespeare
Dem Künstler geht es zunächst und im Innersten um seine Musik. Aber um diese optimal in die Welt zu bringen, muss er auf den Bühnen des Lebens bestehen. Er muss seine Musik und sich selbst präsentieren bei Interviews. Er muss rausgehen auf die Konzertbühne. Und das möglichst authentisch. Sich seiner selbst sicher, bei sich. Innerlich und äußerlich. Für all das soll ihn dieses Seminar fit machen. Let the true colours show brightly on the world's stages!

- Intro: Kennenlernen, Programmvorstellung, Fotos before, Gruppenfindung
- Wer ist mein Role Model, Orientierungshilfen
- Körper und Bewegung, Visualisierung, authentisches Ich
- Research, Moodsuche
- Inhaltliche Selbstdefinition und Selbstpräsentation, mit mitgebrachtem Musikstück
- Haare im Bezug auf die Individualität des einzelnen
- Make-Up im Bezug auf die Individualität des einzelnen
- Stoffe/Kleidung/im Bezug auf die Individualität des einzelnen/persönliche Performance
- Spielerischer Umgang mit Farben, Formen, Proportionen
- Fotoperformance: Porträt – Face und Körper, Stehen, Sitzen, Lehnen
- Fotoperformance: Gruppenbild – Inszenierung einzelner Besonderheiten
- Praktische Umsetzung eines Stylings in der Gruppe und individuell
- Vermessung des Körpers, Erstellung eines Maßzettels, Fitting
- Wer passt zu mir? Marken, Sponsoring
- Zusammenführen aller Elemente

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Anna Klein
Foto: Alan Finlay
Styling: Marco Hülsebus

Exklusiv für Studierende im Dr. Langner Jazzmaster (3. Semester)

Einschreibung
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=555>
Einschreibeschlüssel: Jazz"

Module: QM-JazzMaster

Artist in Residence Project

Dozent: Philipp Püschel
Termin: nach Absprache
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Artist in Residence Projekt lernen die Studierenden im Dr. Langner Jazzmaster Ihre Visionen und Projektideen in der Realität umzusetzen.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Nur für MA Dr. Langner Jazzmaster 2. und 3. Semester
Module: K-1-JazzMaster

AsienEars: Fokus Korea #1

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 13:00 bis 14:30
Raum: Keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Korea hat eine sehr bemerkenswerte Musikkultur. Stark geprägt von der chinesischen Kultur hat sich im Lauf der Jahrhunderte zu eine sehr eigenständige Klangsprache entwickelt.
Das musikethnologische Seminar stellt die wichtigsten Instrumente vor, gibt einen Überblick der Kulturgeschichte des Landes, gibt einen Überblick über schamanische Musikpraxen und versucht der besonderen Ästhetik auf dem Grund zu gehen. Ziel wird es sein, ein Verständnis für das fremde Klangverständnis traditioneller Musik zu bekommen.
Literatur: Wird bereitgestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Danke
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Ästhetik des Hörens

Dozent:innen Prof. Catherine Fourcassie
Dr. Benjamin Sprick

- Termin: Donnerstags, 9:30-11:00 Uhr; Beginn 12.10.2023
- Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Nie ist Hören bloßes Mittel zum Zweck. Stets bringt es eigene Wahrnehmungs- und Empfindungsweisen hervor, die ihm den Status eines eigenständigen und genuin ästhetischen Geschehens verleihen. Das Seminar setzt vor diesem Hintergrund philosophische Theorien des Hörens mit Beispielen aus der musikalischen Tradition in Beziehung, um auf diese Weise die Beziehungen von Musikästhetik und Gehörbildung kollaborativ zu evaluieren: Wie wäre eine aktuelle Theorie des Hörens verfasst, die für die musikalische Praxis anschlussfähig ist? Welche Herausforderungen an eine Methodik künstlerischer Musikforschung würden durch eine solche Praxis gestellt?
- Literatur: Gilles Deleuze, Differenz und Wiederholung, München: Fink 1992; Robert Espinet, Phänomenologie des Hörens. Eine Untersuchung im Ausgang von Martin Heidegger, Tübingen: Mohr Siebeck 2016; Steve Goodman, Sonic Warfare. Sound, Affect, and the Ecology of Fear, Cambridge: MIT Press 2012; Maurice Merleau-Ponty, Phänomenologie der Wahrnehmung, Berlin: de Gruyter 1966; Jean-Luc Nancy, Zum Gehör, Berlin: diaphanes 2010; Peter Szendy, Hören. Eine Geschichte unserer Ohren, München: Fink 2019.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Ein umfangreicher Reader mit Texten sowie zahlreiche Musikbeispiele werden zu Beginn des Seminars in digitaler Form auf Moodle zur Verfügung gestellt.
- Anmeldung via Email bitte an: cfourcassie@icloud.com oder Benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de
- Eine Selbsteinschreibung via Moodle ist ebenfalls möglich.
- Module: Mth-Mw-3-Instr

Band Leadership

- Dozent: Nils Wogram
- Termin: Blockseminar 15./16. Januar 2024 mit abschließender Präsentation auf der JazzHall Session
- Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Dozent Nils Wogram geht in diesem Blockseminar eindringlich auf die Komplexität und die Leitung des Organismus ""Band"" ein. Besprochen werden Themen wie:
- Wie stelle ich eine Band zusammen?
 - Die Band steht - was jetzt?
 - Repertoire
 - Logistik / Produktion
 - Psychologische Betrachtungen
 - Geld
 - Labels und Agenturen

• Produktionsarten von der Idee bis zum fertigen Album
Nils Wogram ist neben seine Tätigkeit als einer der gefragtesten
Posaunenvirtuosen Europas außerdem Professor in Luzern und kann aus über
30 Jahren gelebter Bandarbeit mit Bands wie ""Root 70"" und anderen
berichten.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Nur für MA Dr. Langner Jazzmaster 1. Semester

Einschreibung:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=557>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: QM-JazzMaster

Barbarei der Arbeit

Dozent: Dr. Benjamin Sprick

Termin: Mittwochs, 14:00–15:30, Beginn: 8.11.2023

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: ›Arbeit‹ ist eine diffuse Kategorie. Wo fängt sie an, was markiert ihr Ende?
Und wie sollte Arbeit ›angemessen‹ entlohnt werden? Welche Instanzen
entscheiden über den Sinn von Arbeit, wer spricht ihr jegliche Berechtigung
ab? Solche Fragen werden in künstlerischen Zusammenhängen in einer
besonderen Weise relevant. Eine im Arbeitsbegriff selbst anthropologisch
angelegte Spannung zwischen ökonomischer Reproduktion und ideeller
Sinnstiftung wird hier wirksam, die in unlösbare Widersprüche führt. Das
Seminar setzt Texte der philosophischen Arbeitstheorie mit aktuellen
Symptomen der theatralen Kunstproduktion in Beziehung. Dabei soll es unter
anderem darum gehen, nach zukunftsweisenden und nachhaltigen Formen
künstlerischer Arbeit zu suchen, die bislang nur im Modus ihrer
experimentellen Erprobung zugänglich sind ...

Literatur: Lisa Herzog, Die Rettung der Arbeit. Ein politischer Aufruf, Berlin Hanser
2019; Axel Honneth, Der arbeitende Souverän. Eine normative Theorie der
Arbeit, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2023; Anja Lemke / Alexander
Weinstock, Kunst und Arbeit. Zum Verhältnis von Ästhetik und
Arbeitsanthropologie vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Bielefeld:
transcript 2014; Hans-Joachim Lenger, Marx zufolge. Die unmögliche
Revolution, Bielefeld: transcript 2004.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar dient unter anderem der Vorbereitung eines eintägigen
künstlerisch-wissenschaftlichen Symposiums an der TAH im Februar 2024.
Ein umfangreicher Reader mit Texten sowie ein digitales Kompendium mit
Beispielen aus der Theater-Praxis wird zu Beginn des Seminars via Moodle
zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen zum Seminar bitte via Email an Benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Eine Selbsteinschreibung für das Seminar via Moodle ist ebenfalls möglich.
Module: Dr-Th, RS-T-1

Barockorchester

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Dienstags von 18.00 bis 21.00
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Für Bachelor, Master und andere Interessierte, Teilnahme mit modernen und historischen Streichinstrumenten ist möglich, Barockbögen stehen zur Verfügung. Stimmtonhöhe 442 Hz. Für das Streicherprofil Alte Musik (Bachelor) ist die Teilnahme verpflichtend. Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Konzert. Im WS 2023/2024 stehen weniger bekannte Konzerte und Arien aus Italien um 1740 im Fokus, u.a. Werke von Sammartini, Porpora und Hasse.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte anmelden bei: domen.marincic@hfmt-hamburg.de
Beginn: Dienstag, den 24. Oktober 2023
Module: KW-Instr-1, W-frei

Basso continuo in der Kammermusik

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer
Termin: mittwochs 12 - 13h, ab 11.10.
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Basso continuo in der Praxis und in der Theorie, v.a. frühes italienisches Continuo, begleitend zum Projekt "Orfeo" von Claudio Monteverdi. Außerdem Arbeit an mitgebrachten Werken mit BC. Für alle an Basso continuo Interessierten (v.a. Tasteninstrumente und Gitarre/Laute, Bassinstrumente (Fagott, Violoncello, Kontrabass))
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Enge Zusammenarbeit mit den Seminaren Historische Aufführungspraxis für Sänger:innen
Bei Interesse gerne kurz melden: isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Berufskunde instrumental/juristisch/ökonomisch

Dozent: Taylan Günes
Termin: Herr Günes wird Termine mit Ihnen nach der Kontaktaufnahme abstimmen.
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musiker:innen müssen sich selbst nicht nur selbst vermarkten können sondern auch ihre berufliche Absicherung selbst betreiben. Der Umgang mit Verträgen, der Künstlersozialkasse, allgemeine Absicherung und nötige oder unnötige Versicherungen sollen nach dem Seminar bekannt sein. Nach den zwei Blockseminaren sollen die Teilnehmer:innen für sich selber einen Versorgungsplan aufstellen können. In dem Seminar wird ein gesundes "Störwissen" vermittelt.
Literatur: folgt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte nehmen Sie Kontakt zu Taylan Günes auf. Rechtsanwalt Taylan Günes, M.A.
Module: V3, W-frei

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: nach Vereinbarung. Bitte zu meiner Stundenplanbesprechung zu kommen
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor und einige Studierende vermissen dieses Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, oder einfach weil sie besser von Blatt singen wollen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u. Saiteninstrumenten, die dieses Fach bereits in ihrem Curriculum haben)
Bitte meldet euch per Mail bei mir an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
(catherine.fourcassie@hfmt-hamburg.de)
Module: W-frei

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Anfänger)

Dozent: Henning Hansen
Termin: Freitags 12-13 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vermittlung der Grundlagen an Blechblasinstrumenten
Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt-hamburg.de

Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich.

Module: W-LA

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Fortgeschritten)

Dozent: Henning Hansen

Termin: Freitags 13-14 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mehrstimmiges Musizieren an Blechblasinstrumenten

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt.de
Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich

Module: W-LA

Blockseminar: Erstellung professioneller Tonaufnahmen 1 und 2

Dozent: Prof. Andreas Hübner

Termin: Montag und Freitag, jeweils 09-17 Uhr ausschließlich nach Voranmeldung und Terminvergabe.
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Aufnahmen (und Postproduktion) im Tonstudio unter professionellen Bedingungen

Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Es ist kein semesterbegleitendes Seminar, sondern dient der zweckgebundenen Erstellung von Aufnahmen (z.B. Wettbewerbe, Bewerbungen, Stipendien)

Module: W-frei

Bühnengestaltung für 3. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 15.30 - 17.30 Uhr

Beginn 2.10.

Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-1

Bühnentraining für 1. Sem. MA Oper

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 13 - 15 Uhr
Beginn: 2.10.
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen zur Eigen- und Fremdwahrnehmung und verantwortungsbewusstem Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-O-Bü

Cello-Manifesto

Dozent: Dr. Benjamin Sprick
Termin: Dienstags 12-13.30; Beginn: 10.10.2023
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Im Kurs werden Werke aus Klassik und Popmusik gemeinsam für Cello-Ensemble arrangiert und kammermusikalisch erarbeitet. Eine Kooperation mit der Schlagzeugabteilung ist geplant.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ein einführender Workshop zu den Möglichkeiten elektronischer Verstärkung von Streichinstrumenten mit dem E-Cellisten Niklas Hardt ist ins Auge gefasst. Die Arbeitsergebnisse des Kurses werden in einem gemeinsamen Konzert am Ende des Semesters zu Gehör gebracht.
Anmeldung zum Kurs bitte an Benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de
Module: KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Chor- und Ensembleleitung

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Mittwoch 11.30-13.30 Uhr, Beginn: 18.10.23
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Basierend auf den ersten beiden Fachsemestern werden zum einen Methoden der Liederarbeitung und -vermittlung vertieft und ggf. schulpraktisch erprobt. Zum anderen beschäftigen wir uns mit der Probenmethodik vierstimmiger Chorsätze.
Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

Chor- und Ensembleleitung 3. Semester

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Donnerstag 9-11 Uhr, Beginn 19.10.23
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Innerhalb des ersten Fachsemesters werden zunächst zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten der Chor- und Ensembleleitung für den Musikunterricht in der Primarstufe vermittelt. Hierzu zählen vor allem die Angabe von Tönen, das Geben von Einsätzen und Abschlagen sowie das Dirigieren verschiedener Taktfiguren. Im weiteren Verlauf werden verschiedene Stücke unter studentischer Leitung gemeinsam musiziert. Dabei stehen sowohl Fragen der musikalischen Gestaltung als auch methodische Aspekte der Musikvermittlung im Vordergrund des Unterrichts. Sofern es die Rahmenbedingungen zulassen, sollen die Arbeitsergebnisse aus dem Unterricht im schulischen Kontext erprobt und anschließend reflektiert werden.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Es handelt sich um die Veranstaltung für die LAGS-Studierenden im 1. Fachsemester Chorleitung.
Module: AM2

Chorleitung als Vertiefungsfach

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags
11:30-13:00 Seminar
13:00-14:30 Dirigieren
Beginn 9.10.2023
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung in Theorie und Praxis
Dirigierunterricht als Einzelunterricht
Probenvorbereitung und -durchführung mit dem Kammerchor der Hochschule

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dieser Kurs richtet sich an Studierende im Bachelor- oder Master-Studiengang, die ihre Abschlussprüfung im Fach Chorleitung mit mindestens 2,0 bestanden haben und ihre Fähigkeiten in diesem Fach weiterentwickeln wollen.
Anmeldung erforderlich: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Chorleitung für Dirigent:innen

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags
11:30-13:00
Beginn 9.10.23
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir

Chorleitung LAS-Sek/LASek (2)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: freitags
11:00-13:00 Gruppe 1
13:00-15:00 Gruppe 2
BEginn 6.10.23
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung
LAS-Sek/LASek - Fortgeschrittenengruppe
Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

Chorleitung LAS-Sek/LASek (4)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: donnerstags
12:00-14:00 Gruppe 1
14:00-16:00 Gruppe 2
Beginn 12.10.23
Blockunterricht: 14.10., 15.10., 6.1., 7.1. jeweils 10:00-18:00

Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: LAS-Sek/LASek - Prüfungsgruppe
Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

community of practice

Dozent:innen Laura Annabella Jakschas
Paolo Nikli

Termin: 4./5./6. November 2023

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der zweite Teil der Laboratoriumsreihe bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich bewusst auf einen temporären Prozess der Bildung einer Community of Practice einzulassen. Theater ist Praxis, die zwischen Menschen stattfindet, ist immer interaktives Kunstwerk. Nach dem Kennenlernen der eigenen Arbeitsweise steht nun die gemeinsame Praxis im Fokus: Wie definiert sich die Community, welchen Raum erschafft (performt) sie («The production of space», Henri Lefebvre), welchen Regeln und Normen folgt sie, wann und wie verselbständigen sich diese Regeln? In diesem Blockseminar, das idealerweise als mehrtägige Exkursion stattfindet, wird eine community of practice von den Studierenden (und begleitenden Lehrkräften) mit selbstverwalteten Strukturen geschaffen. Zentral ist der dialogische Umgang miteinander. Künstlerisch handeln bedeutet hier, voneinander zu lernen, einen Co-Creation-Prozess zu erleben und zu reflektieren, sich zu zeigen und sich gegenseitig bei der künstlerischen Arbeit zu unterstützen, und auch im Sinne künstlerischer Forschung sich einer künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitsweise zu nähern und diese für die Bearbeitung z.B. gesellschaftlicher, politisch-ästhetischer Fragestellungen zu nutzen.

Literatur:

- Etienne Wenger: Communities of Practice: Learning, Meaning, and Identity. Cambridge University Press, 1998
- Rikke Lund Heinsen: What happened in San Miniato in <https://ecthecerasmusmais.ipl.pt/textseven.html>, 2019
- Giorgio Agamben: The coming community, University of Minnesota Press, 1993
- Tom Knoche: organizing communities -<https://theanarchistlibrary.org>
- David Bohm: On dialogue, Routledge, 2004
- Henri Lefebvre: The production of space, Oxford Blackwell, 1991
- Donna Haraway: Staying with the trouble: Making Kin in the Chtulucene, Duke University Press, 2016
- Anna Tsing: The Mushroom at the end of the world, Princeton University Press, 2015
- bell hooks: Teaching Community, NY Routledge, 2003
- Celine Condorelli: Support Structures, Sternberg Press, 2009

- Richard Senett: Together, The Rituals Pleasures and Politics of cooperation, Yale University Press, 2012
- Rosario Talevi: Dimensions of Care in: Bader, Kafka, Schenider, Talevi (HG:) Making Futures, Spector 2022

Credits: ein Creditpoint
 Module: RS-KH-1

Computational Music Theory

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
 Termin: Classes start on Friday, October 27, 2023 at 10:00h and continue on a weekly basis.
 Raum: ELA 5 (Grün 005)
 Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
 Inhalt: Computational Music Theory provides the theoretical framework for algorithmic composition. In this course, we will look at musical quantities as the basis for generative models and artificial intelligence. In this context, a strong focus will be on the groundbreaking work of composers such as Clarence Barlow and James Tenney whose articles and books will be discussed as well as on the concepts of sonification and musification of scientific data.
 Literatur: Clarence Barlow: On Musiquantics
 James Tenney: John Cage and the Theory of Harmony
 Credits: 3 Creditpoints
 Module: Tec-W1-MMK

Concert LAB – Entfaltung künstlerischer Visionen

Dozentin: Prof. Martina Kurth
 Termin: Donnerstags um 12.15 Uhr, Beginn am 12.10.2023
 Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
 Dauer: 2 Semesterwochenstunden
 Inhalt: Dieses Seminar bietet euch die Möglichkeit eure künstlerische Vision zu entfalten, es lädt euch ein die Grenzen des Konzertsaals zu hinterfragen und gemeinsam mit Gleichgesinnten innovative Konzepte zu erforschen.

Wir glauben daran, dass Kunst eine einzigartige Kraft besitzt, um Denkanstöße zu geben, Normen zu hinterfragen und Dialoge zu initiieren.

In diesem Jahr richten wir unsere Aufmerksamkeit auf das eindringliche Thema *Krieg und Frieden*, das den Schwerpunkt des Internationalen Musikfestes Hamburg 2024 bildet. Es bietet die Möglichkeit ein Konzertprojekt zu entwickeln, das die vielen Facetten dieses Themas beleuchtet. CONCERT LAB gibt euch die Möglichkeit Teil einer Reise zu werden, bei der der Konzertsaal zu einem Ort der Innovation und des

künstlerischen Dialogs wird.

Eine Kooperation mit der Abteilung Music Education der Elbphilharmonie ist in Planung. Näheres erfahren Sie zu Beginn des Semesters.

Literatur: t.b.a.
Credits: 3 Creditpoints
Module: ML-E, W-bv, W-frei, W-sg

Didaktik der Gehörbildung

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 11:00-12:00
Beginn am 11.10.23
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul
Bitte um Anmeldung
Module: V4-Instr

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Raum: Keine Angabe
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten
Planung und Durchführung von Unterricht
Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden,
Atem und Körper,
Schülerliteratur
Literatur: Arnold Jacobs Song of Wind: Song and Wind (Englisch) Gebundenes Buch –
1. Januar 1997
von Brian Frederiksen weiteres wird bekannt gegeben.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.
Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen!
Das Methodische Praktikum wird gemeinsam mit der Fachdidaktik erteilt
Module: V2, V3-EMP

Didaktik und Methodik Klavier

- Dozentin: Christina Hartmann
- Termin: Seminar freitags 11:15 Uhr bis 12:45 Uhr, Unterrichtspraktikum nach Vereinbarung im Anschluss. Anmeldung: christina.hartmann@bsb.hamburg.de
- Raum: nach Vereinbarung
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt:
- Altersgerechte Kommunikation, die Lehrer- Schüler Beziehung
 - Initiative und Selbstwirksamkeit bei Kindern stärken
 - Empfehlenswerte Unterrichtsliteratur und Vermittlung der Auswahlkriterien
 - Planung und Struktur des Unterrichts
 - Einführung und Praxis verschiedener Unterrichtsmethoden
 - Reflexion des Unterrichtsgeschehens
 - Unterrichtsformen Einzel- und Partnerunterricht
 - Aufbau einer organischen Klaviertechnik
 - Improvisation von Anfang an
 - Vermittlung von Kriterien zur Einschätzung des Potenzials bei Kindern
- Literatur: Anmeldung: christina.hartmann@bsb.hamburg.de
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Diese Lehrveranstaltung behandelt Unterricht für Anfänger bis zur Mittelstufe. Im Anfangsunterricht legen wir wichtige Grundlagen für die Selbstwahrnehmung von Kindern und Jugendlichen und deren Beziehung zum Instrument. Das Seminar vermittelt erprobte Unterrichtskonzepte und praktische Tools zur Gestaltung eines fundierten und motivierenden Unterrichts.
- Module: V3, V3-K1, W-frei

Die Notationssoftware FINALE

- Dozent: Frank Böhme
- Termin: Donnerstag 16:00-17:30
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für Komponisten, Musiker und Pädagogen. Im Seminar können eigenen Notationsprojekte verfolgt werden aber auch die ersten Schritte im Umgang mit der Software erlernt werden.
- Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung bitte unter: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE

Module: W-bv, W-frei

Die Ökonomie der Diversität

- Dozent: Dr. Benjamin Sprick
- Termin: Erster Termin: 19.10., 14-17 Uhr. Fünf weitere Termine nach Vereinbarung (im Rahmen der jeweiligen diversity week).
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Diversity wird zumeist in identitätslogischen Kategorien verhandelt. Das, was verschieden ist, kann anhand unterschiedlicher ›Marker‹ (Geschlecht, Hautfarbe, soziale Herkunft) identifiziert und einer kritischen Auseinandersetzung zugänglich gemacht werden. Vernachlässigt wird in diesem Zusammenhang gelegentlich, dass diversity auch eine stark ökonomisch geprägte Dimension besitzt, die auf gängigen Identitätsbildungen vorausliegende gesellschaftliche Prozesse verweist. Politische Ungleichheit zeigt sich auch weiterhin und vor allem in einer ungleichen Verteilung ökonomischer Ressourcen, was im Musik- und Theaterbetrieb und seinen Ausbildungsinstanzen in einer besonderen Weise spürbar ist. Das Seminar versucht hier zu einem erweiterten Begriffsverständnis beizutragen und den diversity-Diskurs an der HfMT um eine wichtige Facette zu erweitern. Klassische ökonomische Theorien sollen gründlich durchgearbeitet und mit aktuellen Pathologien hochkultureller Kunstproduktion in Beziehung gesetzt werden.
- Literatur: Literatur: Roldán Mendivil, Eleonora / Sarbo, Bafta (Hrsg.), »Die Diversität der Ausbeutung«, Berlin: Dietz 2022; Karl Marx, »Das Kapital. Band I-III«, Berlin: Dietz 1958, Spivak, Gayatri Chakravorty, »Can the Subaltern Speak? Postkolonialität und subalterne Artikulation«, Wien: Turia + Kant 2020.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Themenbezogenes Aktionsseminar mit künstlerisch-wissenschaftlicher Abschlussperformance. Ein Reader mit Texten zum Thema wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Verschiedene Gästinnen sollen zu den einzelnen Sitzungen eingeladen werden.

Anmeldungen zum Seminar bitte via Email an Benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Eine Selbsteinschreibung über Moodle ist ebenfalls möglich dort finden sich auch diverse Materialien zum Seminarthema sowie der Seminarplan.

Module: W-frei

Diversität 2024 - Im Ensemble!

Dozent:innen Michel Blümel
Dr. Silke Wenzel

Termin: Verpflichtende Termine: Dienstag 10., 17. und 24. Oktober; 5. Dezember; 30. Januar, jeweils 17:15-18:45 Uhr, Raum BP 13; Ensemble-Forum am Freitag, 26.01.24, 17:00-20:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In seiner gesellschaftlichen Relevanz (und auch Brisanz) durchdringt der Ruf nach Diversität derzeit nahezu alle Bereiche der westlichen Gesellschaften. Das Projektseminar „Diversität 2024 – Im Ensemble!“ nähert sich dem Thema in seiner Bedeutung für wissenschaftliche, pädagogische und künstlerische Perspektiven im Gesamtbereich Musik und Theater. Angelehnt an die „Study-Weeks“ zum Thema Diversity, die die Hochschule im kommenden Semester veranstalten wird, stehen dabei sechs Themenfelder im Fokus:

- Inklusion
- Klassismus
- Nähe und Distanz
- Antidiskriminierung
- Kolonialität
- Gleichstellung

Weitere Perspektiven und Interessen von Studierenden zum Thema "Diversität" sind herzlich willkommen!

Strukturiert ist das Angebot als Ensemble-Seminar. Hierbei wählen Studierende einen eigenen Arbeitsschwerpunkt und können zusätzlich aus verschiedenen Mini-Angeboten ihre eigene Lehrveranstaltung nach individuellen Interessen zusammenstellen. Es ist ein zeitlich weitgehend flexibles Angebot und kann u. a. als musikwissenschaftliches Seminar, als musikwissenschaftlich-musiktheoretisches Projekt (3 Credits) oder als Projektveranstaltung für Master-Studierende (3-6 Credits) belegt werden. Nähere Informationen finden Sie ab dem 25. September auf folgender Website: <https://diversitaet2024.hfmt-hamburg.de>

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Ensemble-Seminar ist eine Lehrveranstaltung, die sich Studierende nach individuellen Interessen aus verschiedenen Mini-Angeboten von Lehrenden zusammenstellen können. Es kann mit 2,3 oder 6 CP belegt werden.

Neugierig? Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober via Email bei Michel Blümel: michel.bluemel@hfmt-hamburg.de oder schreiben Sie sich in den Moodle-Raum "Diversität 2024 – Im Ensemble!" ein: <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=560> . Der Einschreibeschlüssel lautet: Diversität2024

Das Ensemble-Seminar kann im Sommersemester u. a. als Projekt im Rahmen der Masterstudiengänge fortgesetzt werden (insgesamt: 6 Credits).

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-1-Instr-MM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Đàn bầu. Ein Grundkurs.

- Dozent: Frank Böhme
Termin: Dienstag 10:00 bis 11:30
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Đàn bầu ist ein vietnamesisches Instrument. Das zu den Kastenzithern gehören Instrument hat nur eine Saite. Die spieltechnischen Möglichkeiten können aber sehr virtuos sein. Die Saite wird mit einem Plektron angeschlagen und kann durch Bewegen eines elastischen Stabes (Saitenspannung) verändert werden. Damit sind zum einen diverse Glissandi möglich als auch - durch auflegen des Handballens auf die Saite - wunderbare Flageolettöne.
In diesem Semester besteht die Möglichkeit, Grundkenntnisse auf diesem Instrument zu erlernen. Tauchen sie ein in die Welt der Vietnamesischen Musikkultur.
Ein Eindruck kann man sich auf der WEB-Site der Hamburg Open Online University (HOOU) machen:
<https://www.hoou.de/blog/mit-learning-dan-bau-in-die-vietnamesische-kultur-eintauchen>

Die Dozentin ist Komponistin und Musikerin Tam Thi Pham. WEB:
<http://tamthipham.com/>
Literatur: Instrumente und Literatur wird zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Nach Absprache. Die Anzahl der Instrumente ist begrenzt
Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-bv, W-frei, W-sg

Einführung - Berufsfelder, Karrieren, Perspektiven

- Dozent:innen Prof. Hans-Georg Spiegel
Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Kick-Off: 16.10.2023 9:00 Uhr-12:00 Uhr. Der erste Termin ist ein Doppeltermin.
Plenum:
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musikvermittlung praktisch und theoretisch exemplarisch kennenlernen, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Musikausübung kennen lernen

Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- und Abschlussveranstaltungen sowie sechs Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch

Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker/Solisten und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.

Veranstaltungen in Kleingruppen: Zwei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Bitte jeweils einen Termin mit Frau Binkle und Frau Bock aussuchen.

Literatur: Werden im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ziele: Musikvermittlung praktisch und theoretisch exemplarisch kennenlernen, Erfahrung interaktiver und kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Musikausübung kennen lernen

Struktur: Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- und Abschlussveranstaltungen sowie sieben Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker/Solisten und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.

Veranstaltungen in Kleingruppen: Zwei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Bitte einen Termin mit Frau Binkle und einen Block (2 Termine) mit Frau Bock aussuchen.

16.10. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr. (Doppeltermin mit Prof. Dr. Christopher Azzara Von der Eastman School Rochester)
Einige Termine finden an anderen Wochentagen statt, bitte beachten!

Mo. 16.10. 9:00 Uhr bis 10:15 Uhr Prof. Dr. Almuth Süberkrüb, Prof. Hans-Georg Spiegel (Mendelssohn-Saal)

Mo. 16.10. 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Prof. Dr. Christopher Azzara Eastman School <https://christopherazzara.com/> (Mendelssohn-Saal)

Mo. 23.10. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Prof. Martina Kurth, Career Center <https://www.cc-hfmt-hamburg.de/> (Mendelssohn-Saal)

Mi.08.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit David Baass (UKE/ HfMT) zum Thema Üben, (Mendelssohn-Saal)

Mo.13.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Prof. Alexander Bachl (Klarinette) (Mendelssohn-Saal)

Mi. 15.11.9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit David Baass zum Thema Selbstvorsorge (Mendelssohn-Saal)

Mo. 20.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Michael Langkamp, freischaffender Musiker (Jazz, Studiengangskoordinator Jazz <https://www.michaellangkamp.de/> (Mendelssohn-Saal)

Mo. 27.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Thomas Burhorn, Jazz, Meute <https://www.meute.eu/> (Mendelssohn-Saal)

Mo.???? 2023 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Studium Fundamentale mit Prof. Frank Böhme HfMT Hamburg (Bitte Mails beachten)

Mo. 05.02. 2024 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Abschluss und Feedback Prof. Dr. Almuth Süberkrüb und Prof. Hans-Georg Spiegel (Mendlessohn-Saal)

Module: V-1-Jazz, V-2-Jazz, V1, VW-2-Jazz

Einführung Fachdidaktik/Methodik Streicher - Violine und Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Donnerstags, ab 12.10.23, 9.00-10.30 Uhr
Raum: BP U11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: -Studium methodischer Literatur
-Reflektion der Spielweisen
-Studium/Analyse/Vergleich von Violinschulen
-spieltechnische Analysen
-Behandlung von Fragen der Aufführungspraxis
Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2-Streicher

Einführung in die Editionstechnik

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Donnerstags, 15:00-16:30 Uhr
Beginn: 19. Oktober 2023
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ein zuverlässiger Notentext: Dies ist heute wohl das Ziel jeder Edition und die Erwartung jedes Käufers, jeder Käuferin. Doch was heißt „zuverlässig“? Was genau bedeutet Urtext? Welcher Anspruch ist an eine „historisch-kritische Ausgabe“ zu stellen, und wozu dient ein „Kritischer Bericht“? Ausgehend von einer Verständigung über die philologischen Kernbegriffe werden in dem Seminar die heute gebräuchlichen Editionstypen und die Funktionen handschriftlicher und gedruckter Quellen vorgestellt, Spezifika der Werktext-Überlieferung diskutiert und Grundfragen der musikalischen Textkritik behandelt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen unter Moodle
Module: B-Gs-Mw-Seminare, Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Einführung in die Editionstechnik

- Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Donnerstags, 15:00-16:30
Beginn: 19. Oktober 2023
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ein zuverlässiger Notentext: Dies ist heute wohl das Ziel jeder Edition und die Erwartung jedes Käufers, jeder Käuferin. Doch was heißt „zuverlässig“? Was genau bedeutet Urtext? Welcher Anspruch ist an eine „historisch-kritische Ausgabe“ zu stellen, und wozu dient ein „Kritischer Bericht“? Ausgehend von einer Verständigung über die philologischen Kernbegriffe werden in dem Seminar die heute gebräuchlichen Editionstypen und die Funktionen handschriftlicher und gedruckter Quellen vorgestellt, Spezifika der Werktext-Überlieferung diskutiert und Grundfragen der musikalischen Textkritik behandelt.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen unter Moodle
Module: Mth-MW-2, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM

Einführung in die musikalische Analyse

- Dozentin: Anne Hameister
Termin: Dienstags, 16:30-18 Uhr; erster Termin am 10. Oktober
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der zweisemestrige Kurs richtet sich an Lehramtsstudierende der Sekundarstufe I und II im fortgeschrittenen Semester und bietet eine Einführung in aktuelle und historische Analysemethoden der Musiktheorie. Er zielt auf einen kritischen und selbstständigen Umgang mit aktuellen musikanalytischen Diskursen, um Übertragungsmöglichkeiten in den schulischen Kontext zu erkunden und Routine im Analysieren zu erlangen. Neben einer intensiven Beschäftigung mit Sekundärliteratur (zum Teil englischsprachig), auch aus dem schulischen Kontext, werden daher regelmäßig »analytische Etüden« durchgespielt und reflektiert, um die oben genannten Ziele zu erreichen. In diesem Semester wird überwiegend kanonisiertes Repertoire studiert. Die Studienleistung besteht aus einem gemeinsam gestalteten internen Abschluss-symposium, in welchem vertieft ausgearbeitete Ergebnisse der analytischen Etüden vorgestellt werden.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Gym2.4

Einführung in die Musikwissenschaft

Dozentin: Prof. Dr. Cornelia Bartsch
Termin: Dienstags, 14:15-15:45
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musikwissenschaftliche Inhalte und Arbeitstechniken sind auch für Musiker*innen wichtig. Wie recherchiere ich, um mehr über das Stück herauszufinden, das ich gerade spiele? Was steckt eigentlich hinter dem gedruckten Notentext: Wie ist er entstanden? Wie finde ich Musik jenseits ausgetretener Pfade? Wie entwickle ich meine Neugier an einer Sache zu einer Forschungsfrage und wie grenze ich einen Forschungsgegenstand ein? Was ist überhaupt Wissenschaftlichkeit? – Das Seminar wird die Teilnehmenden ausgehend von ihren Bedarfen anhand von Übungen gezielt darauf vorbereiten, ein wissenschaftliches oder künstlerisch-wissenschaftliches Projekt (eine BA-Arbeit, eine MA-Arbeit, ein moderiertes Konzert eine Konzerteinführung, aber auch kleinere Arbeiten und Projekte), zu entwickeln, zu planen und durchzuführen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Für die Lehrveranstaltung ist ein Workspace auf Moodle eingerichtet. Dort finden Sie Arbeitsmaterialien, Literatur und weitere Informationen. Bitte melden Sie sich dort an.
Module: Bq-3-Jazz, Mth-MW-1, MtMw-1-CIOg-MM, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-KM-B, Mw-2-Ko-Mth, W-frei

Einführung in die Stilgrundlagen der Musik des 17.–19. Jahrhunderts

Dozentin: Roberta Vidic
Termin: Mittwochs, 12:00–13:30 Uhr; Beginn am 11.10.2023.
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Vorlesung behandelt Stilentwicklungen und Verzierungs- und Ausführungsweisen vom 17.–19. Jahrhundert. Dabei werden die Aussagen theoretischer Quellen an ausgewählten Beispielen der musikalischen Literatur veranschaulicht und durch analytische Bezüge kritisch relativiert. Nach der Anmeldung werden Sie zum Moodle-Raum eingeschrieben, in dem Sie auch alle Materialien zur Vorlesung finden werden.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung bis 04.10.2023 an: roberta.vidic@hfmt-hamburg.de (für Moodle und weitere Information).
Module: Mth-2-Instr, W-frei

Elbphilharmonie Education Seminar (Workshop Entwicklung)

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Termine siehe oben:
INPUT Sessions (11-12:30 Uhr): 06.11./ 20.11. / 27.11./ 4.12.
Ergebnis Präsentation: 26. Februar - 11:00-15:00 Uhr
Durchführung: 04. April - 9:00-17:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Die Elbphilharmonie hat ein vielfältiges Angebot an Musikvermittlungskursen und Seminaren für Schüler:innen, Laien-, und Hobby-Musiker:innen. Künstler:innen wie Chris Potter geben hier und an der HfMT regelmäßig Workshops. Auch ihr solltet lernen, wie man Workshops gestalten kann und welche Konzepte es gibt.
Die Profis der Elbphilharmonie werden euch in folgenden Themen fortbilden:

- Was ist Musikvermittlung?
- Was ist "Education" im Konzerthaus?
- Welche Formate gibt es und wie funktionieren sie?
- Welche Rolle spielt Musikvermittlung für mich als Musiker:in?
- Abschlussarbeit: Entwicklung eines eigenen Workshop-Konzeptes. 1-2 Konzepte werden ausgewählt und innerhalb des Elbphilharmonie Education-Angebots von allen Kursteilnehmer:innen in die Praxis umgesetzt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Offen für alle Interessierten
Anmeldung und Einschreibung unbedingt notwendig bis Semesterbeginn:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=554>

Die Termine finden in der HfMT und der Elbphilharmonie (s.u.) statt.//

Termine:

1. Präsenz: INPUT Sessions (11-12:30 Uhr):
06.11. - INPUT I (HfMT - Budge 13)/
20.11. - INPUT II (KAI 3- Elbphilharmonie) /
27.11. - INPUT III (HfMT - Budge 13) /
4.12. - INPUT IV (KAI 1 - Elbphilharmonie)
2. Präsenz: Hospitationen im November (nach Buchung in Moodle)
3. Online: Begleitung bei der Konzepterstellung (Zoom) (11:00-12:30 Uhr):
11.12. / 08.01. / 22.01.
4. Online: Abgabe des Konzeptes: 1. Februar
5. Präsenz: Ergebnis Präsentation: 26. Februar (KAI 1- Elbph.) - 11:00-15:00 Uhr
6. Präsenz: Durchführung: 04. April (Elbphilharmonie) - 9:00-17:00 Uhr

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Ensemble Microtonale

Dozent:innen Rami Olsen
Frederik Jonas Sturm

Termin: Donnerstag, 10:00 - 12:30 Uhr

Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ever wondered how to use Microtones to spice up your Jazz Harmonies? Wir auch! Wir sind Rami und Freddi von „Hear Between The Lines“ (<https://www.youtube.com/c/HearBetweenTheLines>) und freuen uns auf ein neues Semester mit dem Microtonal Ensemble. Populäre Jazzmusiker*innen wie Jacob Collier, Larry Goldings oder Jake Sherman haben in einigen ihrer Werke „Mikrotöne“ eingebaut, doch das ist nur die Spitze des Eisbergs: Mikrotonale Musik bietet uns nicht nur buntere, neue Jazzharmonien, sondern auch einen Zugang zu außereuropäischen Musikkulturen, deren „Vokabular“ wir lernen wollen, um unseren musikalischen Horizont zu erweitern.

Ziel ist es, das gängige 12-tönige System zu verlassen um neue Klänge, Modulationen und Obertöne in unser Spiel einzubinden. Am Ende des Semesters werden wir auf der Ensemble Night eine der wenigen Gruppen weltweit sein, die mikroharmonischen Jazz auf einer Bühne live performen! Neugierig? Dann schaut schonmal auf unserem Kanal vorbei. Jedes Instrument kann Mikrotöne spielen, von daher sind alle willkommen. Vorkenntnisse sind auch nicht zwingend erforderlich. Bitte schreibt uns trotzdem euren Kenntnisstand und euer Instrument wenn ihr dabei sein wollt!

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=550>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Nach der Ensemble Night schließt der Kurs mit einer kleinen Recording Session.

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Ensemble Neue Musik: Öing – klaffende Leere. Hommage an Hans-Joachim Hespös

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Erster Termin: Donnerstag 26.10.2023, 17:00-18:30h
Probenwoche und Abschlusskonzert: 04.-09.03.2024
Ab Januar gelegentliche Organisationstermine.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Ensembleprojekt wird in diesem Semester Teil dem 2022 verstorbenen Komponisten Hans-Joachim Hespös gewidmet sein. Hespös, als Komponist Autodidakt, war – in einem guten Sinne – Extremist. Seine Stücke riefen Bewunderung ebenso wie Verstörung, Ablehnung wie Jubel. Wir spielen (und inszenieren) ein Konzert mit einigen seiner Solo- und Ensemblestücke, eventuell gespickt mit passend/unpassenden performativen Elementen. Wir treffen uns in der ersten Semesterhälfte unregelmäßig, um dann in der Woche vom 04.-09.03. intensiv zu proben. Ein Abschlusskonzert wird im Multifunktionsstudio stattfinden.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte bis 01.10.2023 unter gordon.kampe@hfmt-hamburg.de verbindlich anmelden!
Module: KW-1-NM, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Entwicklungspsychologie

Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: Freitag, 9.15 bis 10.45 Uhr (s.t.)
Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Entwicklung ist Lernen im weitesten Sinne. Das Seminar behandelt zentrale Prozesse der menschlichen Entwicklung von 0 bis 18 Jahren – unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse der Studierenden aus den Seminaren der Universität Hamburg. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die frühkindliche, vorsprachliche und emotionale Entwicklung in ihrer Bedeutung für musikalische und psychologische Verständigungsprozesse.
Weitere Themenbereiche sind:
- Bindungsentwicklung
- verbale Entwicklung
- Spielentwicklung und Symbolisierung
Musikalische Spielexperimente und eigene Beobachtungen an Kindern durch die Studierenden ergänzen die theoretischen Anteile des Seminars.
Literatur: Eva Rass (2017): Bindung und Sicherheit im Lebenslauf. Stuttgart: Klett-Cotta
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar läuft ganzjährig (WS23/24 und SS24).
4 CP werden bei der Teilnahme für das gesamte Jahr vergeben.
Module: LAS-Mthp1, V2-EMP, W-LA

Experimentelle Gehörbildung

Dozent:innen Prof. Ruta Paidere
Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Termine: 1) 28.10.2023 Uhrzeit: 10:00-16:00 (incl. 1 h Pause)
2) 29.10.2023 Uhrzeit: 10:00-16:00 (incl. 1 h Pau
3) 18.11.2023 Uhrzeit: 10:00-16:00 (incl. 1 h Pause)
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 0 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die ihr musikalisches Gehör Richtung Musik nach 1950 vertiefen und verfeinern möchten. Es wird an speziell entwickelten Aufgabenstellungen gearbeitet, die neue Hörreferenzen generieren sollen.
Das Ziel ist, den Klangereignissen eine erweiterte Bedeutung zu geben, die auch im eigenen Körperwissen verankert ist. In diesen Zusammenhängen soll

die Fähigkeit angeregt werden, zeitgenössische Musik besser zu entschlüsseln, zu verstehen und zu notieren.

Ein Teil der Veranstaltung findet in der Kunsthalle Hamburg statt.

Credits: 1.5 Creditpoints

Bemerkung: Teilnahme nur mit einer Voranmeldung möglich:

ruta.paidere@hfmt-hamburg.de

elisabeth.pelz@hfmt-hamburg.de

Module: E-2-Jko-MM, W-frei

F.M.Alexander-Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth

Termin: Mittwoch 13.00 bis 14.30 Uhr

Beginn 11.10.23

Erstes Infotreffen am Mi 4.10. um 18.00 Uhr (ausnahmsweise)

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik.

Wenn wir unsere Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten erkennen, können wir Verspannungen und Schmerzen im Musikeralltag vorbeugen.

Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Knie hat dabei eine zentrale Bedeutung.

"People do not decide their futures; they decide their Habitus and their habits decide their futures" F.M. Alexander

Literatur: www.alexander-technik.org " Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Alle interessierten StudentInnen bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de mit Angabe von Instr.,Studiengang und Semester.

Auch offen für Wahlmodul Instr.Master.

Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Fachdidaktik Gitarre

Dozent: Clemens Völker

Termin: Di. 12-13.30

Raum: BP U11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktik und Instrumentaltechnik, Unterrichtsliteratur, Lehrpläne, Mikrodidaktische Bausteine zu Theorie, Musikgeschichte, Formenkunde Spiele & Medien
Literatur: Alle Seminarunterlagen werden auf einem Padlet bereitgestellt
Credits: 2 Creditpoints
Module: V3-Gi

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Viola Kobabe
Termin: mittwochs, 16.30-18.00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Feldenkrais-Methode möchte einen Weg zeigen, wie Du Dein eigenes Lernen und Fortkommen am Instrument oder mit der Stimme selbstwirksam und leichter gestalten kannst. Mit sanften, ungewohnten Bewegungsfolgen in oft überraschenden Kombinationen lernst Du mit hoher Konzentration und Körperwahrnehmung eine verbesserte Koordination und einen ökonomischen Kraffteinsatz der Muskulatur. Mühelosigkeit im Stehen und Sitzen, Präzision und Ausdrucksfähigkeit können nachhaltig wachsen.
Anmeldungen bitte an viola.kobabe@hfmt-hamburg.de
Der erste Termin ist am Mittwoch, 04.10.2023 um 16.30 Uhr
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Filmmusik

Dozent: Panos Koliass
Termin: Zoom-Online-Seminar:
Sa 21/10 10:30-16:30 //
Su 22/10 10:30-16:30 //
Sa 11/11 10:30-16:30 //
Su 12/11 10:30-16:30 Short film //
Sa 13/01/2024 10:30-16:30 Last Session - Obligatroy
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu werden.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Filmmusik Geschichte
- Filmteams, Aufgaben und Spotting Session
- Budgets und Zeitplan
- Role Models und Temp Tracks
- Konzeptualisieren
- Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation
- Timing und Clicks
- Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
- Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisation, Recherche. Tempo und Puls etc.
- Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II - Aufnahme und Mix.

Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landschaft vermitteln.

Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.

- Literatur:
- On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
 - The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
 - Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
 - Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
 - Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing. Deutsch
 - Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Offen für alle Interessierten
Anmeldung an panos.kolias@hfmt-hamburg.de
Please make sure you are in a quiet environment, have a fast internet connection and headphones.
- Module: QM-JazzMaster, W-frei

Fit für den Beruf - Jazz

Dozent:innen Matthias Kaiser
Philipp Püschel

Termin: Montag, 18:00-20:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben vorzubereiten.
Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst?
Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die

Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Offen für alle interessierten Studierenden

Einschreibung:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=513>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Pflichtfach für BA Jazz im 4. Studienjahr / Qualifizierungsangebot im Dr. Langner Jazzmaster

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: Bq-1-Jazz, Bq-2-Jazz, Bq-3-Jazz, Bq-4-Jazz, W-frei, W-LA

Formenlehre I

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk

Termin: dienstags 14:00 - 15:30
Beginn: 17.10.2023

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Semester I: Formen und Gattungen der abendländischen Musik vom Beginn des Barock (ca. 1600) bis zum Ende der Wiener Klassik; Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.

Literatur: Clemens Kühn: Formenlehre der Musik (Bärenreiter); musiktheoretische Vorkenntnisse (Funktionstheorie, Stufentheorie, Musikgeschichte im Überblick) erforderlich.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: BA Instrumentalmusik Bläser/Streicher/Tasteninstrumente, BA Komposition/Musiktheorie, BA EMP, BA Gesang.
Bitte schreiben Sie sich selbständig mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse über die Moodle-Plattform ein. Die Einschreibung ist bis spätestens 20.10.2023 möglich. Die Vorlesung findet in Präsenz statt.

Module: B-Gs-Mth-1, B-Gs-Mth-2, HfE-1-Dir, Mth-2-AM, Mth-2-EMP, Mth-2-Instr, Mth-2-KM-B, Mth-2-Ko-Mth, W-frei

Forschungsfragen und -designs in musikpädagogischer Forschung

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Kompaktseminare an folgenden Terminen:
2. September 2023
4. November 2023
9. Dezember 2023
Termine für 2024 nach Absprache.
Die Veranstaltungen finden zum Teil digital und zum Teil in Präsenz statt.
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Welches Forschungsdesign wähle ich zur Beantwortung meine Forschungsfragen bzw. Hypothesen? Wie und warum entscheide ich mich zwischen quantitativer und qualitativer Forschung? In allgemeiner Gegenüberstellung und konkret auf die Forschungsfragestellungen der Doktorand:innen bezogen gehen wir diesen Fragen nach.
Literatur: nach Absprache
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Für Doktorand:innen Musikpädagogik
Module: V5-EMP

Forschungskolloquium

Dozent:innen Prof. Dr. Louis Delpech
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Termin: Freitag 17. November, 10:00–17:00 Uhr, BP 116
Freitag 02. Februar, 10:00–17:00 Uhr, Fanny-Hensel-Saal
Raum: Keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Forschungskolloquium ist als akademisches Forum und wissenschaftliche Austauschplattform mit Werkstattcharakter konzipiert und richtet sich an Doktorand*innen (Dr. phil.) und Promovierte in den Fächern Musikwissenschaft und Musiktheorie. Hier werden aktuelle Forschungs- und Promotionsprojekte vorgestellt und im kleinen Kreis diskutiert. Die Veranstaltung kann auch von fortgeschrittene Masterstudierende besucht werden, die eine Promotion planen.
Credits: ein Creditpoint
Module: Mw-1-MM, Promo_Modul, W-LA

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan
Termin: Freitags - 10:00 - 13:00 Uhr
2-wöchentlich (beginnend am 14.10.)
Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt, individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls - Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien und Spontaneität (prepare for the unprepared), Ästhetik des musikalischen Ausdrucks, u.a.
Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=547>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Geschichte der (Elementaren) Musikpädagogik

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Entwicklung und Geschichte der Elementaren Musikpädagogik (EMP): Ursprünge und Anlehnungen sowie allgemein-musikpädagogisch historische Hintergründe, welche die Entwicklung der EMP beeinflussten.

Literatur: Ehrenforth, K. H.: Geschichte der musikalischen Bildung: Eine Kultur-, Sozial- und Ideengeschichte in 40 Stationen. Schott: Mainz 2005.
Dartsch/Meyer/Stiller: EMP kompakt. Helbling: Esslingen 2020.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V4-EMP

Geschichte der Kirchenmusik I

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 13:00-14:30 Uhr
Beginn: 20. Oktober 2023

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der erste Teil der zweisemestrigen Ringvorlesung thematisiert die kirchenmusik-geschichtliche Entwicklung von den ersten Anfängen überlieferter mehrstimmiger Musik bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert (Heinrich Schütz). Spezifika der jeweils aktuellen Gattungen werden durch Analysen ausgewählter Kompositionen vorgestellt und/oder erarbeitet, wobei (musik-) theoretische Schriften eine gebührende Rolle als Primärquelle zeitgenössischer Reflexion spielen. Dabei kann zugleich geklärt werden, wieso

sich bestimmte satztechnische Verfahren und Formen überregional als zukunftsweisend durchsetzten, andere hingegen zunehmend als obsolet galten.

Credits: ein Creditpoint
Module: Mw-1-KM-B, W-frei

Google Maps für Dreiklänge – eine Einführung in die Neo-Riemannian Theory

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 10.30 – 12.00
Beginn: 12. 10. 2023
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: „What the heck is Neo-Riemannian Analysis“, fragt ein Video des musiktheoretischen YouTube-Kanals 12tone. Eine sehr stark vereinfachte Antwort könnte lauten: Die Neo-Riemannian Theory (oder Analysis) untersucht die Eigenschaften von Akkorden und deren Verbindungen im chromatischen Tonraum. Oder anders ausgedrückt: Sie versucht eine Landkarte der Tonalität – einschließlich denkbarer Routen – zu entwerfen, wobei sie u. a. auf Ideen des deutschen Musiktheoretikers Hugo Riemann (1849 – 1919) zurückgreift. So lassen sich einige Aspekte insbesondere der Musik des 19. Jahrhunderts, etwa die ausgiebige Erkundung verschiedenster Terzverwandtschaften, sinnfällig nachvollziehen. Auch in der Analyse von Film- und Popmusik finden Ansätze der NRT inzwischen vermehrt Anwendung.
Das Seminar möchte auf elementare, „polymodale“ Weise in die Grundlagen der NRT einführen: Parallel zur Vorstellung der theoretischen Konzepte sowie zur Analyse ausgewählter Musikbeispiele sollen alle Klangbeziehungen auch stimmlich und als Bewegung im Raum erfahrbar werden. Spezielle theoretische Vorkenntnisse sind hierbei nicht erforderlich.

Literatur: Capuzzo, Guy: Neo-Riemannian Theory and the Analysis of Pop-Rock Music. Music Theory Spectrum 26.2, pp.177-199, online unter: https://libres.uncg.edu/ir/uncg/f/G_Capuzzo_Neo_2004.pdf
Cohn, Richard: Audacious Euphony. Chromaticism and the Triad's Second Nature. Oxford University Press 2012
Lehmann, Frank: Hollywood Harmony. Musical Wonder and the Sound of Cinema. Oxford University Press 2018

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Lehangebot für BA- und MA-Studierende aller Fachrichtungen.
Anmeldung bitte mit Angabe des Studiengangs unter sebastian.sprenger@hfmt-hamburg.de bis 8. 10. 2023.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Referat oder schriftliche Hausarbeit.

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-2-KM-A, W-frei

Grundkurs Musikwissenschaft (Lehramtsstudiengänge)

- Dozentin: Johanna Jastrinsky
- Termin: Dienstag 14:00–16:00 Uhr (c.t.)
Beginn: 17.10.2023
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Musikwissenschaft – Wer weiß schon wirklich, was man darunter versteht? In dieser einführenden Lehrveranstaltung sollen die Lehramtsstudierenden einen Einblick in verschiedene Untersuchungsfelder der Disziplin bekommen, indem gängige Werkzeuge, Arbeitstechniken, Methoden sowie spezifische Perspektiven des Fachs vorgestellt werden. Überblickshaft werden mögliche Inhalte, Fragestellungen und Forschungsstrategien behandelt. Dabei soll insbesondere für zukünftige Musiklehrer*innen die Frage nach der pädagogischen Anwendbarkeit eines musikwissenschaftlichen „Werkzeugkoffers“ im Zentrum stehen. Von traditionellen Methoden (etwa Musikanalyse und Musikphilologie) bis hin zu neueren Entwicklungen und Debatten (Kanonkritik, Sound Studies, Populärmusikforschung, Ludomusicology) wird ein breites Feld des Fachs in den Blick genommen. Die erste Sitzung dient zur Organisation und Planung der Folgetermine.
- Literatur: Gardner, Matthew & Springfield, Sara, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung, hg. v. Silke Leopold & Jutta Schmoll-Barthel, Kassel u. a.: Bärenreiter 2014 (Bärenreiter Studienbücher Musik 19); Rösing, Helmut (mit Peter Petersen), Orientierung Musikwissenschaft. Was sie kann, was sie will, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2000; Schwindt, Nicole, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel – Techniken – Aufgaben, hg. v. Silke Leopold & Jutta Schmoll-Barthel, 5. Auflage, Kassel u. a.: Bärenreiter 2003 (Bärenreiter Studienbücher Musik 1).
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Verbindliche Anmeldung über Moodle (Selbsteinschreibung) bis zum 4. Oktober.
- Module: Gym3.1, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-2-EMP, PS3.1

Grundlagen der Jazzkomposition

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
- Termin: Mittwoch, 12:30-13:30 Uhr
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=512>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Pflichtfach BA Jazz.

Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: KW-1-Jazz

Grundlagen der Musik- und Psychotherapie

Dozentin: Dr. Nicola Nawe

Termin: siehe Blockplan

Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Grundlegende Begriffe des Gesundheitswesens sowie der Behandlungssituation werden vermittelt. Musiktherapie wird im Schnittfeld ihrer historischen Einflüsse und angrenzender Wissenschaftsbereichen verortet.

Es erfolgt ein Überblick über die vier Richtlinienverfahren der Psychotherapie und deren Einfluss auf die musiktherapeutischen Verfahren.

Credits: ein Creditpoint

Module: Mthp

harmonisch-tonal und rhythmisch-metrisch gebundene Improvisation in EMP-Kontexten

Dozent:innen Christopher Azzara

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Blockseminar vom 16. bis 18. Oktober 2023.

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Harmonisch-tonal und rhythmisch-metrisch gebundene Improvisation. Der Kurs ist geprägt durch praktische Improvisationserfahrungen mit Stimme und bietet Übertragungsmöglichkeiten für den Unterricht in der Elementaren Musikpraxis.

Literatur: Azzara, Christopher/Grunow, Richard (2006): Developing Musicianship through Improvisation. GIA-Publications, Chicago, 2006.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-2-EMP

Harmonische Analyse I - Von der Wiener Klassik bis an die Grenzen der durmolltonalen Musik

- Dozent: Antonios Adamopoulos
Termin: Termin: Dienstag, 15.30-17.00 Uhr - Erster Termin: 10.10.2023.
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Auftakt des Seminars stellt Mozarts Symphonie Nr. 39 dar. Am Beispiel dieses Werkes werden bestimmte harmonische Phänomene ergründet, die für Klassik und Romantik kennzeichnend sind. Die Entwicklung dieser Phänomene bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wird systematisch dargelegt. Darüber hinaus soll ein Entwicklungsbogen der Harmonik gespannt werden, der bis an die Grenzen des durmolltonalen Systems geht. Die im Rahmen des Seminars vorgestellten Werke werden analytisch aufbereitet mit dem Ziel, die ihnen innewohnende kompositorische Logik hinsichtlich der Mikro- sowie der Makrostruktur zu dechiffrieren.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Eine Anmeldung unter antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de bis zum 8.10. ist erwünscht. Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15.
Das Seminar ist für Bachelor- und Masterstudierende aus allen Fachbereichen offen.
Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.
Credit Points für BA: 2/ für MA: 3
Module: W-frei, W-sg

Hauptfach Klassik Gitarre Jazz

- Dozent: Clemens Völker
Termin: n.V.
Raum: Keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klassisches Gitarrenrepertoire aus allen Epochen. Freie Spielpraxis in alter Musik.
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-1-JGi, K-2-JGi, K-3-JGi

HfMT Bigband / Satzproben

- Dozent:innen Marcio Doctor
Prof. Ernst-Friedrich Felsch
Prof. Dan Gottshall
Prof. Wolf Kerschek

Termin: Bigband: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr
Satzproben:
Rhythmus: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr (zweiwöchentlich)
Saxophon: Montag, 13:00 - 14:00 Uhr
Posaune: Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr
Trompete nach Absprache

Raum: JazzHall

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen Gastsolisten auf.

Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen Projektproben, Konzerten, etc.
Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und Credits werden im Rahmen der Bigband erworben.

Die Satzproben werden geleitet von Marcio Doctor (Mi: 18-20 Uhr - 2-wöchentlich) / Fiete Felsch (Mo: 13-14 Uhr / Benny Brown (tba) / Dan Gottshall (tba)

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=552>
Einschreibeschlüssel: Jazz

verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten,
verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Historische Aufführungspraxis für Bachelor (ab 4. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Mittwochs von 9:30 bis 11:00

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Fragen zu Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 17. bis 19. Jahrhundert in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Recherche, Kriterien für die eigene Interpretation.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte anmelden bei: domen.marincic@hfmt-hamburg.de

Module: KW-1-AM, KW-Instr-1, Mth-2-Instr, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Master I (1.–2. Semester) – Wahlfach

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Mittwochs von 11:00 bis 12:30
Raum: Orange 203 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlegende Fragen zu Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Recherche, Kriterien für die eigene Interpretation.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte anmelden bei: domen.marincic@hfmt-hamburg.de
Beginn: Mittwoch, den 11. Oktober 2023
Module: Mth-2-Ce-BT-MM, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Master II (3.–4. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Dienstags von 15:00 bis 16:30
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Interpretationsfragen, Notation und Ästhetik der Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts anhand historischer Quellen, aktueller Sekundärliteratur, Editionen und historischer Aufnahmen. In diesem Semester werden Themen wie Tactus, Direktion und Dirigieren sowie die Bedeutung verschiedener Notationsformate aus aufführungspraktischer Sicht beleuchtet.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte anmelden bei: domen.marincic@hfmt-hamburg.de
Beginn: Dienstag, den 10. Oktober 2023
Module: Mth-2-Ce-BT-MM, MtMw-1-CIOg-MM, W-1-CIOg-MM, W-frei

Historische Klavierimprovisation

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: nach Absprache
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Unsere tradierte Musik ist durchwoben von einem Netz wiederkehrender Satzmodelle, die über Epochen und individuelle Stile hinweg da sind. Diese wollen wir am Instrument „begreifen“. Vor dem Hintergrund des Allgemeinen nehmen wir die besondere Ausprägung einer Zeit oder eines Komponisten

wahr. Dabei steht weniger der Akkord im Mittelpunkt als die Melodie, die Bewegung beider Hände in der melodischen Fläche. Ziel ist es, deren Bewegungen untrennbar miteinander zu verknüpfen und sich so die Freiheit zu erarbeiten, große musikalische Zusammenhänge fantasievoll und doch kontrolliert zu gestalten. Diese grundlegende Souveränität ist die Voraussetzung dafür, sich selbst immer wieder zu überraschen. Das ist keine lästige Störung des spielerischen Kontinuums, sondern inspirierende und manchmal auch humorvolle Bereicherung. Unsere Reise führt durch verschiedene Zeiten und Stile, wobei die eigene improvisatorische Kreativität sich in überlieferten Kompositionen wiederfinden darf. Die Nähe zu den Erfahrungen im Literaturspiel, zum Generalbaß und auch zum liturgischen Orgelspiel ergibt sich so von selbst. Folgende Stile stehen zur Wahl: Clavierfantasie Mitte 18. Jh., Suite, Chaconne, Liedvariation Mozart/ Haydn, Choralbearbeitung und -partita Bachstil, Fuge, Fantasie Byrd/Sweelinck, Ländler (Schubert), Mazurka und Nocturne (Chopin), Intermezzo (Brahms), modale Improvisationsformen und Klaviersatzstudien (Debussy, Bartók).

Literatur: Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voranmeldung erforderlich.

Voraussetzungen: Fortgeschrittene Kenntnisse in Tonsatz-Disziplinen.
Ausreichende Fähigkeiten am Instrument. Gute Blattspiel-Fähigkeiten

Module: W-frei

Hör-Wechsel: Das ‚andere‘ 20. Jahrhundert der westlichen Musik. Outlaws, Rebell:innen und Visionäre

Dozentin: Dr. Verena Mogl

Termin: Donnerstag, 10.00 bis 11:30 Uhr; Beginn: 19. Oktober 2023

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar „Hör-Wechsel“ nimmt Musiker:innen und musikalische Phänomene in den Fokus, die das 20. Jahrhundert der westlichen Musik entscheidend geprägt haben - außerhalb des so genannten 'Kanons' und weitab vom Mainstream. Es geht um musikalische Outlaws, Rebell:innen und Visionäre, die mit Ihrer Kunst gegen den Strich der Zeit arbeiteten und dennoch - oder vielleicht gerade deshalb - ihrer Zeit oft weit voraus waren und Diskurse vorweg nahmen, die auch heute noch virulent sind. Dabei finden Musiker:innen aus ganz verschiedenen Genres Beachtung, vom frühen Jazz zu Punk und Rap und von Rock'n'Roll zu elektronischer Musik und Rave. Weiterhin werden wir die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge untersuchen, in denen sich diese Künstler:innen formierten und die Art und Weise, wie ihr Umfeld zwischen Abwehr und Vereinnahmung auf sie reagierte. Eine große Rolle spielen dabei die technischen und medialen Rahmenbedingungen, die nicht nur die Möglichkeiten der künstlerischen (Selbst-)Darstellung, sondern auch die Rezeption dieser Musiker:innen maßgeblich beeinflussten. Auch das wachsende Spannungsfeld zwischen

Musik, Musikbranche und (Musik-)Marketing ist in dem Zusammenhang zu untersuchen.

Literatur: Als begleitende Literatur ist zu empfehlen:
Gerhard Paul / Ralph Schock (Hg.): Sound des Jahrhunderts. Geräusche, Töne, Stimmen - 1889 bis heute. Bonn 2013 (Nachdruck 2017).

Weitere Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben. Da wir uns mit vielen englischen Texten beschäftigen werden, ist die Kenntnis der englischen Sprache Voraussetzung.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat/Präsentation 2CP. Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt.
Verbindliche Anmeldung bis zum 4. Oktober 2023 auf Moodle (Selbsteinschreibung)

Module: B-Gs-Mw-Seminare, Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.3, S3.4, W-frei, W-LA

Hör-Wechsel: Das ‚andere‘ 20. Jahrhundert der westlichen Musik. Outlaws, Rebell:innen und Visionäre

Dozentin: Dr. Verena Mogl

Termin: Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2023

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar „Hör-Wechsel“ nimmt Musiker:innen und musikalische Phänomene in den Fokus, die das 20. Jahrhundert der westlichen Musik entscheidend geprägt haben - außerhalb des so genannten 'Kanons' und weitab vom Mainstream. Es geht um musikalische Outlaws, Rebell:innen und Visionäre, die mit Ihrer Kunst gegen den Strich der Zeit arbeiteten und dennoch - oder vielleicht gerade deshalb - ihrer Zeit oft weit voraus waren und Diskurse vorweg nahmen, die auch heute noch virulent sind. Dabei finden Musiker:innen aus ganz verschiedenen Genres Beachtung, vom frühen Jazz zu Punk und Rap und von Rock'n'Roll zu elektronischer Musik und Rave. Weiterhin werden wir die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge untersuchen, in denen sich diese Künstler:innen formierten und die Art und Weise, wie ihr Umfeld zwischen Abwehr und Vereinnahmung auf sie reagierte. Eine große Rolle spielen dabei die technischen und medialen Rahmenbedingungen, die nicht nur die Möglichkeiten der künstlerischen (Selbst-)Darstellung, sondern auch die Rezeption dieser Musiker:innen maßgeblich beeinflussten. Auch das wachsende Spannungsfeld zwischen Musik, Musikbranche und (Musik-)Marketing ist in dem Zusammenhang zu untersuchen.

Literatur: Als begleitende Literatur ist zu empfehlen: Gerhard Paul / Ralph Schock (Hg.): Sound des Jahrhunderts. Geräusche, Töne, Stimmen - 1889 bis heute. Bonn 2013 (Nachdruck 2017). Weitere Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben. Da wir uns mit vielen englischen Texten beschäftigen werden, ist die Kenntnis der englischen Sprache Voraussetzung.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit, Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 3CP. Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt.
Verbindliche Anmeldung bis zum 4. Oktober 2023 auf Moodle (Selbsteinschreibung)
Module: B-Gs-W-1, ML-E, ML-W, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Promo_Modul

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 9:30-11:00
Beginn 11.10.23
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar.
Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Melden Sie sich bitte rechtzeitig per Mail (an catherine.fourcassie@hfmt-hamburg.de).
Es gibt maximal Platz für 10 Personen.
Module: Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Dienstag 9:30-11:00
Anfang am 10.10.23
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.
Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte rechtzeitig per Mail anmelden (an catherine.fourcassie@hfmt-hamburg.de)
Zahl der Teilnehmer*innen auf 10 begrenzt.

Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Immersive Music (Advanced Music Technology)

Dozent: René Türschmann

Termin: 09:30 - 11:30 Uhr

Sa 07.10.23

Sa 11.11.23

Sa 16.12.23

Sa 20.01.24

Sa 03.02.24

Sa 17.02.24

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musik in einem immersiven Format zu komponieren und aufzuführen ist ein lang gehegter Wunsch von vielen, aber erst in den letzten Jahren ist dies dank des technologischen Fortschritts möglich geworden. Immersive Audio geht über das traditionelle Surround-Format hinaus und umhüllt den Hörer vollständig. Dieses Format ist heute in vielen Konsumgütern auf dem Markt zu finden, aber noch spannender ist, dass wir an der HfMT immersive Audiosysteme zur Verfügung haben, um immersive Konzerte zu geben und immersive Experimente durchzuführen.

In diesem Kurs wollen wir immersive Musik komponieren und die Möglichkeiten erforschen, die dieses neue Format uns bietet. Am Ende des Kurses wollen wir eine immersive Live-Performance der entstandenen Stücke durchführen.

Dieser Kurs richtet sich an Komponisten und Musiker in höheren Semestern, die ihre Musik um eine weitere Dimension mit immersivem Audio erweitern wollen. Alle musikalischen Genres können Teil dieses Kurses sein. Dieser Kurs dauert zwei Semester.

Composing and performing music in an immersive format has been a long standing wish of many but only in the last years it has become feasible thanks to technological advancements. Immersive Audio goes beyond the traditional surround and envelops the listener completely. This format is ready to use in many consumer products on the market today but even more exciting we do have immersive audio systems at our disposal at the HfMT to give immersive concerts and do immersive experiments.

In this course we want to compose immersive music and explore the possibilities this new format gives us. At the end we aim do an immersive live performance of the pieces created.

This course is aimed at composers and musicians in higher semesters who want to expand the scope of their music by adding another dimension with immersive audio. All musical genre can be part of this course. This course is two semesters long.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung und Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=553>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang, wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Improvisation als 3-tägiger Block

Dozent N.N.

Termin: Fr. 12.01. ab 17.00 Uhr bis So. 14.01.2024 18.00 Uhr

Raum: Orchesterstudio

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Der Workshop Improvisation zeigt einen Weg, unabhängig von vorgegebenen Stilrichtungen mit der ganzen Kompetenz des instrumentalen Könnens eigene musikalische Gedanken formulieren zu können – solo oder im Ensemble, auf der Bühne, im Unterricht, beim effektiven Üben, oder einfach für sich selbst.

Ausgehend vom gestalterischen Umgang mit den Bausteinen der Musik und dem, was uns zu Musik inspiriert, gibt der Workshop eine Einführung ins „spontane Komponieren“. Er vermittelt praktische Anleitung, verschiedene Methoden der Improvisation und theoretisches Hintergrundwissen. Musik nicht nur interpretieren sondern auch aus dem Augenblick erfinden zu können, komplettiert die künstlerische Persönlichkeit jeder Musikerin und jeden Musikers.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Dozenten sind Cornelius Hummel und Klaus Holsten.

Block 1: Freitag, 12.1.24 von 17.00 - 22.00 Uhr und Samstag, 13.1.24 von 15.00 - 18.00 Uhr

Block 2: Samstag, 13.1.24 von 19.00 - 22.00 Uhr und Sonntag, 14.1.24 von 10.00 - 15.00 Uhr

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für Instrumentalmusik Streicher, Harfe, Gitarre, Schlagzeug BA 5. Semester, Wahlfach für interessierte Studierende aller anderer Instrumental-Fachgruppen.

Anmeldung bitte bei Cornelius Hummel: info@corneliushummel.de

Bitte nur entweder für Block 1 oder Block 2 anmelden mit Angabe des Instrumentes und des Semesters.

Module: K-3-B-Tf, K-3-Gi, K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Sz, K-3-Va, K-3-Vc, K-3-Vi, W-frei

Improvisierter Kontrapunkt im Stil der Renaissance

- Dozent:innen Prof. Catherine Fourcassie
Anne Hameister
Lujia Sun
Steven Tanoto
- Termin: (vorläufig) Mittwoch 14:00-15:00
Möglicherweise Änderung nach dem 15. Sept.
Beginn am 11.10.23
- Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Diese experimentelle Übestunde ist sowohl für Studierende als auch für interessierte Kolleg*innen offen. Besonders sinnvoll ist dieses Angebot für die Bereiche Theorie, alte Musik und Kirchenmusik, alle anderen Abteilungen sind aber ebenfalls herzlich willkommen.
- Mehrstimmigen Kontrapunkt improvisieren? Klingt verrückt, geht aber. Und ist eine fantastische Schule des Hörens und des Eindringens in lineares Musikdenken weit über die Grenzen der historischen Stilgebundenheit. Was tun wir? Wir improvisieren zu zweit, zu dritt, zu viert: Kanon im Unisono, in der Oktave, in Quintenabstand; freie Stimmen über einen Cantus Firmus, Kanon über einen Cantus Firmus; Hymnen im Faux-Bourdon, vierstimmige Chansons und vieles mehr. Wie läuft das? Mit viel Singen (aber nichts spricht dagegen, es auch mit Instrumenten zu versuchen), mit relativ einfachen Spielregeln, die man aber üben muss, damit es klappt. Deswegen wird es Beispiele, Erklärungen und Übungsphasen geben, die wir unter vier Dozenten aufteilen. Es macht jedenfalls garantiert viel Spaß, besonders, wenn man schon einige Erfahrung mit kontrapunktischem Denken mitbringt.
- Literatur: Janin, Barnabé: Chanter sur le livre (aus der Bibliothek)
bzw. seine excellente you-tube tutorials (aus dem Conservatoire supérieur, Lyon)
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Wir werden uns zum üben in drei Räume aufteilen können
- Module: Mth-Mw-3-Instr

Instrumentalkonzerte vom Spätbarock bis zur klassischen Moderne – theoretisch-praktisches Analyseseminar

- Dozent:innen Antonios Adamopoulos
Prof. Fredrik Schwenk
- Termin: Dienstag: 10.30-13.30 Uhr, 14-tägig/ Erster Termin: 17.10.2023
- Raum: BP 11
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich zum einen mit der Entwicklung des Instrumentalkonzertes beginnend mit ausgewählten Werken aus dem Spätbarock (Vivaldi, Bach, Händel, Telemann) über Klassik und Romantik bis hin zur klassischen Moderne (Schönberg, Bartok, Berg, Prokofiev). Zusätzlich sollen die für das Instrumentalkonzert typischen Solo-Kadenzen untersucht

und selbständig verfasst werden, wo sie fehlen. Am Ende stehen zwei alternative Leitungsnachweise zur Disposition: eigenhändig verfasste Kadenz oder Referat über ein ausgewähltes Konzert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar findet in Präsenz statt und ist für alle BA- und MA-Studierenden offen. Bitte melden Sie sich mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse an und stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu moodle haben. Hier unsere Mail-Adressen zur Anmeldung: fredrik.schwenk@hfmt-hamburg.de; antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de. Da im Laufe des Semesters Leistungsnachweise in Form von Referaten erbracht werden sollen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 beschränkt.
Credit Points: BA: 2/ MA: 3

Module: Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei

Instrumentation und Instrumentenkunde für BA-Studierende Komposition/Musiktheorie (2. Semester)

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)
Beginn: 11. 10. 2023

Raum: BP 11

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Geschichte der Orchester- und Ensemblekomposition mit Schwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert; Grundfragen der Instrumentation unter stilistischen, (psycho-)akustischen und ästhetischen Gesichtspunkten (wenn möglich, mit praktischen Übungen)

Literatur: Gieseler, Walter/Lombardi, Luca/Weyer, Rolf-Dieter: Instrumentation in der Musik des 20. Jahrhunderts. Celle 1985
Jost, Peter: Instrumentation. Geschichte und Wandel des Orchesterklanges. Kassel u. a. 2004
Sevsay, Ertugrul: Handbuch der Instrumentationspraxis. Kassel u. a. 2005

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: Referat

Die Teilnahme von Studierenden aus anderen Fachbereichen ist prinzipiell möglich.

Anmeldung bitte unter: sprengersebastian[at]hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-Ko-Mth

Instrumentation: Geschichte und Analyse

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag 10:00 bis 11:30

Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar geht der Frage nach, wie der Klang mehrerer Instrumente im Laufe der Geschichte organisiert wurde. Was ist Instrumentation und was verstand man in den einzelnen musikalischen Epochen darunter. Im Anschluss an diesen Überblick, werden einzelne Kompositionen herausgegriffen und das spezifische der Instrumentation analysiert.
Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Integratives Körpertraining

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 9 - 10:30
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungsbildung, BMC und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung zu tänzerischen Grundtechniken.

Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks. Inhalte: Spielerisches Beweglichkeits - training, tänzerische Kommunikation und Interaktion in der Gruppe - Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation und Kultivierung des Bewegungsausdrucks

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik, Performancedifferenzierung

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Beginn: 9. Oktober 2023
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Interaktive Konzertformate erfahrbar machen

Dozent:innen Michel Blümel
Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Montags 16.00-17.30Uhr
verpflichtende Präsenztermine: 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12., 15.01., 29.01., 05.02.
Asynchrone Sitzungen: 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 08.01., 22.01.
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar „Interaktive Konzertformate erfahrbar machen“ ist ein von der Claussen-Simon-Stiftung gefördertes Projekt, das sich über zwei Semester erstrecken wird.

Es richtet sich an alle Studierende, die ein Interesse daran haben, ein eigenes interaktives Konzert zu konzipieren, planen und durchzuführen.

Das Ziel des Seminars ist die Veranstaltung einer Konzertreihe im Sommersemester 2024, in der die Seminarteilnehmer:innen in kleinen Gruppen unterschiedliche Konzertformate erproben. Zentral soll dabei der Dialog zwischen Publikum und Konzertierenden sein.

Die Seminarsitzungen im Wintersemester werden abwechselnd synchron und asynchron stattfinden (siehe Seminarplan). Dabei dienen die synchronen Termine als Impulssitzungen, in denen teilweise auch Expert:innen eingeladen werden und die asynchronen Termine als Ensemblefindungs- und Konzeptionszeit.

Im Sommersemester wird es keine wöchentlichen Seminartermine geben – in dieser Zeit werden die Konzerte vorbereitet, das Programm geprobt und das Konzert durchgeführt. Zudem werden die Ensembles in Sprechstundenterminen betreut.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dieses Projekt wird im SoSe 24 fortgeführt

Anmeldung bitte bis zum 18.10. an Michel.bluemel@hfmt-hamburg.de
Module: W-bv, W-frei, W-LA

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann
Termin: MONTAGS:
Anfänger I 9.00 -10.30 (Bachelorstudium)
Mittelstufe I 10.30 - 12.00 „
Oberstufe I 12.00 - 13.30

Beginn: 09. Oktober 2023
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle Interessierten
Anfänger und Mittelstufe
für Bachelor Gesang, Master Chorleitung, Dirigieren, Regie Musiktheater,
Studenten des Dekanats 2 und alle Interessierten
Oberstufe II
Master Oper, Master Gesang, Studenten des Dekanats 1 und alle Interessierten
Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen
Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).

Die Lehrveranstaltung findet im Digitalformat statt.
Räume 103 oder 104 (blauer Trakt) - für eine Teilnahme zur Verfügung.

Kontakt: mail@mariellamartini.com
Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, W-frei

Jazz - Grundlagen

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen aus Jazztheorie, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden in diesem Kurs ausführlich behandelt um einen umfangreichen Überblick in die theoretische Dimension von Jazz und jazzverwandter Musik zu erlangen.
Credits: 5 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=516>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Pflichtveranstaltung für BA Jazz, Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: Mth-1-Jazz

Jazz Gehörbildung (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 13:00-14:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfège" (movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=518>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Pflicht für BA Jazz

Module: Mth-2-Jazz

Jazz History Ensemble

Dozent: Prof. Ernst-Friedrich Felsch
Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Erarbeitung von unterschiedlichen Arrangements und Stücken aus der gesamten Jazzgeschichte und der Versuch eines stilistischen Vergleichs unterschiedlicher Epochen ist hier Programm. Hierbei soll dem Instrumentalist die Möglichkeit gegeben werden, seinen eigenen Personalstil in die historische Aufführungspraxis einzuarbeiten. Spezielle Phrasierungsbesonderheiten (growl, jungle style, unterschiedliche Formen von Vibrato etc.), sowie Intonation und Interaktion in einer mehrstimmig besetzten Bläsersection, stehen besonders im Vordergrund. Wenn möglich sollen auch Transkriptionen von Stücken und eigene Kompositionen und Arrangements in die Ensemblearbeit eingebracht werden.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=548>
Einschreibeschlüssel: Jazz
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazzarrangement Bigband (II)

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten. Aufnahme eigener Bigband Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=520>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Pflichtfach BA Jazz.

Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement Combo (I).

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

- Module: KW-1-Jazz

Jazzarrangement Combo (I)

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnehmen von Comboarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=519>
Einschreibeschlüssel: "Jazz"

Pflichtfach BA Jazz,

qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen.

Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

- Module: Mth-2-Jazz

Jazzchor der HfMT "Body and Soul"

- Dozent:innen Prof. Ken Norris
Erek Siebel
- Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr
- Raum: Mendelssohn-Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe
- Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des musikalischen Lernens
- Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop Quartett/Andrews Sisters)
- Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch Vokalimprovisation und Klavierbegleitung lernen und intensivieren können
- Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes Repertoire
- Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues
- Musikalisches Programm:
- Arrangements von Darmon Meader, Gene Purling...
- Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch)
- Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing
- Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von Chormitgliedern
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung an erek.siebel@hfmt-hamburg.de
- Module: K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Jazzgeschichte

- Dozent: Hanjo Polk
- Termin: Montag, 16:30-18:00 Uhr
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: JG I: Anfänge bis Swing
JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop
JG III: Freejazz, Fusion
JG IV: Jazz ab 1980
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=514>

Pflicht für BA Jazz

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz

JazzHall Ensemble

Dozent: Gabriel Coburger

Termin: Donnerstags - 10 - 13 Uhr
nach Absprache

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das JazzHall Ensemble begleitet unterschiedliche Gäste aus der deutschen Jazzszene und interpretiert deren Musik. Damit bildet das Ensemble eine große Bandbreite an aktuellen Jazzströmungen ab.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=545>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazztheorie für Schulmusiker / Kirchenmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 08:30 - 10:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des Jazzarrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=509>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: Pop-1-KM-Ba, W-frei, W-LA

JeKi-Dem Klang auf der Spur

- Dozent:innen Prof. Frauke Haase
Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Dienstags 15:15 Uhr - 16:45 Uhr Beginn:10.10.2023
- Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: "JeKI" ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik. Das von der HfMT entwickelte JeKI-Konzept sieht dafür eine Zusammenarbeit von Instrumentalpädagogik und Schulmusik (Tandemunterricht) vor und stellt somit für InstrumentalpädagogInnen eine Möglichkeit dar, innerhalb des Schulvormittags unterrichtlich tätig zu werden. In dieser 2-semesterigen Veranstaltung wird vermittelt, wie ein breit gefächertes Spektrum von Saiten-, Blech- und Holzblasinstrumenten im Musikunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann und mit Hilfe welcher Unterrichtsmaterialien Kinder an die Wahl eines Instrumentes herangeführt werden können. Im SoSe schließen sich Unterrichtsvorhaben an, die im Seminar gemeinsam mit Schulmusikstudierenden geplant, an Schulen durchgeführt und ausgewertet werden.
- Literatur: Jedem Kind ein Instrument (JEKI)
Unterrichtsmaterialien Bd. 1 u.2, herausgegeben im Auftrag der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Carus-Verlag
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: In diesem Seminar lernt man den Umgang mit Anfängergruppen. Jede:r Studierende hat die Möglichkeit auf sämtlichen JeKi-Instrumenten die ersten Schritte zu lernen.
- Module: V4-Instr, V5-EMP, W-frei

Kammerchor der Hochschule

- Dozent: Prof. Cornelius Trantow
- Termin: montags
17:15-19:30
Beginn 2.10.23
- Raum: Mendelssohn-Saal
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: 20.-22.10. Probenwochenende Scharbeutz
11.11. Elphi, Großer Saal, "SINGING" mit NDR-Vokalensemble
Vorbereitung der Chorreise im Sommer 2024 nach Italien
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Vorsingen erforderlich
Terminvereinbarung: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de
- Module: Gym2.1, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Kammermusik mit Cembalo/Ensemblecoaching

- Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer
- Termin: 1. Termin: Dienstag, 16.4., 13-15h.
Dort wird das Repertoire besprochen und es werden die nächsten Termine geplant.
Bitte unbedingt dabei sein!!
- Raum: Orange 204 (Alte Musik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Erarbeitung/Vertiefung des Verständnisses von barocker Musik als musikalischer "Sprache";
Beschäftigung mit Verzierungen, mit der Realisierung von Basso continuo, mit den Originaldrucken etc.
- Literatur: Repertoire: nach freier Wahl bzw. nach Empfehlung der Dozentin, möglichst mit BC oder obligatem Cembalo
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Für Musiker:innen mit Interesse an Kammermusik der Barockzeit.
Ensembles werden aus den Teilnehmer:innen zusammengestellt, es können aber auch feste Ensembles und Einzelpersonen teilnehmen.
- Bitte anmelden: isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de
- Module: KW-1-Kam, KW-2-Kam, W-frei, W-LA

Kleynjans-Ensemble

- Dozent: Clemens Völker
- Termin: Mi. 20-22 Uhr
- Raum: Mendelssohn-Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich.
Konzerte, Workshop DMR 11/23, Videoaufnahmen und Kooperation mit HfM Lübeck geplant.
- Literatur: Roland Dyens; Tambourou
Leo Brouwer; Fantasia de los Ecos
Tilman Hübner; In E
Marcelo Ferraris; Rosa Pueblo
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: KW-Instr-1

Kleynjans-Ensemble

- Dozent: Clemens Völker

Termin: Mi. 20-22 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich.
Projekte im WiSe: Konzerte; Aufnahmeset zum Semesterende; Workshop DMR 11/23, Kooperation mit HfM Lübeck geplant
Literatur: Roland Dyens; Tambourou
Leo Brouwer; Fantasia de los Ecos
Mehmet Ergin; Tea Garden & Rain
Marcelo Ferraris; Rosa Pueblo
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi, W-LA

Klinische Entwicklungspsychologie I

Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: siehe Blockplan
Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es wird die frühkindliche Entwicklungsdynamik in ihrer Relevanz für die musiktherapeutische Arbeit behandelt. Kenntnisse über Pränatalentwicklung, vorsprachliche Entwicklung, Säuglingsforschung, Mentalisierung, Triangulierung, Entwicklungskonflikte und Spielentwicklung werden vermittelt. Perspektiven der psychodynamischen Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie werden integriert.
Literatur: Stern, Daniel: Die Lebenserfahrung des Säuglings
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mthp

Kolloquium (BA, MA)

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Freitags, 14:30-16:00 Uhr
Beginn: 20. Oktober 2023
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Kolloquium ist eine Begleitveranstaltung vor allem für Studierende in der Examensphase (BA, MA) und dient zur Unterstützung ihrer Forschungsprojekte in der Vorbereitung von Abschlussarbeiten. Anhand von Vorstellungen von deren Idee und Konzeption werden das wissenschaftliche Gespräch geübt, neue Forschungsergebnisse diskutiert, fach- oder

studienspezifische Problemfelder besprochen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens reflektiert.

Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen unter Moodle

Module: W-frei, W-LA

Kolloquium (Komposition)

Dozent:innen Prof. Dr. Gordon Kampe
Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Erster Termin: Donnerstag, 12.10.2023, 17:00h

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Kolloquium für Kompositionsstudierende werden Themen aktueller Musik diskutiert. Zudem werden Gäste aus verschiedenen Bereichen zeitgenössischer Musik erwartet.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Veranstaltung findet nach Möglichkeit 14-tägig – je nach Terminierung von Gästen – statt.

Module: K-1-Ko-Mth, K-2-Ko-Mth, K-3-Ko-Mth, K-4-Ko-Mth

Kolloquium Musiktheorie

Dozent:innen Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Roberta Vidic

Termin: Montags, 18:00–19:30 Uhr (6 Termine). Der genaue Terminplan wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Kolloquium Musiktheorie wechseln sich Vorträge von Lehrenden der HfMT Hamburg und auswärtigen Gästen mit internen Seminarsitzungen zu verschiedenen musiktheoretischen Themen ab. Neben Hauptfachstudierenden und Lehrenden im Fach Musiktheorie sind auch Studierende im Hauptfach Komposition und interessierte Gäste herzlich willkommen.

Literatur: Material wird für Studierende und angemeldete Gäste vor dem jeweiligen Termin bereitgestellt.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung (Pflichtfach und Gäste) an: jan.sprick@hfmt-hamburg.de und roberta.vidic@hfmt-hamburg.de.

Module: K-1-Ko-Mth, K-1-Mth-MM, K-2-Ko-Mth, K-2-Mth-MM, K-3-Ko-Mth, K-4-Ko-Mth

Kolonialität in Musik und Musikleben der Neuzeit (ca. 1500-2024)

- Dozentin:** Dr. Silke Wenzel
- Termin:** Montags, 16:00-17:30 Uhr, Fanny Hensel Saal
- Raum:** Fanny Hensel Saal
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Globalisierung ist kein Phänomen des 20. Jahrhunderts, sondern prägt(e) kulturelle Entwicklungen spätestens seit dem Ende des 15. Jahrhunderts. Dabei sind insbesondere Missionierungen und Kolonialisierungen der Neuzeit in ihren Auswirkungen auf die heutige Musikkultur kaum zu unterschätzen. Um so erstaunlicher ist es, dass der Austausch zwischen Kontinenten selbst in Zeiten der „postcolonial studies“ für musikwissenschaftliche Forschungen bislang nur eine marginale Rolle spielt. Das Seminar versucht anhand konkreter Beispiele, einen Überblick über interkontinentale Musikwege und transkulturelle Musikformen sowie deren verschiedene soziokulturelle Kontexte seit Ende des 15. Jahrhunderts zu gewinnen: Die gegenseitige Durchdringung von Musikkulturen, z. B. in den weihnachtlichen „Negrilla“ des 16. bis 18. Jahrhunderts, die Spiegelung und Rechtfertigung von Kolonialisierungen in europäischer Musik (z. B. des französischen Absolutismus), oder die Missionierung mit westlicher Musik, z. B. in zahlreichen Ländern Asiens. Schließlich sollen, aus dem Verständnis für historische Entwicklungen heraus, aktuelle Ausprägungen musikalischer Globalisierung in den Blick genommen werden. Hierzu gehören z. B. Werke der „akademischen Musik“ in Ländern Lateinamerikas oder spezifische Formen von Musik, die den Kontinent Afrika und seine Länder fokussieren, wie z. B. das African Music Theatre oder der African Pianism. Ziel des Seminars ist es somit, Besonderheiten des Gesamtbereiches Musik innerhalb verschiedener Konzepte von „Kolonialität“ herauszuarbeiten.
- Literatur:** Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Das Seminar ist als Präsenzseminar angelegt. Es kann mit 2 CP (Anwesenheit und Präsentation) oder mit 3 CP (+ Seminararbeit) belegt werden. Leistungsnachweis: 75% Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit Seminararbeit: 3 Credits.
- Das Seminar kann als ein Teil des musikwissenschaftlich-musiktheoretischen Projektes (Projektseminar) "Diversität 2024 - Im Ensemble" anerkannt werden.
- Die Anmeldung erfolgt über Moodle: Bitte schreiben Sie sich bis zum 4. Oktober in den Kurs "Kolonialität in Musik und Musikleben (Wenzel)" ein: <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=530>. Der Einschreibeschlüssel lautet: Kolonialität23
- Module:** B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-3-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-

3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4,
S3.4, W-frei, W-LA

Konzepte und Methoden künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung / Seminar on Artistic Research

Dozent: Samuel Penderbayne
Termin: Blockseminar: 09.03.2024, from 10am to 6pm.
(ELA 5 or Ligeti Zentrum, depending on availability)
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: This seminar is tailored to doctoral candidates of the Dr.Sc.Mus program,
focussing on a successful completion thereof via methods and principles of
artistic research.

Participants are required to submit an original text relating to their project,
ideally around 20 pages long.

Literatur: Participants must be familiar with the online course:
<https://www.hoou.de/projects/from-artist-to-artistic-researcher/pages/from-artist-to-artistic-researcher>

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Please sign up for the course by sending an email to the instructor Dr. Samuel
Penderbayne at samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de.

Module: Promo_Modul

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Freitag, 9 - 10:30
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen,
Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie
und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance –
Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge -
Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen
Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body

Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in die individuellen Bewegungsmuster.

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Kommunikation und Interaktion:
Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Beginn, Freitag, 6. Oktober 2023

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Kulturvergleichendes Hören. Der Phonograph, das Fremde und die Geburtsstunde der Musikethnologie

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag 11:30 bis 13:00

Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1877 beginnt die Geschichte der musikalischen Reproduktionstechnik mit der Erfindung des Phonographen, zehn Jahre später folgt die Grammophonplatte. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte die Musik anderer Kulturen nur erlebt werden, wenn man entweder in die Länder fuhr (was nur sehr Wenigen möglich war), wenn Gäste aus der Ferne in den Westen kam (was genauso selten vorkam) oder wenn man sich auf Transkriptionen in westlicher Notenschrift verließ (was selten dem Original nahekam). Wissenschaftlich Expeditionen, Handelsreisende oder Missionare wurden im ausgehenden 19. Jahrhundert mit einem Phonographen ausgestattet und mit der Aufgabe betraut, die Musik in der Fremde aufzunehmen und nach Berlin oder Wien zu schicken. Dort hatte man sehr schnell Institutionen geschaffen, die sich damit methodisch und systematisch damit beschäftigten. Es war nun erstmalig im großen Stil möglich, die Vielfalt der Musik zu erahnen. Die Akteure entwickelten in der Auseinandersetzung das Fach der vergleichenden Musikwissenschaft. Die großangelegte Sammelwut entwickelte sich parallel mit dem Kolonialismus und damit stellt sich die Frage, wie sich das auditive Material dazu verhält. Aus den Phonogramm-Archive werden dazu viele historische Klangbeispiele zu hören sein.

Diese Archive stehen aber auch im Fokus der Auseinandersetzung mit dem

Kolonialen Erbe. Ob in Afrika, Asien oder im Kriegsgefangenen-Lager während des 1. Weltkriegs: Die Aufnahmen zwingen uns, neu über die Sammlungen und ihrer Präsentation nachzudenken.

Literatur: Wird bereitgestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte um Anmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Kunst-Kontext-Kiez. Kooperationsprojekt der HfMT mit der TONALi-Bühnenakademie

Dozent: N.N.

Termin: Mo 14-16 am 16.+23.,+30.10. sowie 6.11. 23
Workshop am 25.1.24 (10-17), 26.1.24 (10-13)
Workshop am 13.3. 24 (10-17), 14.3. 24 (10-13)
Workshop am 15.5. 24 (10-17), 16.5. 24 (10-13)

Festival am 30.6.-7.7.2024

Raum: Keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Tonalis - Bühnenakademie ist ein kostenloses, dreijähriges Ausbildungsprogramm, das jungen Musiker:innen (Klassik) im Alter von 20 bis 30 Jahren die Möglichkeit bietet, ihre Kunst mit gesellschaftlichem Engagement zu verbinden. In der Kooperation mit Schulmusiker*innen unterschiedlicher Ausbildungsstufen soll Musikvermittlung mit und in Schulen organisiert und inszeniert werden. Das Projekt mündet im Tonalis-Festival, das verschiedene musikalische Formate und Veranstaltungen im Kiez zur Aufführung bringt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung bei Max.Henschel@hfmt-hamburg.de

Die mögliche Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Teilnahme an Seminarterminen und Workshops:

Mo 14-16 am 16.+23.,+30.10. sowie 6.11. 23
Workshop am 25.1.24 (10-17), 26.1.24 (10-13)
Workshop am 13.3. 24 (10-17), 14.3. 24 (10-13)
Workshop am 15.5. 24 (10-17), 16.5. 24 (10-13)

Festival am 30.6.-7.7.2024

Module: AM3, W-frei, W-LA

Künstlerische Welt(en)aneignung – Oder: Wie kommt die Gegenwart in die Musik der Gegenwart?

- Dozent: Dr. Fabian Czolbe
- Termin: Mittwoch 10:00 bis 11:30
wöchentlich im Wechsel von Präsenz- und Digitalveranstaltung
- Raum: BP U11
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Komponist*innen haben wie wir alle auch mit alltäglichen Dingen zu tun. Sie stehen vor den gleichen Problemen, beobachten ähnliche Szenen, müssen mit bestimmten Gegenständen oder Prozessen umgehen oder haben unliebsame Aufgaben zu erledigen. Ihr Blick fällt dabei allerdings immer wieder auf verschiedene Aspekte unserer Umwelt, die nicht nur das Interesse auf sich ziehen, sondern sogleich auch zu Impulsen für eine künstlerische Auseinandersetzung werden können. Welche Alltagsgegenstände oder Klänge nehmen Künstler*innen in den Blick? Welche gesellschaftliche Fragen, soziokulturellen Phänomene oder Praktiken werden zum Thema oder gar zu konkreten Bestandteilen der Musik?
Anhand der Arbeiten etwa von Carola Bauckholt, Neo Hülcker, Michael Maierhof, Birgitta Muntendorf, Martin Schüttler oder Manos Tsangaris richtet das Seminar den Blick auf Transformationsprozesse zwischen den auditiven, visuellen und sozialen Medien des alltäglichen Gebrauchs und kompositorisch musikalischen Kontexten. Nicht zuletzt will das Seminar von diesen diversen Welt(en)aneignungsstrategien ausgehend Ideen für die Musikvermittlung entwerfen, die sich ebendiese Gegenwartsbezüge zu eigen machen.
- Literatur: Jörn Peter Hiekel (Hrsg.), Zurück zur Gegenwart? : Weltbezüge in neuer Musik, Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung, Darmstadt, Bd. 55, Mainz 2015.
Johannes Kreidler, „Musik mit Musik“, 2012, URL: <http://www.kreidler-net.de/theorie/musikmitmusik.htm>, Zugriff: 21.08.2023.
Gisela Nauck (Hrsg.), Positionen: Texte zur aktuellen Musik 93 [November 2012]: Diesseitigkeit, Berlin 2012.
Hannes Seidl, „Beobachtungen komponieren“, in: Positionen: Texte zur aktuellen Musik 95 [Mai 2013], Berlin 2013, S. 11–14.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar ist als Präsenzseminar angelegt. Es kann mit 2 CP (Anwesenheit und Präsentation) oder mit 3 CP (+ Seminararbeit) belegt werden.
Leistungsnachweis: Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit Seminararbeit: 3 Credits.
- Das SE findet wöchentlich im Wechsel von Präsenz- und Digitalveranstaltung statt. Der Link zum digitalen Seminarraum wird in Moodle hinterlegt.
- Bitte um Selbsteinschreibung via Moodle
- Module: B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, Dr-W, Gym3.3, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-Gs-MM, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-KM-B, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

LARGE Ensemble

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: nach Absprache
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Beyond Bigband - Jazz und klassische Instrumente erarbeiten extra für diesen Klangkörper angefertigte Kompositionen und führen diese öffentlich in der JazzHall auf.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=551>
Einschreibeschlüssel: Jazz
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Lied und Bewegungsbegleitung

Dozentin: Heilke Bruns
Raum: Keine Angabe
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kadenz und Akkorde in allen Tonarten spielen können; Spiel mit Kirchentonarten, Pentatonik, Chromatik, Ganztonleiter, arabische Tonleiter; Assoziatives Spiel, Bewegung musikalisch begleiten und inspirieren; Lieder in verschiedenen Stilrichtungen spielen (als Tango, Walzer, Marsch, verschiedene Taktarten)
Literatur: Herbert Wiedemann: Improvisiertes Liedspiel
Herbert Wiedemann: Impulsives Liedspiel
Herbert Wiedemann: Klavier / Improvisation / Klang
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Erster Termin Fr, 06.10.2023 12:00 - 14:15
Module: K-3-EMP, K-4-EMP

Liedgestaltung für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Termin: Nach Vereinbarung.
Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Liedgestaltung für Duos, Einzelunterricht für alle Studierenden der künstlerischen Hauptfächer Klavier und Gesang, die sich zu festen Liedduos zusammenschließen. Termine nach individueller Vereinbarung und kapazitärer Verfügbarkeit. Freie Lied-Repertoirewahl in allen Sprachen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, KW-Instr-1, M-Gs-W, M-O-W, ML-E

Liedseminar 1 - Liedgestaltung

- Dozent: Prof. Burkhard Kehring
- Termin: Wöchentlich Donnerstags, 10:30 h - 11:30 h
- Raum: Orchesterstudio
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Deutsches und Europäisches Liedrepertoire - Analyse, Interpretation und Aufführungspraxis.
Praktisches Sprach- und Auftrittstraining für Sänger*innen und Liedbegleiter*innen.
- Literatur: Freie Lied-Repertoirewahl. Frühzeitige Repertoirewünsche und Vorschläge werden dankend entgegengenommen und in die laufende Seminararbeit eingeplant.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de
Seminar Liedgestaltung: Pflicht für Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten.
Im Fall unvermeidbarer Terminkollisionen besteht für die Studierenden die Möglichkeit, in der wöchentlichen Präsenz zwischen den beiden Seminarterminen zu alternieren.
Für alle studierenden Liedduos der HfMT besteht im Rahmen des Liedseminars die Möglichkeit des Auftrittstrainings mit frei gewähltem Liedrepertoire.
- Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, ML-E, W-frei

Liedseminar 2 - Global Art Song

- Dozent: Prof. Burkhard Kehring
- Termin: Wöchentlich Donnerstags, 11:30 h - 12:30 h
- Raum: Orchesterstudio
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Deutsches, europäisches und globales Liedrepertoire - Analyse, Interpretation und Aufführungspraxis.
Praktisches Sprach- und Auftrittstraining für Sänger*innen und Liedbegleiter*innen.
- Literatur: Freie Lied-Repertoirewahl. Frühzeitige Repertoirewünsche und Vorschläge werden dankend entgegengenommen und in die laufende Seminararbeit eingeplant.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Wahlpflicht für Studierende Master Gesang im ersten oder zweiten Jahr, offen für alle Interessierten Gesang und Klavier.

Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Seminar Global Art Song: Pflicht für Master Gesang, offen für alle Interessierten.

Im Fall unvermeidbarer Terminkollisionen besteht für die Studierenden die Möglichkeit, in der wöchentlichen Präsenz zwischen den beiden Seminarterminen zu alternieren.

Für alle studierenden Liedduos der HfMT besteht im Rahmen des Liedseminars die Möglichkeit des Auftrittstrainings mit frei gewähltem Liedrepertoire.

Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, ML-E, W-frei

Literaturkunde Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner
Termin: Donnerstags 12.00-13.30 Uhr
Raum: Orange 008 (Überaum O008)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Umfassende Erschließung des Gitarrenrepertoires aller Epochen. Referate und Präsentationen zum Werk einzelner Komponist*innen, Informationen zu Solo- und Kammermusik stilübergreifend und global.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Literaturkunde findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Spezifische Aufführungspraxis Gitarre'(Wahlmodul)statt.
Module: V1

Literaturkunde Violine/ Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Montags, ab 9.10.23, 9.15-10.45 Uhr
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Konzertliteratur wird chronologisch in ihre musikhistorischen Zusammenhänge gebracht und damit neue Sichtweisen auf Werke und neue Spieltechniken ermöglicht.
WS: Violin/Violamusik bis 1800
SoSe: 19.-21. Jahrhundert
Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Arbeitsweise umfasst:
Hören mit Notentext (CD/Beiträge aus dem Teilnehmerkreis).

Klärung des geschichtlichen Umfeldes und der musikalischen Zusammenhänge.
Textuntersuchung - Versuch einer Anwendung von, in anderen Fächern erworbenen Kenntnissen.
Musikalische Analyse (Stil, Form, Harmonie etc. und die Konsequenzen für die Interpretation).
Technisch-instrumentale Analyse (Entwicklung neuer Spieltechniken, etc.).
Pädagogische Auswertung - Erläuterung möglicher Verwendung im Unterricht (ob, wann und wie die Werke verwendet werden können).

Ergänzend Kriterien der Interpretation:
Interpretationsvergleiche (genaue Betrachtung von Tempowahl, Dynamik, Agogik, Vibratoanwendung, etc.).
Ausgabenvergleich (Fingersätze, Bogenstriche, etc.).
Interpretationshinweise verschiedener Autoren, Übehilfen.

Module: V2-Streicher, W-frei

Max I - Advanced

Dozent: Dr. Grégory Beller
Termin: Monday, 13:30-15:00
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In this seminar, which continues and complements the "Max 0 - Introduction" seminar, advanced concepts, practices and extensions of Max will be discussed.
This participatory seminar will allow us to address different external packages of Max for student projects.
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: CoPeCo, E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-bv, W-frei, Wiss-1-MMK

Meine Kunst – Mein Kolonialismus?! Eine interdisziplinäre Werkstatt.

Dozent: Alexander Riedmüller
Termin: Sa, 16.12.2023 - 12 bis 19 Uhr (mit Pausen)
--
Fr, 12.01.2024 - 18 bis 21 Uhr
Sa, 13.01.2024 - 10 bis 20 Uhr (mit Pausen)
So, 14.01.2024 - 10 bis 20 Uhr (mit Pausen)
--
Sa, 20.01.2024 - 10 bis 20 Uhr (mit Pausen)
So, 21.01.2024 - nach Bedarf
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kolonialismus: Wie damit als Kunstschaffende_r umgehen? Wie diesen „Ismus“ im eigenen künstlerischen Tun erkennen und ihm begegnen? Wie ihn reflektiert und wirksam auf der Bühne darstellen oder aufarbeiten? Wie zum Nachdenken anregen?

In dieser künstlerischen Werkstatt werden wir interdisziplinär arbeiten. Das heißt, dass sowohl Musik, Bewegung, darstellende Kunst, Multimedia oder andere kreative Arbeitsfelder, die die Teilnehmenden mitbringen, als künstlerische und forschende Mittel genutzt werden. Dabei spielt die transdisziplinäre Improvisation eine wichtige Rolle, außerdem die gemeinsame theoretische Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex „Kolonialismus“, u.a. über die App „Koloniale Orte – Hamburgs Koloniales Erbe“ der HOOU und andere Materialien, Diskussionen darüber sowie die performative Auseinandersetzung damit.

Das hier skizzierte Projekt hat drei Phasen: An einem ersten Termin lernen sich alle Teilnehmenden kennen und setzen sich künstlerisch sowie theoretisch mit der Thematik auseinander. Außerdem werden transdisziplinäre Teams gebildet. Das zweite Treffen ist über ein ganzes Wochenende als interdisziplinäre Werkstatt gedacht, bei dem die Teams Konzepte entwickeln und ausprobieren, sowie diese in Feedbackschleifen einander und der Werkstatt-Leitung vorstellen. Bei einem dritten Termin werden die künstlerischen Ergebnisse der Hochschul-Öffentlichkeit gezeigt und danach zur Diskussion über sie sowie das Thema insgesamt eingeladen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung bei alexander.riedmueller@hfmt-hamburg.de

Das Projekt wird im Teamteaching von Klara Janina Luckow und Alexander Riedmüller geleitet.

Zielgruppe sind interessierte Studierende der HfMT aller Studiengänge.

Insgesamt 3 Block-Termine:

1) Kennenlernen am Samstag, 16.12.2023 (11:30 bis 19:30 Uhr mit Pausen)

a. Wie beschäftigt mich das Thema „Kolonialismus“?

b. Wie muss/kann ich mich damit als im deutschen Kontext agierende kunstschaffende Person auseinandersetzen?

2) Stand Prozesse: Raum von Freitagabend bis Sonntagabend am 12./13./14.01.2024

a. Konzepte vorstellen, ausprobieren, ausarbeiten, verändern, Feedback einholen...

b. Arbeitsphase in Teams und Großgruppe abwechseln

3) Künstlerische Auseinandersetzung am Sa, 20.1. und So, 21.1. während der Diversity Woche „Kolonialität“, offen für Hochschulangehörige, die mitdiskutieren/-reflektieren wollen:

a. Präsentation der künstlerischen Outcomes

b. Wie wirkt das? Was löst das bei mir aus?

Module: W-frei

Methodik Gitarre

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. 13.30 - 15.00
Raum: BP U11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Lehrprobenplanung, Lehrproben und deren Beobachtung, methodische Bausteine und Konzepte
Literatur: Materialien werden auf Seminar-Padlet zur Verfügung gestellt
Credits: 2 Creditpoints
Module: V3-Gi

Methodik und Didaktik der Harfe

Dozentin: Isabel Moretón-Achsel
Termin: donnerstags n. V.
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Unterrichtsmaterialien für Harfe (Oberstufe), verschiedene Unterrichtsformen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 2 CP für Studierende im 4. & 5. Semester.
3 CP für Studierende EMP (V-2-EMP).
3 CP für Studierende im 6. Semester.
Module: V3-Ha

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: montags 11.15 Uhr, erste Veranstaltung am Montag, den 9. Oktober 2023
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefende Beschäftigung mit der Fachdidaktik. Praktische Erfahrungen mit der Vermittlung einfacher Übungen und Lieder. Sichtung der Literatur zu gesangspädagogischen Fragen. Theorie von Unterricht.
Literatur: Michael Pezenburg:
Stimmbildung, Augsburg 4. überarbeitete Auflage 2022 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Gerd Guglhör:
Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Die neuen Lehrpläne für Gesang und chorische Stimmbildung des BDG und des Verbandes deutsche Musikschulen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Seminar als Fortführung des Proseminars aus dem Sommersemester 2022

Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, K-1-JGs, W-LA

Mitarbeiterseminar

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu

Raum: Keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seminar für Mitarbeiter*innen des ligeti zentrums

Credits: 0 Creditpoints

Module: K-1-MMK

Modern Jazz Ensemble

Dozent: Prof. Holger Nell

Termin: Donnerstags - 10:00 - 13:30 Uhr
2-wöchentlich (beginnend am 5.10.)

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels. Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter, Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=544>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Monteverdi, L'Orfeo

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss

Termin: Freitags, 9.00-10.30
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Sagengestalt des Orpheus ist Sinnbild für die Macht der Musik. Sie ging so weit, Euridice aus dem Totenreich in die Oberwelt der Lebenden zurückholen zu dürfen. Wir werden untersuchen, wie Claudio Monteverdi in seiner Oper von 1607 all jene künstlerischen Kategorien, wie sie die Renaissance seit dem 15. Jhd. prägen, in den Dienst dieser ungeheuren Handlung stellt und sie zu einem musikalischen Drama formt, das wegweisend sein sollte, indem es durchaus Gegensätzliches zu einem neuen Ganzen formt. Folgende Themen:
- Wie gestaltet und verändert Monteverdi die Vorlage Ovids?
- Wie vereinigt er Merkmale der Prima und Seconda Prattica?
- Welche Rolle spielt dabei das antike Verständnis der Tragödie?
- Ein Vergleich zur Fassung Peris und zur Marienvesper
- Über die strukturelle, dramatische und symbolische Bedeutung von Tanz, Rhetorik, Ornamentation und Affekt
- Ein Blick in die Zukunft: Gluck, Henze, Strawinsky, Offenbach
Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Musik - Rhythmik

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 10:30 - 12:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Verbindungsmöglichkeiten von Musik und Bewegung, Schwerpunkte:
Erarbeitung musikalischer Parameter mit Hilfe der Bewegung; musikalische Bewegungssteuerung; intermedialer Transfer mit Hilfe von gemeinsamen Gestaltungskriterien wie Zeit, Dynamik, Artikulation, Raum und Form; Bewegung als Möglichkeit des Zugangs zu Musik unterschiedlichster Stile und Epochen; Transformationsprozesse explorieren und Methodenkompetenz in Lern- und Gestaltungsprozessen entfalten.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP, W-frei

Musik und Gesundheit

Dozent:innen David Sebastian Baaß
Julia Keyser
Prof. Hans-Georg Spiegel
Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Arbeitsstelle für Musik und Gesundheit bietet ein 2 Semester umfassendes Kursangebot über Gesundheitsthemen an. Dieses umfasst körperliche Themen (z.B. Überlastung von Armen oder Nacken) sowie Themen der psychosozialen Bereiche (z.B. Lampenfieber, Stressbewältigung). Nach einer theoretischen Einführung in die Themen folgt in der zweiten Hälfte des Seminars ein praktischer Teil mit Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung. Das Seminar muss sowohl im WiSe als auch im SoSe belegt werden und endet mit einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter musik-gesundheit@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an.
Literatur: Spahn, Richter, Altenmüller (Hrsg.) - MusikerMedizin | Spahn – Musikergesundheit in der Praxis | <https://www.hoou.de/projects/spielend-gesund-bleiben/preview>
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 15 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt.

Terminübersicht:

18.10.2023: Einführungsveranstaltung |
01.11.2023: Knochen, Gelenke, Muskeln |
15.11.2023: Arm, Arm-Überbelastung |
29.11.2023: Atmung und Zwerchfell |
13.12.2023: Körperwahrnehmung, Sinne |
10.01.2024: Organisation der Sensomotorik |
24.01.2024: Psychologische Grundlagen |
07.02.2024: Mentales Üben |
21.02.2024: Ohr, Gehörschutz |

Module: V4, W-frei

Musik und Gesundheit

Dozent:innen David Sebastian Baaß
Julia Keyser
Prof. Hans-Georg Spiegel
Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Arbeitsstelle für Musik und Gesundheit bietet ein 2 Semester umfassendes Kursangebot über Gesundheitsthemen an. Dieses umfasst körperliche Themen (z.B. Überlastung von Armen oder Nacken) sowie Themen der psychosozialen Bereiche (z.B. Lampenfieber, Stressbewältigung). Nach einer theoretischen Einführung in die Themen folgt in der zweiten Hälfte des Seminars ein praktischer Teil mit Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung. Das Seminar muss sowohl im WiSe als auch im SoSe belegt werden und endet mit einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter musik-gesundheit@hfmt-hamburg.de (Beginn im Herbst 24) zur Teilnahme an.

Literatur: Spahn, Richter, Altenmüller (Hrsg.) - MusikerMedizin | Spahn – Musikergesundheit in der Praxis | <https://www.hoou.de/projects/spielend-gesund-bleiben/preview>

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 15 - 18 Uhr im SR Musiktherapie statt.
Terminübersicht:

10.04.2024: Ursachen von Auftrittsangst |
24.04.2024: Behandlung von Auftrittsangst |
08.05.2024: Sucht und Musik |
22.05.2024: Entspannungsverfahren und Zeitmanagement |
05.06.2024: Repetitorium |
19.06.2024: Abschlussprüfung |

Module: V4, W-frei

Musik und Klima, Katastrophe

Dozent: Dr. Benjamin Sprick

Termin: Montags 14:00–15:30, Beginn: 09.10.2023

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Klimawandel hat den klassischen Musikbetrieb erreicht. Durch die drohende Vollkatastrophe mischen sich unüberhörbare Dissonanzen ins globale Konzert hochkultureller Musikproduktion. Wie viele Festspiele können wir uns noch leisten? Und was für Server gewährleisten den Genuss digitaler ‚concert-streams‘? Welche Mengen an Kerosin werden bei einer Asien-Tournee eines europäischen Spitzenorchesters in die Atmosphäre gepustet? Das Seminar geht den weit zurückreichenden Beziehungen von Musik und Klima nach. Dabei sollen aus dem musikalischen Material selbst Strategien skizziert werden, den Klimawandel ästhetisch nachhaltig zu bekämpfen ...

Literatur: Dipesh Chakrabarty, »Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter«, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2022; Bruno Latour, »Zur Entstehung einer ökologischen Klasse. Ein Memorandum«, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2022; Chantal Mouffe, »Eine Grüne demokratische Revolution. Linkspopulismus und die Macht der Affekte«, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2023; Greta Thunberg, »The Climate Book: The Facts and the Solutions«, New York: Penguin Books 2023; Alexander Garcia Düttmann / Marcus Quent (Hrsg.), »Die Apokalypse enttäuscht. Atomtod, Klimakatastrophe, Kommunismus«, Berlin: diaphanes 2023.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ein umfangreicher Reader mit Texten zum Thema wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Verschiedene Gäst_innen sollen zu den einzelnen Sitzungen eingeladen werden, um ihre jeweilige Position zum Thema zu diskutieren.

Anmeldung bitte via Email an benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Eine Selbsteinschreibung über Moodle ist ebenfalls möglich. Dort finden sich auch massenhafte Materialien zum Seminarthema sowie der Seminarplan.

Module: Promo_Modul, W-frei, W-LA

Musik-Journalismus (Seminar)

Dozent: Peter Krause

Termin: mittwochs von 14 Uhr bis 15:30 Uhr, in Seminarraum "Budge U 11", Beginn: am 25. Oktober 2023

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem Weg dahin kommt dem geistreichen und wortgewandten Nachdenken über Musik eine zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt Verantwortung dafür, dass auch komplexe künstlerische Inhalte lustvoll und kenntnisreich kommuniziert und eingeordnet werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. In einer Vermittlerrolle zwischen Komponisten, Interpretinnen und Publikum leisten Menschen, die professionell über Musik schreiben, einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung und Vertiefung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und Portraits, der Kommentar und die Nachricht. Diskussionen zu Ethik und Verantwortung (wem gegenüber?) und zur Problematisierung von (emotionaler) Nähe und (professioneller) Distanz im Musikjournalismus sowie die Unterscheidung objektiver und subjektiver Textsorten wie Schreibhaltungen gehören ebenso zum Seminarinhalt.

Literatur: Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei, ML-E, Mw-1-Gs-MM, HfE-1-Dir-MM

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA Instrumentalmusik u. a.

Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung von mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, zudem ein Referat. Maximale Teilnehmerzahl: 10. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Zahl an teilnehmenden Studierenden unbedingt bis zum 11. Oktober 2023 an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind ausdrücklich erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Pflichtseminar „MusikTexte – Schreiben über Musik“.

Module: ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musik-Rhythmik

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz

Termin: Montag, 10:30 - 12:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Verbindungsmöglichkeiten von Musik und Bewegung, Schwerpunkte:
Erarbeitung musikalischer
Parameter mit Hilfe der Bewegung; musikalische Bewegungssteuerung;
intermedialer Transfer mit Hilfe von gemeinsamen Gestaltungskriterien wie
Zeit, Dynamik, Artikulation, Raum und Form; Bewegung als Möglichkeit des
Zugangs zu Musik unterschiedlichster Stile und Epochen;
Transformationsprozesse explorieren und Methodenkompetenz in Lern- und
Gestaltungsprozessen entfalten.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP

Musik-Technologie

Dozent: Janis Brucker
Termin: Montag, 09:30 - 11:00 Uhr
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf die
aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen
Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden
technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller
entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich,
entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben
effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte
aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der Praxis.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=515>
Pflicht für BA Jazz
Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester
eines jeden Jahres.
Module: Bq-2-Jazz, W-frei

Musik&Bewegung / Rhythmik I

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 12.00 -13.30 sowie 13.30 -15.00 Uhr
Do 9.00 -10.30 sowie 10.30 -12.00 Uhr

Beginn Montag 16.10.23 bzw. Donnerstag 19.10.23

Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende aller Richtungen, i.d.R. des 1. Semesters.
IP-Studierende melden sich bei Interesse bitte unter frauhaase@hfmt-hamburg.de
Module: AM1, Gym2.1, PS2.1, S2.1, V2

Musikgeschichte Global III: Das 19. Jahrhundert (= Allgemeine Musikgeschichte III)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Montags, 14:00-15:30 Uhr; Beginn: 16. Oktober 2023
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In globaler Perspektive werden Musik-Wege zwischen Kontinenten und transkulturelle Entwicklungen von Musik sichtbar, die in sich eine eigene Dynamik tragen. In diesem Sinne verbindet die Vorlesung »Musikgeschichte Global« europäische Musikgeschichte mit musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten. Teil III der Vorlesung behandelt grundlegende Strömungen der europäischen Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts: von der Romantik bis hin zu den Vorläufern der Moderne, von Ludwig van Beethoven bis Claude Debussy, von Klavierlied und Charakterstück, über Symphonik und Solokonzert bis hin zu Salon, Konservatorium und Opernhaus – die aufkommende populäre Musik nicht zu vergessen. Aus diesem Kanon heraus führen Blicke in die Weite: Zu anderen Formen von Kunstmusik, z. B. in asiatischen Ländern oder im osmanischen Reich, sowie zur Musik jener Kontinente, die durch Kolonialisierung und Missionierung geprägt wurden, wie z. B. zahlreiche Länder Lateinamerikas und Afrikas. Auf diese Weise werden schließlich auch jene Musikkulturen sichtbar, die durch europäische Expansion zerstört und überlagert wurden. Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Teil III der viersemestrigen Vorlesung. Pflichtveranstaltung BA. Leistungsnachweis: Teilnahme an 75% der Lehrveranstaltungen; verpflichtende Klausur für BA-Studierende.

Die Anmeldung erfolgt über Moodle: Bitte schreiben Sie sich bis zum 9. Oktober in den Kurs "Musikgeschichte Global III" (Wenzel) ein:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/enrol/instances.php?id=529>. Der Einschreibeschlüssel lautet: Musikgeschichte Global 23-24

Die Vorlesung kann - je nach Studienplan - mit 1 Credit (regelmäßige Anwesenheit) oder mit 2 Credits (regelmäßige Anwesenheit / Klausur) besucht werden. Die Klausur findet am 29. Januar 2024, von 14:00 bis 16:00 Uhr (90 Minuten Bearbeitungszeit) statt.

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, Mw-3-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte I: Musik und Herrschaft im westlichen Mittelalter

Dozent: Prof. Dr. Louis Delpech

Termin: Mittwochs 10:00-12:00 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: In den 1000 Jahren zwischen dem Untergang des Römischen Reiches und der sogenannten Renaissance hat sich die westeuropäische Musiktradition in unterschiedlichen kulturellen Kontexten entwickelt und wurde nicht zuletzt durch neue Formen von Herrschaft und Imperialismus geprägt. Im Zuge der Christianisierung und der Reichsbildung hat die Entwicklung neuer Machtzentren wie Klöster, Kathedralen, Universitäten und Höfe die Entstehung der musikalischen Notation, die Kanonisierung des gregorianischen Chorals und die Entwicklung neuer musikalischer Gattungen hervorgebracht.

Die Vorlesung soll einen Einblick in den Zusammenhang von Musik und Herrschaft im Mittelalter anhand unterschiedlicher Institutionen, Musikgattungen und musikalischer Quellen geben. Das Kloster Sankt Gallen, die Kathedrale Notre-Dame und die Universität der Sorbonne in Paris, kleinere Höfe in Südeuropa sowie der Siebte Kreuzzug nach Tunis und Jerusalem bilden dabei einige der Schwerpunkte.

Literatur: Margot Fassler: Music in the Medieval West. New York: Norton 2014
The Cambridge Companion to Medieval Music. Hrsg. von Mark Everist. Cambridge: CUP 2018

Christian Berger und Stefan Häussler: Die Musik des Mittelalters. Darmstadt: wgb Academics 2019

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Verbindliche Anmeldung bis zum 4. Oktober über Moodle (Selbsteinschreibung)

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte IV

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Donnerstags, 12:30-14:00 Uhr
Beginn: 19. Oktober 2023
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der letzte Teil der Ringvorlesung thematisiert die musikgeschichtliche Entwicklung des 20. Jahrhunderts und der Jetztzeit. Analysen ausgewählter Kompositionen sollen die Entwicklung und Pluralität der Neuen Musik von den Aufbrüchen und Erneuerungen der ersten Jahrzehnte bis zu den ästhetischen Erscheinungen der Jetztzeit vorstellen, ohne dass freilich auch hier mehr als nur einige Stationen und Prozesse angedeutet werden könnten. Doch nicht nur die kompositorischen Prämissen unserer (ungefähr) Zeitgenossen, auch unser eigenes Verhältnis zur Neuen Musik lohnt der Reflexion. Und woran liegt es, dass die Neue Musik weithin kaum rezipiert wird?
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.
Voraussetzung für Seminarteilnahme: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).
Anmeldung der Teilnehmer:innen unter Moodle
Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikmobil

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Dienstags nach Vereinbarung. Kick-Off 07.11. 2023 13:30 Uhr- 15:00 Uhr
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seit 2010 ist das MusikMobil von The Young ClassX für Hamburger Schüler:innen auf Tour. Inzwischen hat es fast 3000 Schüler:innen von ihren Schulen zu einer der zahlreichen Kulturinstitutionen Hamburgs gefahren. Im MusikMobil werden die Schüler:innen während der Fahrt musikpädagogisch auf das jeweilige Thema eingestimmt – und hier kommt ihr ins Spiel! Das MusikMobil Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen der HfMT und The Young ClassX (www.theyoungclassx.de). Es bietet Studierenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit Schüler:innen im Bereich der Musikvermittlung zu sammeln. Nicht nur habt ihr die Möglichkeit im Seminar in vielen spannenden Workshops mit Dozierenden aus Kulturinstitutionen Hamburgs (z.B. der Staatsoper Hamburg, der Elbphilharmonie oder dem NDR) musikpädagogische Methoden – von Bodypercussion bis Singspiele – zu lernen und auszuprobieren, sondern wir schicken euch auch direkt ins Feld. Hier begleitet ihr als unsere MusikMobil Pädagog:innen eine Schulklasse auf der Fahrt zu einem Event der Kooperationspartner von The Young ClassX z.B. den Hamburger Sinfonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester, der NDR- Big Band, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Museum für Kunst und Gewerbe, Instrumentenherstellern, wie Yamaha oder Steinway &

Sons. Mit erfolgreichem Abschluss des Seminars könnt ihr als freiberufliche MusikMobil-Pädagog:innen weiterhin MusikMobil-Fahrten begleiten. Ihr erhaltet für diese Tätigkeit ein Honorar von The Young ClassX.

Literatur: 07.11.23 13:30 Uhr Kick-Off
14.11. 23 13:30 Uhr Was kann man im MM machen? Prof. Hans-Georg Spiegel
21.11.23 13:30 Uhr Workshop: Bodypercussion Nina Lahme
28.11.23 13:30 Uhr Workshop: Vocal Coaching Nina Lahme
05.12.23 13:30 Uhr Testfahrt: Sitzung im MusikMobil, Präsentation von Kurzkonzepten Prof. Hans-Georg Spiegel
12.12.23 13:30 Uhr Anwendung des Gelernten, Reflexion, weitere Ausarbeitung der Konzepte der Konzepte Prof. Hans-Georg Spiegel
09.01.24 13:30 Uhr Vorstellung der Education-Abteilung der Staatsoper Eva Binkle
16.01.24 13:30 Uhr Evaluation der ersten Fahrten, Verbesserungen Prof. Hans-Georg Spiegel
20.02.24 13:30 Uhr Abschlussitzung Prof. Hans-Georg Spiegel

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bemerkung: Bitte meldet euch bis spätestens 11.10.2023 bei Yolanda Schröder (yolanda.schroeder@theyoungclassx.de) von The Young ClassX und bei Prof. Hans-Georg Spiegel (Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de) per Mail für das Seminar an.
Es handelt sich um ein Präsenzseminar.
Weitere Informationen zu The Young ClassX und dem MusikMobil findet ihr unter: www.theyoungclassx.de

Module: V4-Instr, V5-EMP, W-frei

MusikPhysio - Faszientraining

Dozentin: Julia Keyser

Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Lerne in diesem Kurs Verspannungen zu lösen, Deine Beweglichkeit und Stabilität zu verbessern und verstehe die großen Zusammenhänge des Ganzkörpernetzwerkes. Tu Dir was Gutes und bleibe entspannt am Instrument.
Anmeldung unter j.keyser@uke.de

Literatur: Spahn – Musikergesundheit in der Praxis | <https://www.hoou.de/projects/spielend-gesund-bleiben/preview>

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 17 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt . Terminübersicht:

11.10.2023 |
18.10.2023 (einmalig 18 – 19 Uhr) |
08.11.2023 |
22.11.2023 |
06.12.2023 |

20.12.2023 |
17.01.2024 |
31.01.2024

Module: W-frei

Musikunterricht und Inklusion

Dozent: Prof. Michael Clemens Huhn
Termin: Dienstags, 12:00 - 13:30
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Inhaltsfelder in den Kompetenzbereichen (Re-)produktion, Rezeption, Reflexion des Musikunterrichts werden unter den Bedingungen eines weit aufgefächerten Anforderungsniveaus beleuchtet: Klassenmusizieren, Singen, aktives Musikhören, etc. Dabei sind in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen sonderpädagogische Förderschwerpunkte sowie weitere Diversitätsmerkmale zu berücksichtigen. Des Weiteren werden exemplarisch Unterrichtssituationen herangezogen und das Rollenverständnis der Musiklehrkraft im inklusiven Kontext untersucht.
Literatur: Erfolgt im Seminar.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Zur Erreichung des 2. CP: Referat oder medial dokumentierte Studienleistung von ca. 15 Min. Dauer, unbenotet.
Module: AM1M, AM4

Neue Musik-Vorlesung: »une symphonie fleuve«... Musik für Orchester seit 1945

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Erster Termin: Donnerstag, 12.10.2023
Veranstaltung immer Donnerstag, 14:00h-15:30h
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Zentrum der Neue-Musik-Vorlesung steht Orchestermusik. Paradigmatisch werden einige Orchesterwerke der vergangenen ca. 70 Jahre erörtert, die wegweisend einerseits den Klang und andererseits auch die Institution »Orchester« geprägt haben. Die Vorlesung wird einen Schwerpunkt im Bereich der Instrumentation haben.
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei

Neulich: HÖREN!

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Erster Termin: Donnerstag, 12.10.2023, 15:30h
Veranstaltung, immer: Donnerstag 15:30h-17:00h
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Zentrum des Hörseminars steht aktuellste Musik, die z. B. in den letzten Monaten anlässlich einschlägiger Festivals uraufgeführt wurde. Wir hören zu, ordnen ein und diskutieren, flankieren das Gehörte mit theoretischen, ästhetischen Texten. Wichtig: Wir werden gelegentlich ganze Stücke hören! Geduld und Interesse mitbringen! Sollte es Querverbindungen mit der Tradition geben, werden wir auch das hören!
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte Anmeldung bis zum 01.10.2023 unter: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei

Notationssoftware

Dozent: Janis Brucker
Termin: Mittwoch, 09:00-10:30 Uhr
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt:
- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)
- Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation

Praxisnahe Abläufe:
- Formatierung und Layout
- Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
- Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
- Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
- Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
- Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
- Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=179>

Pflicht für BA Jazz
Prüfung am Semesterende
Module: Bq-1-Jazz, W-frei

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 18 - 19.30 Uhr

Beginn 2.10.
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie alle Interessierten
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei

Online Marketing for Musicians

Dozent: Michael Langkamp
Termin: Blockseminar 27./28. Januar 2023 10-18 Uhr
Raum: JazzHall
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Inhalt:
Der zweitägige Workshop für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse behandelt folgende Themen:
Marketing-Grundlagen
- Marketingbegriff nach Meffert, 4 P's,
- Unterschiede zwischen traditionellem und interaktivem Marketing, das PESO-Model sowie Grundbegrifflichkeiten von „Affiliate“ bis „Viral“
- Vom Künstler zur Marke
- Grundlagen Markenaufbau und Brand Management
- Der Marketing-Plan: Welche Bausteine beinhaltet ein Marketing und Promotion Plan und wie gestaltet sich die Durchführung einer Marketingkampagne für ein Musikrelease? Was sind die entscheidenden Marketing- Phasen auf dem Weg zu einer Veröffentlichung? Welche Akteure spielen zu welchem Zeitpunkt eine Rolle?
- Promotion Deals & Kooperationen: Welche Kooperationsmodelle existieren innerhalb der Musikvermarktung (Sales/DSP-Kooperation, Barter Deal, MedienKooperation, Joint Venture)
Grundlagen Content Marketing (und Hinführung zu Workshop 2)
- Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen zur Entwicklung einer eigenen Content-Marketing Strategie: Kommunikations-Axiome nach P. Watzlawick und Uses And Gratifications Approach nach E. Katz et al.
- Texten (nicht nur) für soziale Medien: KiSS- und AIDA-Prinzip

- Wie entwickle ich meine eigene Content Marketing Strategie?
Gruppenarbeit: Wir vergleichen gemeinsam die Social-Media-Profile unterschiedlicher Jazz-Künstler. Ist eine Content-Strategie ersichtlich? Wie kann unsere eigene Content-Strategie aussehen?

Ziele:

Die Studenten sollten nach dem Workshop wichtige Grundbegrifflichkeiten des Musikmarketings kennen und selbst in der Lage sein, einen Marketingplan in Grundzügen zu entwerfen. Darüber hinaus sollten sie mit dem Begriff Content-Marketing vertraut sein, um für sich selbst eine Content-Marketing-Strategie zu entwerfen. Um diese erfolgreich umzusetzen, bedarf es u.a. der Kenntnisse über die Wirkungsweise von Algorithmen in den sozialen Medien, die im anschließenden Workshop erläutert werden.

Nina Stehr:

Nina Stehr sammelte bereits parallel zu ihrem Studium an der LMU München berufliche Erfahrungen in einer Münchner PR-Agentur. Nach ihrem Magisterabschluss war sie über sechs Jahre bei Sony Music beschäftigt, zunächst im Team Online Promotion & Marketing International, später im Bereich Business Development. Seit 2013 betreibt sie ihre eigene Agentur für digitale Kommunikation und digitales Marketing mit starkem Fokus auf Social Media.

Zu ihren Kunden zählen Solokünstler wie z.B. Tom Gaebel und Rainhard Fendrich, Plattenfirmen wie Sony Music und Universal sowie weitere Unternehmen aus dem Bereich Entertainment (u.a. ProSieben Sat.1 und Universum Film). Darüber hinaus ist Nina Stehr seit zehn Jahren als Dozentin für Musik Promotion und Musikmarketing tätig, u.a. für die Popakademie Baden-Württemberg.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Dozentin: Nina Christin Stehr
Offen für alle Interessierten

Anmeldung und Einschreibung unbedingt erforderlich unter:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=558>

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Orfeo - Ein interdisziplinäres Projekt

Dozent:innen Prof. Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker

Termin: Verschiedene

Raum: Keine Angabe

Dauer: 0 Semesterwochenstunden

Inhalt: Claudio Monteverdis Orfeo (gedruckt in Mantua, 1609) ist eine der ersten Opern der europäischen Musikgeschichte, wenn nicht überhaupt die erste, und vereint die Idee, Worte durch Musik zu deuten, singend eine Handlung darzustellen – und all dieses über Akkorden, die als Generalbass notiert sind, also improvisierend realisiert werden. Zu Monteverdis Zeit war diese Kombination sehr neu und wegweisend. Sie ermutigte Komponisten in ganz

Europa, die alte „prima prattica“ zu verlassen und sich der „seconda prattica“ zuzuwenden. Die Freiheit, sich von den strengen Regeln des Kontrapunkts („prima prattica“) lösen zu dürfen, um einen Text zu deuten, muss eine immense Anziehungskraft gehabt haben. In Kombination mit dem Generalbass entstanden hier ganz neue Möglichkeiten, dramatische Musik zu realisieren. Diese führten direkt zur Entstehung der Oper; eine Entwicklung, die sich schon ein paar Jahre früher u.a. in den Euridice-Kompositionen von Jacopo Peri und Giulio Caccini abzeichnete.

In diesem Wintersemester wird es an vielen Stellen der Hochschule um Monteverdis L'Orfeo gehen! Sie sind/ihr seid herzlich eingeladen, euch daran auch zu beteiligen. Für alle Studierenden eine super Gelegenheit, sich in eine Sache zu vertiefen und dafür CPs zu sammeln. Zielpunkt des Projekts sind zwei Aufführungen am 12. und 13. Januar 2024 im Rudolf-Steiner-Haus, jeweils um 19.30h.

Davor gibt es einige durchgehende Seminare und eine Reihe Werkstatt-Vorlesungen, die nicht nur in den jeweiligen Fächern anerkannt werden können, sondern auch als „Projektveranstaltung für Masterstudierende“ miteinander kombiniert werden können (3 bzw. 6 Credits, Ansprechpartner:innen: Louis Delpech/Silke Wenzel). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr/euer Interesse wecken können!

Seminare historische Aufführungspraxis für Sänger:innen (BA und MA)
dienstags 10h – 11.30h (BA), 15.15h – 16.45h (MA 1), 16.45h – 18.15h (MA 2)
(Prof. Mark Tucker, Isolde Kittel-Zerer), 304 rot, Beginn: 10. Oktober 2023
2 CPs (BA), 3 CPs (MA)

Projektseminar zu Monteverdis L'Orfeo (Musikwissenschaft)
donnerstags, 17:00h - 18.30h, Orchesterstudio, und 18.30h – 20.00h, BP 13,
Beginn: 2. November 2023 (Prof. Dr. Louis Delpech) 2 CPs

Seminar Basso continuo (Schwerpunkt frühes italienisches Continuo)
mittwochs 12:00h -13:00h, 204 orange, Beginn: 11. Oktober 2023
(Prof. Isolde Kittel-Zerer) 2 CPs

Orpheus divers. Ein Entstehungsmythos der Musik in intersektionaler
Perspektive (Musikwissenschaft)
mittwochs, 12:00–14:00 Uhr, Fanny-Hensel-Saal, Beginn: 18. Oktober 2023
(Prof. Dr. Cornelia Bartsch) 2-3 CPs

Monteverdi, L'Orfeo (Seminar BA; Musiktheorie)
freitags, 9:00-10:30, Raum 11 (Prof. Volkhardt Preuß) 2 CPs

Werkstattvorlesungen (interdisziplinär)

Mittwoch, 25.10., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Podiumsdiskussion, moderiert vom Präsidenten der HfMT; Prof. Dr. Jan-Philipp Sprick, mit Proff. Mark Tucker, Isolde Kittel-Zerer, Prof. Dr. Louis Delpech, Proff. Peter Holtslag, Jens Wagner, Dr. Silke Wenzel u.a.

Mittwoch, 1.11., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Vorträge Moritz Görg (Historische Trompeten); Prof. Domen Marincic (Tempoorganisation bei Monteverdi)

Mittwoch, 8.11., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Vortrag Prof. Mark Tucker (Ästhetische Konturen der Sprache in italienischen Gedichten, recitar cantando)

Mittwoch, 15.11., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Vortrag Dr. Silke Wenzel (Von der Toccata zum „genere concitato“)

Mittwoch, 22.11., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Vortrag Proff. Peter Holtslag und Menno van Delft (Holzblas- und Tasteninstrumente zur Zeit Monteverdis); Prof. Domen Marincic (Streichinstrumente zur Zeit Monteverdis)

Mittwoch, 29.11., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Vortrag Prof. Isolde Kittel-Zerer (Basso continuo, Beziehung Sprache und Bass/Harmonie)

Mittwoch, 6.12., 16:00 - 17:30h Orchesterstudio
Vortrag Prof. Jens Wagner und Felix Ritter (Zupfinstrumente zur Zeit Monteverdis)
Bei regelmäßiger Teilnahme 2 CPs

Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Die Veranstaltung "Orfeo - ein interdisziplinäres Projekt" kann als Projektveranstaltung für Masterstudierende mit 3-6 Credits anerkannt werden. Hierfür sollten aus den genannten Lehrveranstaltungen mindestens zwei verschiedene Perspektiven (Künstlerisches Studium, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Werkstattvorlesungen) miteinander kombiniert werden.
Ansprechpartner:innen: Louis Delpech/Silke Wenzel

Module: Mw-Mth-Projekt-MM

Orpheus divers. Ein Entstehungsmythos der Musik in intersektionaler Perspektive

Dozentin: Prof. Dr. Cornelia Bartsch

Termin: Mittwochs, 12:00-14:00 (Beginn 18.10.2023)

Raum: BP U11

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Die Geschichte von Orpheus und Eurydice ist einer der ältesten (Entstehungs-)Mythen der Musik. Musik überwindet die Schwelle von Leben und Tod, der Sänger Orpheus erfreut mit seinem Gesang Tiere, Menschen wie Nymphen und vermag sogar die furchterregenden Wesen der Unterwelt zu erweichen, um die Geliebte aus dem Totenreich ins Leben zurückzuholen. Erzählt und verhandelt werden hierbei von Anfang an Geschichten von Geschlecht und speziesübergreifenden Grenzüberschreitungen wie – in der weltweiten Aneignung des Mythos – von Race und Klassismus. Filme wie Orfeo negro (Basilien 1959) haben den Mythos ebenso aufgegriffen, wie diverse Literauren, die dann wieder den Weg in die Musik gefunden haben. Der Mythos war Gegenstand der Geschlechterforschung wie auch gegenwärtig des Posthumanismus. Das Seminar wird sich in intersektionaler und transkultureller Perspektive mit den verschiedensten Aneignungen und Ausprägungen des Mythos befassen und in der Analyse auch kulturwissenschaftliche Theorieansätze erproben und vermitteln.
- Credits:** 3 Creditpoints
- Bemerkung:** Das Seminar kann als ein Teil des musikwissenschaftlich-musiktheoretischen Projektes (Projektveranstaltung für Masterstudierende) "Orfeo" anerkannt werden.
- Module:** B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-1-Instr-MM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Pädagogische Grundlagen - nur für Instrumentalpädagogik

- Dozent:** Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin:** Immer Donnerstag 8:30 Uhr - 10 Uhr
- Raum:** BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Pädagogisches Denken
Pädagogisches Handeln
Pädagogisches Verhalten
- Literatur:** Werden zu den behandelten Themen bekannt gegeben.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Einführung in den Studiengang Instrumentalpädagogik.
Grundsteinlegung für die Entwicklung eines eigenen pädagogischen Profils.
Aussuchen und Vorstellen von relevanten Inhalten.
- Module:** V1

Partitur- und Instrumentenkunde

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 12. 10. 2023
(Die Vorlesung findet jedes Semester statt.)
Raum: BP 201
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundlagen der Instrumentenkunde und Instrumentation; Entwicklung der Instrumental- und Orchesterkomposition; Übungen zum Partiturlesen und Transkribieren (Alte Schlüssel; transponierende Instrumente)
Literatur: Andreas N. Tarkmann/Johannes Kohlmann: Praktische Instrumentenkunde. Kassel u. a. 2018
Michael Dickreiter: Partiturlesen. Ein Schlüssel zum Erlebnis Musik. Mainz 2010 (Überarbeitete Neuauflage)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter Angabe des Studienfachs bitte unter: sebastian.sprenger[at]hfmt-hamburg.de
Leistungsnachweis: Referat
Module: Mth-1-Instr-BI, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas

Poly-microtonality

Dozent: Todd Harrop
Termin: Di. von 10 Uhr bis 11.30
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: What's more harmonious than a microtonal scale? Two microtonal scales! Students will learn techniques for combining tuning systems in their own works, whether for acoustic or electronic instruments, and how to approach this challenge. Examples by Burt, Carlos, Chowning, Dolden, Haas, Ives, Koenig, Stahnke, Thøgersen et al. will be discussed. A final presentation will be required for credit. First lecture: 17 Oct. 2023 (not the 10th). For information or registration please e-mail tharrop5@gmail.com
Literatur: Articles and excerpts will be provided.
Credits: 3 Creditpoints
Module: W-frei

Praktikum Berufsfeld Musikschule

Dozent: Prof. Guido Mueller
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Unterrichts- und Hospitationspraktikum der HfMT an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.
Die JMS stellt ihre Inhalte sowie ihre pädagogischen und politischen Aufträge dar und bietet zahlreiche Hospitationsmöglichkeiten zur weiteren Orientierung an.
Das Praktikum findet an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, teils am Mittelweg 42, 20148 Hamburg, statt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung mindestens 20 Stunden.

Anmeldung über guido.mueller@bsb.Hamburg.de

Genauere Informationen folgen in der Regel 3 Wochen vor Praktikumsbeginn.

Das Praktikum findet an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, statt, im WS 2021/22 kann erst kurzfristig entschieden werden, ob in Präsenz oder Online.

Module: V2

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor, 5.–8. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Dienstags von 16:30 bis 17:30

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vorlesungen, Seminare, Übungen, Solo- und Kammermusik mit Fokus auf historischer Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik. Die Teilnahme beim Barockorchester ist für dieses Profil obligatorisch (3 Creditpoints). Es sind auch Sondertermine in Absprache möglich.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Bitte anmelden bei: domen.marincic@hfmt-hamburg.de
Beginn: Dienstag, den 24. Oktober 2023

Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Projektseminar zu Monteverdis Orfeo

Dozent: Prof. Dr. Louis Delpech

Termin: 2.11.2023–11.01.2024 wöchentlich donnerstags 17:00–20:30 Uhr –
Vorstellungseinführung jeweils am 12. und 13. Januar 2024 im Rudolf-Steiner-Haus (45 Minuten vor der Vorstellung).

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar soll einen Einblick in den sozialen und intellektuellen Kontext, die musikalischen und historischen Quellen sowie die frühe Aufführungs- und Rezeptionsgeschichte von Monteverdis Orfeo (1607) geben. Auch sollen am Beispiel dieses Werks die Produktion normativer Gattungskonzepte, kulturpolitischer Modelle und historiographischer Diskurse hinterfragt werden, da L'Orfeo (als vermeintliche erste Oper der Musikgeschichte) immerhin eines der meistkommentierten musikalischen Werke wurde.

Das Projektseminar findet im Rahmen der halbszenischen Aufführung von Monteverdis L'Orfeo an der HfMT am 12. und 13. Januar 2024 statt (Leitung Mark Tucker, Isolde Kitter-Zerer, Catharina Lühr) und erfolgt deswegen als Blockveranstaltung zwischen November und Dezember 2023. Ziel ist die musikwissenschaftlich gestützte Aufbereitung, Konzeption und Durchführung einer Konzerteinführung von ca. 45 Minuten, die von den Studierenden vor den Aufführungen gehalten werden soll. Die Validierung erfolgt durch aktive Teilnahme und Gruppenarbeit an einer der beiden Konzerteinführungen, wozu ein innovatives Musikvermittlungskonzept erarbeitet wird.

Jede Sitzung ist in zwei Blöcke gegliedert. Der erste Block (17:00-18:30 Uhr) wird Input und Material zu L'Orfeo vermitteln und ist als offene Veranstaltung allen Interessierten geöffnet (ohne LP). Der zweite Block (19:00–20:30 Uhr) dient zur Vorbereitung der Einführungen durch die Studierende (2 LP).

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Aktive Teilnahme und Anwesenheit an allen Seminarsitzungen sowie an einer der beiden Aufführungen im Rudolf-Steiner-Haus werden vorausgesetzt. Anmeldung über Moodle (Selbsteinschreibung) bis zum 01. Oktober 2023.

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, Dr-W, Gym3.3, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-Gs-MM, Mw-1-KM-A, Mw-2-Gs-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth

Termin: Donnerstags, 9:00-12:00 Uhr
Seminarstart ist der 12.10.2023

Bitte anmelden über die Koordinatorin des Vertiefungsmoduls Musiktherapie:
Dr. Nicola Nawe, nicola.nawe@hfmt-hamburg.de

Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Faches ist es, körperliche Flexibilität und Sensibilität in dem Grad zu erreichen, dass der Körper als bewusstes Hilfsmittel in der Arbeit eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen sowohl die Wahrnehmung und der Ausdruck des eigenen (Lehrer:innen-)Körpers als auch der Schüler:innen zum Zweck der Einfühlung und des Verstehens im Unterrichtsprozess. In Übungen und Reflexion wird diese Sensibilisierung explizit trainiert.

Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben

Credits: 1.5 Creditpoints
Module: W-LA

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: In den Blockzeiten des MA Musiktherapie in der Regel sonntags, 11:00-16:00 Uhr
Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Praktisch und theoretisch wird in die Methode Psychodynamic Movement von Mary Priestley / Inge N. Pedersen eingeführt. Auf der Ebene des körperlich-sinnlichen Geschehens geht es um eine Sensibilisierung für elementare Arten des Wahrnehmens und Ausdrucks und deren Beziehung zu psychischen Prozessen; eigene und fremde Haltungs- und Bewegungsmuster sollen beobachtet und eingeordnet, die eigene Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitert werden. Auf der thematischen Ebene werden elementare und zentrale Bereiche wie „Individuum – Gruppe“ und „Chaos – Struktur“ erarbeitet.
Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Reinassancekontrapunkt

Dozentin: Roberta Vidic
Termin: Montags oder mittwochs, 5 ZOOM- oder Präsenz-Termine (à 60 Minuten, n.V.)
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: [WiSe] Kontrapunkt I: Musica pratica (Zarlino 1558, dt. Übersetzung) / Theorie des Komponierens (Hartig 2019, dt. Kompendium); Kontrapunkt, Tonsystem, Solmisation, Quellenkunde, historisch informierte Analyse; Übungen im 2- bis 3-stimmigen Satz.
[SoSe] Kontrapunkt II: Compositional process (Owens 1997, Composers at Work) / Praxis des Komponierens (Hartig 2019, dt. Kompendium); Satzmodelle, Intavolierung und Diminution, modular analysis (nach P. Schubert); Übungen im 3- bis 4-stimmigen Satz.
Literatur: Literatur in deutscher und englischer Sprache wird auf Moodle bereitgestellt, darunter: [1] Guido Heidloff Herzig (2019), Die Musik der Renaissance, Darmstadt: wbg Academic; [2] Gioseffo Zarlino (1558), Institutioni

harmonische, Venedig: Gardano. Deutsche Übersetzung von Christoph Hohlfeld, revidiert von Daniela v. Aretin.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Der Kurs ist Pflichtfach im BA Cembalo, Quer- und Blockflöte (3.–4. Sem.), Wahlfach für weitere Interessierte. Das Lehr-Lernangebot eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Sie können jede Woche auf Moodle (1) Lektüren, (2) Videos, (3) Einzel-/Gruppenaufgaben auswählen und online bearbeiten. Dafür erhalten Sie ein individuelles Feedback. Am Ende jeder Einheit, d.h. jede 2–3 Wochen, finden insgesamt 5 ZOOM- oder Präsenz-Termine für alle Teilnehmer:innen statt. Präsenz-Tutorials (für Gruppen) oder Online-Sprechstunden (individuell) auf Anfrage.

Anmeldung für alle (Pflichtfach und Wahlfach) bis 01.10.2023 an: roberta.vidic@hfmt-hamburg.de (für ZOOM, Moodle und weitere Information). ZOOM-Sprechstunde mit Terminvereinbarung am 02.10.2023 um 16:30 Uhr. (Verfügbarkeit des neuen Computerraums noch unklar.)

Module: Mth-2-AM, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Montag, 13:00 - 14:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker. Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den alltäglichen Gebrauch vor.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=540>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: K-1-J, K-2-J

Rhythmusschulung (II)

Dozent: Marcio Doctor

Termin: Mittwoch, 16:30-18:00 Uhr

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Kurs wird eine interkulturelle Herangehensweise an Rhythmus präsentiert und praktiziert, die jenseits von Stilistik und in jedem

musikalischen Kontext anwendbar ist. Ziele des Kurses sind: das Gefühl und Verständnis für Puls, Form und Rhythmus in verschiedenen Taktarten zu entwickeln und zu vertiefen, sowie das eigene rhythmische Repertoire zu erweitern.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=539>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Pflichtveranstaltung für BA Jazz

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Ringvorlesung zur Klimakrise

Dozent N.N.

Termin: Die Vorlesung findet jeden Dienstag von 18:15-19:45 Uhr statt

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Thwaites-Gletscher schmilzt schneller als erwartet, die fortschreitende Desertifikation nimmt Millionen von Menschen ihre Existenzgrundlage, Waldbrände wüten in Sibirien, in Kanada und im Mittelmeerraum, immer wieder treffen heftige Unwetter Südostasien, auch in Deutschland gibt es Überschwemmungen und tausende Hitzetote. Gesellschaften im Globalen Süden leiden sehr stark unter den Folgen der Klimakrise, doch diese ist, wie der vergangene Hitzesommer zeigt, auch im Globalen Norden alles andere als ein düsteres Zukunftsszenario. Das ist vielen Menschen bewusst, oftmals fehlt aber das Wissen über entscheidende Zusammenhänge. Dies ist nicht zuletzt wichtig, um in alltäglichen Debatten gut argumentieren zu können. Wie sieht eine Welt aus, die 3 °C wärmer ist? Welche Folgen hat das Artensterben? Welche politischen Kämpfe werden im Namen der Klimakrise geführt und welche Rolle spielen post- und neokoloniale Strukturen? Obwohl der nachhaltige Schutz unseres Planeten eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, steht das Thema nur selten auf akademischen Lehrplänen. Eine Entwicklung klimagerechter Curricula ist dringend geboten, interdisziplinärer Austausch und entsprechendes Handeln sind längst überfällig! Kurzum: Zur Bewältigung der Klimakrise braucht es uns alle!

Die "Fridays for Future"-Liste im AStA der Universität Hamburg möchte im Wintersemester 2023/24 in Kooperation mit dem ISA-Zentrum die Ringvorlesung in einer sechsten Auflage präsentieren. In 14 Vorlesungen werden Dozierende aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen, Aktivist*innen und bekannte Persönlichkeiten ihr Wissen über die Klimakrise vorstellen und somit allen Zuhörer*innen wichtige Grundlagen zur Bekämpfung der Klimakrise mit auf den Weg geben.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Dozentin: Prof. Dr. Franziska Müller (Uni Hamburg), Audimax 1 der Uni Hamburg
Als Alternativ findet die Vorlesung synchron auf Zoom statt und wird im Nachhinein auf YouTube hochgeladen und kann dort nachgeschaut werden

Module: W-frei

Ringvorlesung zur künstlerischen Forschung / Lecture Series on Artistic Research

Dozent: Samuel Penderbayne

Termin: Gegen Anmeldung bekannt gegeben. /
Made known after registration.

Raum: Digitale Lehrveranstaltung asynchron (ohne zeitliche Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorträge zur künstlerischen Forschung von Hochschulprofessor:innen und Gästen. / Lectures on artistic research by professors of our music university and invited guests.

Literatur: <https://www.hoou.de/projects/from-artist-to-artistic-researcher/>

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Links zu den Vorträgen werden nach Anmeldung beim Dozenten Dr. Samuel Penderbayne unter samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de freigestellt. / Links to the lectures will be provided after registration with the lecturer samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de

Zur Erlangung der CP muss eine Prüfung durch den Dozenten bestanden werden. / The credit points will be awarded after successful completion of a test given by the lecturer.

Module: Promo_Modul

SAMULNORI (사물놀이). Ein Grundkurs.

Dozent:innen Frank Böhme
Bo-Sung Kim

Termin: Montag 11:15-12:45
Musiktherapie Raum

Raum: siehe Aushang

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Samulnori ist eine Percussionform die in Südkorea entstanden ist und dort äußerst Populär ist. Wörtlich übersetzt heißt es „Spiel der vier Dinge“ (sa = vier; mul = Gegenstand; nori = Spiel) und ist aus der traditionellen Musik der Landbevölkerung hervorgegangen. Im Mittelpunkt steht die Trommel Janggu (장구). Im Seminar wird dieses Instrument von der koranischen Musikerin KIM Bo-Sung unterrichtet.
Wer authentisch diese musilaische Trommelkunst erlernen möchte, ist hier richtig.

Literatur: Trommeln und Literatur werden bereitgestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-bv, W-frei, W-sg

Saxophon Ensemble

Dozentin: Asya Fateyeva

Termin: nach Absprache

Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Saxophon Ensemble erkundet unterschiedliche Transkriptionen für Saxophon durch die Jahrhunderte. Gemeinsam werden die verschiedenen Stile des musikalischen Erbes von Renaissance bis heute erforscht.
Der Schwerpunkt der Arbeit liegt darauf Klang und Rhythmus im gemeinsamen Zusammenspiel auf den Punkt zu bringen und einen einheitlichen Sound zu entwickeln.
Das Ensemble ist für alle Saxophonisten (Sop, alt, Tenor, Bari). Pianisten und Rhythmusgruppeninstrumentalisten sind auch sehr willkommen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=543>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Schauspielerische Grundausbildung 3. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Freitag 16.30 - 18.30 Uhr
Beginn 6.10.
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Gruppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-1

Schauspielerische Grundausbildung 5. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 14.15 - 16.15 Uhr
Beginn 6.10.
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Gruppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Schreibseminar Bachelorthesis

Dozent: N.N.
Termin: erste Einführung am 12.10.23 um 12.15 Uhr im Büro Musiktherapie. Weitere Termine nach Absprache (2 Wochenenden Sa-So, z.B. 9-10.12.23, 27.01.24 und 03.02. 24)
Raum: Institut für Musiktherapie (Büro)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vorbereitend zur Bachelorthesis im Vertiefungsmodul Musiktherapie bietet das Seminar eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben und unterstützt bei der Themenfindung. Weitere Themen sind Literaturrecherche, Zitierweise, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Außerdem werden Tipps bei der Erstellung der Arbeit und zum Umgang mit Schreibblockaden behandelt.
Literatur: Voss. R. (2022) Wissenschaftliches Arbeiten: leicht verständlich. UVK-Verlag, Tübingen
Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar findet alle 2 Jahre als Blockseminar (i.d.R. 2 Wochenend-Blöcke) statt und richtet sich nach den zeitlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen der Studierenden. Interessenten melden sich bitte bei dorothee.von.moreau@hfmt-hamburg.de
Die credits für die Lehrveranstaltung sind in der Thesis subsumiert.

Module: LAS-Mthp2

Schulische Musizierpraxis und ihre Didaktik 1+2

Dozentin: Prof. Dr. Susanne Naumann

Termin: Montag, 10-12

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Musikvermittlung und Paradigmen musikalischer Bildung und Didaktik. Die Veranstaltung versucht Einblicke zu geben, in ausgewählte Aspekte des Berufsbildes Musik Vermittelnder sowie in Problemstellungen und Chancen der Mittelbarkeit des Musikalischen.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung bei Max.Henschel@hfmt-hamburg.de

Module: AM1

Schulische Musizierpraxis und ihre Didaktik 3+4 - Gruppe 1

Dozentin: Prof. Dr. Susanne Naumann

Termin: Donnerstag, 12-14

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Was? ... und warum! - Erkundung, Erprobung, Entwicklung und Reflexion von objektorientierten musikdidaktischen Ansätzen und Methoden.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung bei Max.Henschel@hfmt-hamburg.de

Module: AM2

Schulische Musizierpraxis und ihre Didaktik 3+4 - Gruppe 2

Dozentin: Prof. Dr. Susanne Naumann

Termin: Donnerstag, 14-16

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Was? ... und warum! - Erkundung, Erprobung, Entwicklung und Reflexion von objektorientierten musikdidaktischen Ansätzen und Methoden.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung bei Max.Henschel@hfmt-hamburg.de
Module: AM2

Schulische Musizierpraxis und ihre Didaktik 5+6

Dozentin: Prof. Dr. Susanne Naumann
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Paradoxie des Fremden - Zur (Un)möglichkeit kultureller Aneignung – Modelle und Methoden interkultureller Musikdidaktik.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung bei Max.Henschel@hfmt-hamburg.de
Module: AM3

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Prof. Michael Clemens Huhn
Termin: Dienstags, 10:00 - 11:30
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Digitalisierung im Musikunterricht.

1 Leistungspunkt für die erfolgreiche Teilnahme.
Zielgruppe: Studierende nach "alter" Studienordnung.

Module: W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. 8-12, Mi. 18-19, Do. 8-12: n.V.
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilstiken von Klassik bis Pop. Arrangements für Liedbegleitung, Klassenensemble und Band
Literatur: Alle Unterlagen sind im Seminar-Padlet verfügbar
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemens.voelker@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Schulpraktisches Klavierspiel

Dozent: Prof. Thomas Hettwer
Termin: Rahmenzeiten:
Dienstags 11.00 - 19.00 Uhr
Mittwochs 08.30 - 14.00 Uhr
Donnerstags 11.00 - 19.00 Uhr
Raum: Rot 105 (Klavier)
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Klavierimprovisation und Liedbegleitung
Credits: ein Creditpoint
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Akkordeon

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Immer Dienstags 16:45-17:45 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Erlernen der Grundlagen des Akkordeonspiels zur Anwendung im Musikunterricht:
Entwicklung eines Spielgefühls
Verstehen und Erleben des "Systems" Akkordeon
Selber Musizieren und Begleiten einfacher Lieder

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Instrumente sind vorhanden. Klavierkenntnisse sind erforderlich. Das Musizieren wird neben der systematischen Vermittlung auch improvisatorisch gelernt. Noten kommen erst spät....
Bitte vorher per email Kontakt aufnehmen und anmelden.

Module: PS1.6, S1.5

Schulpraktisches Musizieren und Improvisieren mit Orff-Instrumenten I

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Frei 10.11.23, 15-18 Uhr
Sa 11.11.23, 10-17 Uhr
Anschlussstermin n.V.

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am erweiterten Orff-Instrumentarium

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Veranstaltung richtet sich an Schulmusikstudierende im 1. und 3. Semester und wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

Module: W-LA

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Mo zwischen 9.00 und 12.00 Uhr

Beginn: 9.10.23. 9.30 - 11.00 Uhr
Zur Einteilung der Seminar- bzw. Schulgruppen und zur Organisation des gesamten Semesters ist die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung unabdingbar.

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes zum phänomenorientierten Musikunterricht in schulischen Musiziergruppen.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar richtet sich ausschließlich an BA-LAGS-Studierende (Lehramt Grundschule), i.d.R. des 5. Semesters.

Die Hospitation sowie die Durchführung des gemeinsam geplanten Unterrichts wird in zwei Gruppen entweder montags vormittags oder mittwochs vormittags stattfinden, kann aber z.T. auch vor der Kern-Seminarzeit liegen. Weitere Lehrveranstaltungen sollten bis zur Festlegung der Gruppen daher erst ab 12.00 Uhr belegt werden.

Module: AM3

Seminar-Recording

Dozent: Prof. Andreas Hübner
Termin: Donnerstag 13-14.30, Tonstudio/Orchesterstudio
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen und praktische Arbeit: Mikrofone, Mischpult, Aufnahmeverfahren, Schnitt, Mischung
Literatur: Warstat/Görne: Mikrofone, Studioteknik
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Begrenzte Teilnehmerzahl!!
Vor Anmeldung erbeten
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de
Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei, W-LA

Sensor Interfaces for interactive Computermusic & multimedia Art

Dozent: Prof. Dr. Jacob Sello
Termin: bi-weekly, thursday 14h-17h - dates will be announced at multimedia's semester kickoff event. Please contact Jacob [jacob.sello@hfmt-hamburg.de] for registration
Raum: place: innovation lab @ ligeti center: Veritaskai 1, 21079 Hamburg
ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Sensor Interfaces enable playful interaction with computers for interactive music ideas. In this bi-weekly class in the ligeti center we introduce different sensors and we discuss general concepts of use. The main goal is to learn how to build and program custom interfaces for unique ways of gestural interaction on stage or for installation use.
Credits: 2 Creditpoints

Module: Tec-W1-MMK

Sensorium: Perceptual Construction as Artistic Process

Dozent: Yuri Akbalkan

Termin: noch zu vereinbaren

Raum: siehe Aushang

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: [Auf Englisch] Overview and the course goals: By this course, the aim is to explore perceptual construction as artistic process in terms of multimedia art. The course is designed to communicate academia and art community. Learning materials are expected to be graspable by artists from different branches of art as well as to be available to the general public and people interested in the cross-section between art and science. By the end of this course, you will have a much greater understanding of what perceptual construction is, and how it relates to art. We are going to review the most revealing example artworks to show how human perception can be constructed in a deliberate way, as well as to analyse these works by linking them to the corresponding sensory modalities. The information covered in this course will also provide insight into how this knowledge has been and can be applied by artists in order to create art. After all, you will have a rich array of different perceptual-construction techniques to explore.

Abstract: Perceptual-construction techniques have been exploited by artists and engineers over the centuries. In particular optical, auditory, and space perception constructs were always used by painters, composers, and architects. All these techniques were barely systematically and consistently examined in their entirety. This brings us to the main goal of this course which is to explore perceptual construction as an artistic tool.

In this usage, the term 'perceptual construct' refers to the construction of perception through sensory modalities. This concept also includes or can be linked to Gestalt psychology, top-down/bottom-up processing approaches, and other theories that aim to show and describe how human perception can be constructed in a deliberate way. The following species of perceptual constructs are included in the course: optical, auditory, haptic, olfaction, taste, proprioception, kinaesthesia, nociception, temperature, time, and space perception constructs.

Target groups: The course is designed for both professionals (composers, multimedia artists, art theorists, artists from different branches of art) and the general public (people interested in cross-section between art and science).

Literatur: [Vision]: Bachmann, T. (2016). Perception of Pixelated Images. Academic Press. DOI: 10.1016/B978-0-12-809311-5.00011-8.
Da Vinci, L. & Pedretti C. & Biblioteca ambrosiana (c. 1478–1518; 1978-1979). The Codex Atlanticus of Leonardo da Vinci: a catalogue of its newly restored sheets. Johnson Reprint Corporation, Harcourt Brace Jovanovich Publishers, New York. URL: <http://codex-atlanticus.ambrosiana.it/>
Harmon, L. D. (1973). The recognition of faces. *Scientific American*, 229(5),

71–82. URL: <https://www.scientificamerican.com/magazine/sa/1973/11-01/>

Harmon, L. D. & Julesz, B. (1973). Masking in Visual Recognition: Effects of Two-Dimensional Filtered Noise. *Science*, 180, 1194-1197. URL: <http://www.hms.harvard.edu/bss/neuro/bornlab/qmbc/beta/day4/harmon-julesz-lincoln-science1973.pdf>

Harmon, L. D. & Knowlton, K. C. (1969). Picture Processing by Computer: Computers which process graphical material are new, powerful tools for science, engineering, education, and art. *Science*, 4 Apr 1969, Vol 164, Issue 3875, pp. 19-29. DOI: 10.1126/science.164.3875.19

Julesz, B. (1971). *Foundations of Cyclopean Perception*. University of Chicago Press. URL: <https://psycnet.apa.org/record/1973-26089-000/>

Lacan J. & Miller J.-A. & Sheridan A. (1994). *The four fundamental concepts of psycho-analysis (Reprinted with an introduction)*. Penguin.

Martinez-Conde, S. & Conley, D. & Hine, H. & Kropf, J. & Tush, P. & Ayala, A. & Macknik, S. L. (2015). Marvels of illusion: illusion and perception in the art of Salvador Dali. *Frontiers in Human Neuroscience*, Sep 29, 2015. DOI: 10.3389/fnhum.2015.00496

Smith, A. R. (1995). A Pixel Is Not A Little Square, A Pixel Is Not A Little Square, A Pixel Is Not A Little Square! (And a Voxel is Not a Little Cube). Microsoft, Technical Memo 6, July 17, 1995. URL: http://alvyray.com/Memos/CG/Microsoft/6_pixel.pdf

Stromeyer, C. F. & Julesz, B. (1972). Spatial-frequency masking in vision: critical bands and spread of masking. *Journal of the Optical Society of America*, 62 10, 1221-32. <https://doi.org/10.1364/JOSA.62.001221/>

The Millennium Project. The one hundred most influential works in cognitive science. From the University of Minnesota's Center for Cognitive Sciences. In: <https://web.mnstate.edu/schwartz/cogsci100.htm>

[Audition]: Békésy, G. von (1961). Concerning the pleasures of observing, and the mechanics of the inner ear. Nobel Lecture. URL: <https://www.nobelprize.org/prizes/medicine/1961/bekesy/lecture/>

Braus, I. (1995). Retracing One's Steps: An Overview of Pitch Circularity and Shepard Tones in European Music, 1550–1990. *Music Perception: An Interdisciplinary Journal*, 12(3), 323–351. DOI: 10.2307/40286187.

Bregman, A. S. (1990). *Auditory Scene Analysis. The Perceptual Organization of Sound*. MIT Press. ISBN: 9780262022972.

Butler, D. (1979). A further study of melodic channeling. *Perception & Psychophysics*, 25, 264–268.

Butler, D. (1979). Melodic channeling in a musical environment. Paper presented at the Research Symposium on the Psychology and Acoustics of Music, Kansas.

Carlson, S. (1996). Dissecting the brain with sound. *Scientific American*, 275(6), 112–115.

Deutsch, D. (1974). An illusion with musical scales. *Journal of the Acoustical Society of America*, 56, s25. DOI: 10.1121/1.1914084

Deutsch, D. (1975). Musical Illusions. *Scientific American*, 233(4), 92–104. URL: <https://www.scientificamerican.com/article/musical-illusions/>

Deutsch, D. (1975). Two-channel listening to musical scales. *Journal of the Acoustical Society of America*, 57, 1156-1160. URL: http://deutsch.ucsd.edu/pdf/JASA-1975_57_1156-1160.pdf

Deutsch, D. (1979). Binaural integration of melodic patterns. *Perception and*

- Psychophysics, 25, 399-405. URL: http://deutsch.ucsd.edu/pdf/PandP-1979_25_399-405.pdf
- Deutsch, D. (1982). *The Psychology of Music* (3rd ed. 2013). San Diego: Elsevier. DOI: 10.1016/C2009-0-62532-0
- Deutsch, D. (1982). *The Psychology of Music*. Academic Press Series in Cognition and Perception. New York: The Academic Press. URL: <https://books.google.lu/books?id=YW1aBQAAQBAJ&hl>
- Deutsch, D. (1983). Auditory illusions, handedness, and the spatial environment. *Journal of the Audio Engineering Society*, 31, 607-618
- Deutsch, D. (1985). Dichotic listening to melodic patterns, and its relationship to hemispheric specialization of function. *Music Perception*, 3, 1-28. URL: http://deutsch.ucsd.edu/pdf/MP-1985_3_127-154.pdf
- Deutsch, D. (1986). Auditory pattern recognition. In Boff, K. & Kaufman, L. & Thomas, J. (Eds.) *Handbook of Perception and Human Performance*, Wiley, 32, 1-44.
- Deutsch, D. (1987). Illusions for stereo headphones. *Audio Magazine*, March, 1987, 36-48. URL: <http://deutsch.ucsd.edu/pdf/Audiomag-1987.pdf>
- Deutsch, D. (1999). Grouping mechanisms in music. In D. Deutsch (Ed.) *The psychology of music*, 2nd Edition, Academic Press, 299-348. URL: http://deutsch.ucsd.edu/pdf/PsychMus_Ch9.pdf
- Fletcher, H. (1940). Auditory Patterns. *Reviews of Modern Physics*, 12 (1). 47-65. DOI: 10.1103/RevModPhys.12.47
- Hajdu, G., Loui, P., MacCallum, J., Burger, B., & Wöllner, C. (2021). *The Science of Music*. MUTOR 2.0 (MUSIC Technology Online Repository). URL: <https://mutor-2.github.io/MUTOR/>
- Helmholtz, H. L. F. (1875). *On the Sensations of Tone as a Physiological Basis for the Theory of Music*. Cambridge University Press, 3rd edition, 2009. ISBN: 9780511701801. DOI: 10.1017/CBO9780511701801.
- MacCallum, J. & Einbond, A. (2008). Real-Time Analysis of Sensory Dissonance. Kronland-Martinet, R., Ystad, S., Jensen, K. (eds) *Computer Music Modeling and Retrieval. Sense of Sounds*, LNCS 4969, pp. 203-211. DOI: 10.1007/978-3-540-85035-9_13
- Mathews, M. V. (1963). The digital computer as a musical instrument. *Science* 142, 553–557. DOI: 10.1126/science.142.3592.553.
- Plomp, R. & Levelt, W. J. M. (1965). Tonal Consonance and Critical Bandwidth. *The Journal of the Acoustical Society of America* 38, 548. DOI: 10.1121/1.1909741
- Risset, J. C. (1986). Pitch and Rhythm Paradoxes: Comments on ‘Auditory Paradox Based On Fractal Waveform’. *Journal of the Acoustical Society of America*, 80(3): 961–962. DOI: 10.1121/1.393919
- Shepard, R. N. (1964). Circularity in Judgements of Relative Pitch. *Journal of the Acoustical Society of America* 36 (12), 2346–2353. DOI: 10.1121/1.1919362
- Stevens, S. S. & Volkman, J. (1940). The Relation of Pitch to Frequency: A Revised Scale. *The American Journal of Psychology*, 53(3), 329–353. DOI: 10.2307/1417526.
- Stevens, S. S. & Volkman, J. & Newman, E. B. (1937). A Scale for the Measurement of the Psychological Magnitude Pitch. *The Journal of the Acoustical Society of America* 8, 185-190 DOI: 10.1121/1.1915893.
- [Time and Space Perception]: Bergson, H. (1889). *Time and Free Will: An*

Essay on the Immediate Data of Consciousness. Translated by Frank Lubecki Pogson. George Allen & Company, Ltd. 1913. URL: <https://www.gutenberg.org/ebooks/56852>.

Fabian, J. (1983, ed. 2014). Time and the Other: How Anthropology Makes Its Object. Columbia University Press. DOI: 10.7312/fabi16926.

Heidegger, M. (1927). Sein und Zeit. De Gruyter, 2006. ISBN: 978-3-484-70153-3.

Klein, S. (2007). The Secret Pulse of Time: Making Sense of Life's Scarcest Commodity. Da Capo Lifelong Books. URL: <https://www.hachettebookgroup.com/titles/stefan-klein/the-secret-pulse-of-time/9780738212562/>

Klein, S. (2008). Time out of Mind. New York Time, OpEd, March 7, 2008. URL: <https://www.nytimes.com/2008/03/07/opinion/07klein.html>

Klein, S. (2008). Zeit: Der Stoff, aus dem das Leben ist. Eine Gebrauchsanleitung. URL: <https://www.fischerverlage.de/buch/stefan-klein-zeit-9783104032511>

McTaggart, J. M. E. (1908). The Unreality of Time. Mind, 17(68), 457–474. URL: <http://www.jstor.org/stable/2248314>

Merleau-Ponty, M. (1962). Phenomenology of perception. London: Routledge.

Smolin, L. (2013). Time Reborn: From the crisis in physics to the future of the universe. Houghton Mifflin Harcourt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Raum: ligeti zentrum, Veritaskai 1, 21079 Hamburg

Module: Wiss-1-MMK

Singen und Musizieren im inklusiven Kontext

Dozent: Prof. Michael Clemens Huhn

Termin: Dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, unter anderem in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu führt, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten an allen Schulformen unterrichtet werden können. Dies stellt erhöhte Anforderungen an (musik-)fachliche und (sonder-)pädagogische Expertise sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.

Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Stichworte zum Inhalt:

- (Re-)produktion, Rezeption und Reflexion mit Blick auf Förderschwerpunkte
- Vielfalt, Heterogenität bei weit gefächertem Anforderungsniveau
- Singen und Spracherwerb
- Interdisziplinarität: Singen im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
- Barrierefreie Instrumente im Musikunterricht
- Digitalisierung im inklusiven Musikunterricht

- Studierende übernehmen Referat von ca. 20 Min. Dauer oder adäquate Studienleistung

Module: AM1

Spezifische Aufführungspraxis Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner

Termin: Donnerstags 12.00-13.30 Uhr

Raum: Orange 008 (Überaum O008)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt:

- Einführung in das Tabulatur - und Continuospiel
- Bassschlüssel in der Lautenstimmung
- Technik/Tonbildung auf ‚low tension‘ Instrumenten

Das wesentliche Instrumentarium im Überblick:

Gitarre des 19. Jahrhunderts (Prim-,Terz-, mehrsaitige Gitarre), Vihuela, Barockgitarre, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone. Die größte Herausforderung beim Spiel auf diesen historischen Instrumenten ist neben der Aneignung historischer Notationsweisen (Tabulaturen, Continuo-/Bassschlüsselnotation) und den unterschiedlichen Stimmungen und Mensuren der Umgang mit einer im Vergleich zur modernen Konzertgitarre geringeren Saitenspannung und einer entsprechend leichten Bauweise, die allen historischen Zupfinstrumenten gemein ist.

- Solo- und Kammermusikrepertoire des 15.-19. Jahrhunderts
- Ganzheitliches Technik- und Bewegungstrainings zum Aufbau eines universellen, flexiblen Spielvermögens

Literaturkunde

Ziel ist es, die Schranken zwischen moderner und historischer Spielpraxis abzubauen und dem Studierenden Hilfestellungen zum Entwickeln eines eigenen Profils zu geben. Die dadurch gewonnene hohe künstlerische Flexibilität eröffnet dem Studienabsolventen ein erweitertes berufliches Betätigungsfeld.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Ein freies Wahlmodul für alle Gitarrestudierenden mit wechselnden Themenschwerpunkten. Das Seminar findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Literaturkunde Gitarre' statt.

Module: W-frei, W-LA

Spielideen für schöpferische Unterrichtsprozesse

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Mittwoch, 9:00 - 10:30 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Arbeitsformen und Inhalte der EMP anhand praktischer Übungen und theoretischer Hintergründe.
Den Schwerpunkt bildet in diesem Semester die Entwicklung von Spielideen für schöpferische Unterrichtsprozesse mit vielfältigen Metren bzw. Tonalitäten und musikalischen Patterns. Dabei werden wir auch überlegen, wie weitere Unterrichtsmaterialien so verwendet werden können, dass sie kreative lernintensive Unterrichtsprozesse anregen.
Literatur: folgt zu Semesterbeginn
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit einzelnen Online/Digital-Veranstaltungen stattfinden.
Module: K-1-EMP, K-2-EMP, K-3-EMP

Stage Performance

Dozent: Prof. Marc Aisenbrey
Termin: Blockseminar: 21. und 23.11. 2023 // 23.1. und 25.1.2024 jeweils 10:00 - 16:00 Uhr - Multifunktionsstudio
Einzelcoachings: 20 + 21. Februar - JazzLabor 8 - 10-14 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Kurs Stage Performance sollen die performativen Fähigkeiten rund das Musizieren geübt und optimiert werden: Training der Schwerpunkte Anmoderation, Bühnenpräsenz und der Schnittstelle Sprechen/Spielen in der Auftrittssituation.

Anmoderation:
Ziel: Überzeugende und ansprechende Ansagen und souveränes Auftreten bei Konzertauftritten und im Interview.
Methoden: Stimm- und Atemübungen, Übungen in freier Rede, Simulation der Interviewsituation und Umgang mit dem Mikrofon.

Bühnenpräsenz:
Ziel: Souveränes, präsentenes Auftreten, sowie Kontakt/Interaktion mit dem Publikum. Methoden: Übungen in Selbstwahrnehmung, Körperpräsenz und Raumbezug.

Schnittstelle Sprechen/Spielen:
Ziel: Optimaler Übergang zwischen Moderation und Musizieren. Methode: Simulation von Auftritten mit Anmoderation, Gruppenfeedback

Personal Coaching:
Individuelle Vertiefung der Inhalte für konkrete Bedarfe.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Udo Jolly

Auf den ersten Blocktermin folgt ein zweiter Termin als Vorbereitung zur Masternight. Abschließend erhalten die Teilnehmer ein individuelles Einzelcoaching.

Exklusiv für Dr. Langner Jazzmaster Studierende (1. Semester)

Einschreibung:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=556>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: QM-JazzMaster

Stilgebundene Klavierimprovisation - nur für Pianisten

Dozent: Svetoslav Karparov

Raum: Keine Angabe

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik, Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis ihres eigenen Musizierens führen.

Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Diese Veranstaltung wird nur für Pianisten angeboten.

Module: KW-Instr-1

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman

Termin: monags 13.30 Uhr, erste Veranstaltung Montag, den 9. Oktober 2023

Raum: BP 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde, Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus dem Bereich der Stimmwissenschaften.

Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich:
Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)

Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997

Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis,
Gesunderhaltung, Berlin 2. Aufl. 2014

Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der Phonetik,
Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)

Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA
1994 (Prentice-Hall, Inc.)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Läuft über zwei Semester.

Module: B-Gs-Sz-2, V1-EMP, V2-EMP, VW-2-Jazz, W-frei, W-LA

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Prof. Dan Gottshall

Termin: Donnerstag, 15:00-16:30 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Schwerpunktsetzung im Straight Ahead Ensemble liegt auf Swing, Bebop und Straight Ahead Material meisterhaft dargelegt von Dan Gottshall. Im Focus steht das Training eines schnellen Erfassens von funktionsharmonischen Zusammenhängen, das Einprägen aus dem Stehgreif und das Spielen ohne Leadsheet, um Freiheit in der Interpretation und Improvisation zu erreichen. Es werden Headarrangements ausgearbeitet, sowie Interaktion und „Spontan-Arrangement“ im Ensemblespiel verinnerlicht.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=549>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Szenisch - musikalische Darstellung 5. Sem. BA Gesang

Dozentin: Aldona Farrugia

Termin: Dienstags 17:00 - 19:00 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum E.27 (Opernstudio)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Verbindung Singen und Darstellen auf der Bühne. Wie kann der Sänger in der Verbindung von stimmlich-musikalischer

und szenisch-darstellerischer Arbeit zu einem überzeugenden Rollenportrait gelangen.

Credits: 4 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-3

Szenisch - musikalische Darstellung 7. Sem. BA Gesang

Dozentin: Aldona Farrugia

Termin: Dienstags 10:00 - 16:30 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum E.27 (Opernstudio)

Dauer: 5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Sensibilität, Wahrnehmung und Konfliktbewusstsein werden als Voraussetzung für dramatische Rollen trainiert. Darstellerische Umsetzung von Szenen in Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Erörterung des Stoffs und seiner kulturgeschichtlichen Hintergründe. Textarbeit im Sinne der dialektischen Relevanz von Wort und Musik. Arien-Texte, Rezitative, und Dialoge werden einzeln und mit Partnern erarbeitet.

Credits: 8 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-4

Telematic Music Performance

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu

Termin: The classes start on Thursday, November 2, 2023 at 17h and continue on a weekly basis at the ligeti center (Veritaskai 1, 21079 Hamburg). The final presentation will be on February 6, 2023.

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In this course, we will be looking at the use of software to achieve collaboration in multimedia settings. This includes an introduction to networked music performance with elements of improvisation and symbolic notation (via drawsocket and MaxScore) as well as the exploration of man-man, man-machine and even machine-machine interaction.

Literatur: <https://mutor-2.github.io/HistoryAndPracticeOfMultimedia/units/06/index.html>
http://georghajdu.de/wp-content/uploads/14_Hajdu.pdf

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: This is an online course jointly organized between Nicola Hein (MHS Lübeck), Till Bovermann (HfMT München) and HfMT Hamburg

Module: Proj-1-MMK, Tec-W1-MMK, W-frei

The Digital World (Introduction to Electronic Music for Composition Students)

Dozent:	Prof. Alexander Schubert
Termin:	Mittwochs 10:30 erster Termin 18.10.2023
Raum:	ELA 5 (Grün 005)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	This seminar is aimed at (acoustic) composition students to provide an introduction to the fundamentals of electronic and multimedia music. The scope of the seminar covers basics of studio setups and amplification, concepts of synthesis and processing, concepts of sampling, sensor interaction and algorithmic composition. It will be complimented with texts and discussion about current topics in the world of digital music such as post-digitality, post-internet aesthetics and AI music. This course tries to provide a broad overview and introduction to possibilities in the electronic world of composed music. Discussions, questions and your worn projects are very welcome in this seminar as well.
Credits:	2 Creditpoints
Module:	K-1-Ko-MM

The listening body - BewegungsImprovisation

Dozentin:	Prof. Frauke Haase
Termin:	Do 13.00-14.30 Beginn 19.10.23
Raum:	Bewegungsstudio I
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Improvisation fließt, ohne genau zu wissen, wohin. Improvisation ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen. Ausgangspunkt unserer Improvisationen ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit. Eine Auswahl sorgfältig ausgewählter Musikstücke regt zum Zuhören an und lässt innere Bilder entstehen. Zur Musik findet und erfindet der Körper immer neue Bewegungsabläufe, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.
Credits:	ein Creditpoint
Bemerkung:	Offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung. Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.

Verbindliche Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

The Science of Music

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
Termin: Lessons start on Friday, October 27, 2023 at 12:00h and continue on a weekly basis.
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: MUTOR offers open courses and teaching materials for distant and blended learning in music technology. The repository was designed to answer to the needs of bachelor and master students as well as the general public interested in questions such as “how do we perceive and process music cognitively”, “what is microtonality”, “how do we synthesize new sounds”, “how do we combine sounds with images”, “how do we move sounds in space”, “how do we track the movements and gestures of performers” and many more. This particular class is about the Science of Music, from the physics of sound generation to the cognitive abilities of humans to listen to music and to be moved by it. The class consists of 13 units ranging from Unit 0: Research Design and Methods to Unit 12: Music and the Body. We will go over the theoretical and empirical foundations of the science of music and also listen to a variety of examples ranging from simple sounds to complex music.
Literatur: <https://www.hoou.de/projects/mutor-the-science-of-music/preview>
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mth-1-Ko-MM, W-frei, Wiss-1-MMK

Theorie in Jazz und Klassik

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 13:30 - 14:30 Uhr
Raum: BP 201
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundbegriffe der klassischen Satzlehre und der Jazztheorie
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=517>
Einschreibeschlüssel: Jazz

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Pflichtfach BA Jazz, qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können

hierbei auch teilnehmen. Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen

Module: Mth-2-Jazz

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Türschmann

Termin: 11:30 - 15:00 Uhr

Sa 07.10.23

Sa 28.10.23

Sa 11.11.23

Sa 25.11.23

Sa 16.12.23

Sa 20.01.24

Sa 03.02.24

Sa 17.02.24

Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.

Literatur: Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Einschreibung:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=510>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest

Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz

Dieses Seminar ist ein zweisemestriges Angebot beginnend im Wintersemester eines jeden Jahres.

Module: Bq-3-Jazz

Überregionale Online Kurse - Vernetzung und Wissenstransfer - Career Center

Dozent	N.N.
Termin:	www.careercenter.online
Raum:	Keine Angabe
Dauer:	0 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Jedes Semester kommen neue Kurse hinzu: Das neu gegründete Netzwerk der Career Center an deutschen, österreichischen und schweizerischen Musik- und Kunsthochschulen öffnet seine Online-Kurse um überregional viele verschiedene Themen anbieten zu können. Dabei besteht die Möglichkeit für Teilnehmer:innen sich überregional zu vernetzen. Auf folgender Internetseite finden Sie die Themen: www.careercenter.online
Credits:	0 Creditpoints
Bemerkung:	Es handelt sich hierbei um ein Angebot von kompakten Workshops, die Ihnen einen flexiblen Einstieg in ganz spezifische Themen und Fragestellungen bieten. (CPs können bei überregionalen Angeboten leider nicht vergeben werden.) Fragen und Anmeldungen beim Career Center: martina.kurth@hfmt-hamburg.de
Module:	W-bv, W-frei, W-sg

Unreal Lab

Dozentin:	Dr. Konstantina Orlandatou
Termin:	This seminar will be offered every Wednesday at 14:00 - 15:30 Starting on 11th October
Raum:	ELA 5 (Grün 005)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Unreal Lab is a workspace for building (preferably interactive music) worlds in a virtual environment; either for creating animations to be used as artistic scenery or experimenting with AR or VR applications. Everybody who wants to learn how to work with the Unreal Engine is welcomed to join.
Literatur:	Participants should bring their own laptops and have installed already UE4 Version 4.26.2. Some information on which requirements are required for the 4.26. UE Version and Epic Launcher: https://docs.unrealengine.com/4.26/en-US/Basics/RecommendedSpecifications/ https://docs.unrealengine.com/4.26/en-US/Basics/InstallingUnrealEngine/ (bearbeitet)

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: The seminar is offered in English
Module: Tec-W1-MMK

Vermittlungsprojekt EMP

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: individuelle Termine nach Absprache zu Beginn des Semesters.
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Entwicklung und Erprobung eines Vermittlungsprojektes für einen EMP-spezifischen Bereich mit individueller Schwerpunktsetzung.
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2-EMP

Violoncello – Continuo-Praxis

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Mittwochs zwischen 12:30 und 13:30 sowie nach Absprache
Raum: Orange 203 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello und Barockvioloncello. Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für historische oder moderne Violoncelli nach Wahl: Interpretation, Geschichte und Technik, Begleitung und Continuospiel. Es ist auch Einzelunterricht in Absprache möglich.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte anmelden bei: domen.marincic@hfmt-hamburg.de
Module: KW-1-AM, KW-2-AM, W-bv, W-frei

Vocal Ensemble

Dozent: Prof. Ken Norris
Termin: Freitags, 10:00 - 11:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Schwerpunkt dieses Ensembles liegt auf der Arbeit der Band mit Jazzvokalistinnen und der Arbeit der Vokalistinnen mit der Band. Auch mehrstimmige Vocal Arrangements werden im Rahmen des Ensembles einstudiert.
Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Ulita Knaus

Einschreibung:

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=559>

Einschreibeschlüssel: Jazz

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokale Kammermusik

Dozentin: Mariana Popova

Termin: Freitag 10:00 -14:00 oder nach Vereinbarung

Raum: Keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seminar für Sänger*innen und Instrumentalist*innen aus Dekanat 1 und 2 (ausser Klavier)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Kontakt: mariana.popova@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, W-frei

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer

Termin: donnerstags, 10-12h, ab 12.10.
voraussichtlich Konzert im Februar 2024

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Madrigale (von ihrer Entstehung bis zu späten Formen, in Italien, Deutschland und England)

Ziele: Singendes Begreifen der Struktur polyphoner Musik des 16. und 17. Jhds., Erfahren der eigenen Stimme im Kontext des ganzen Ensembles, Mithören der anderen Stimmen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: SängerInnen mit etwas Übung der Stimme und der Bereitschaft, aktiv am Entstehen eines gemeinsamen "Klangkörpers" mitzuwirken (dazu gehört die regelmäßige Proben- und die Konzerteilnahme) sind herzlich willkommen!

Bitte anmelden: isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Von Musiknotation zum Music Encoding

Dozentin: Roberta Vidic
Termin: montags oder mittwochs, ZOOM- oder Präsenz-Termine (à 60 Minuten, n. V.)
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Kurs werden keine besonderen IT-Kenntnisse vorausgesetzt. Kenntnisse von Notationssoftware sind vom Vorteil, aber nicht streng notwendig. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für die individuelle Auswahl und Empfehlung von Lerninhalten. Dazu gehören: Musiknotation im Überblick (Notationskunde, inkl. Musikschrift und Musikdruck), Musikcodierung im Überblick (Sound Related Codes, Music Related Codes, inkl. DARMS, und ABC), Einführung in XML-Technologien (XML, MEI), Texteditoren, Visualisierung. Insbesondere XML steht für »Extensible Markup Language«. XML-Sprachen dienen zur Darstellung von Textdateien in einem Format, das auch von Maschinen lesbar ist. Dabei ist XML für Menschen besonders einfach zu lesen. MEI ist XML-basiert und steht für »Music Encoding Initiative«. Aufgrund großer Popularität und der vielen Anwendungsfelder gehört MEI heute zum Must-Have für Absolvent:innen von künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Studiengängen.
Literatur: Literatur in deutscher und englischer Sprache wird auf Moodle bereitgestellt, darunter: [1] Manfred Hermann Schmid (2016), Notationskunde. Schrift und Komposition 900–1900, Kassel: Bärenreiter; [2] Eleanor Selfridge-Field (1997), Beyond MIDI, The Handbook of Musical Codes, Cambridge/MA: MIT Press.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung bis 01.10.2023 an: roberta.vidic@hfmt-hamburg.de (für ZOOM, Moodle und weitere Information). ZOOM-Sprechstunde am 02.10.2023 um 16:30 Uhr. (Verfügbarkeit des neuen Computerraums noch unklar.)
Module: Mth-Mw-3-Instr, W-frei

World Jazz Ensemble

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Weltmusik Ensemble interpretiert Kompositionen aus verschiedenen Kontinenten und beschäftigt sich mit den Eigenheiten dieser Musiken. Ziel des Kurses ist es, durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen, Metriken, Rhythmen, Harmonien und Tonalitäten das eigene Spektrum zu erweitern und die persönliche Ausdrucksweise zu bereichern.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Einschreibung:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=541>
Einschreibeschlüssel: Jazz
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Writing Workshop for Doctoral Students

Dozentin: Meredith Nicoll
Raum: Keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Just as a score doesn't have to represent perfectly preconceived sounds, a text doesn't have to be the written representation of perfectly preconceived ideas. Writing, like a musical performance, can be used as a performative process that generates and refines new ideas. To help strengthen this writing process, Peter Elbow developed methods that depart from trying to "write it right the first time." This workshop will allow students to put some of these methods to practice in an experimental, peer-oriented setting with the aim of honing writing skills as well as generating ideas and text for their own theses and dissertations.

This workshop aims to help doctoral students:
Get comfortable with writing
Find their own written voice
Write more clearly and quickly
Learn alternative ways to create and develop ideas

The workshop will take place in two phases:
One Block session (14 October 09:00–13:00) to discuss format, material and methods followed by ten weeks of regular writing and feedback.

Literatur: REQUIRED READING BEFORE 14 October: Peter Elbow, *Writing without Teachers* (New York; Oxford: Oxford University Press, 2007) ~~~~~
Recommended: Silvia, Paul J., *How to write a lot : a practical guide to productive academic writing* (American Psychological Association, 2019); Kruse, Otto. *Keine Angst vor dem leeren Blatt ohne Schreibblockaden durchs Studium*. Frankfurt (Campus-Verl., 1999); Howard Saul Becker and Pamela Richards, *Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article*, 2nd ed. (University of Chicago Press, 2007); Umberto Eco et al., *How to Write a Thesis*, 2015; Peter Elbow, *Writing with Power: Techniques for Mastering the Writing Process*, 2nd ed (New York: Oxford University Press, 1998); Peter Elbow, *Everyone Can Write Essays toward a Hopeful Theory of Writing and Teaching Writing*, 2000; ; Peter Elbow and Pat Belanoff, *A Community of Writers: A Workshop Course in Writing* (Boston: McGraw-Hill, 2000).

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Discussions will be held in English, however participants can also do their writing in German. Please sign up on the Moodle (<https://elearning.hfmt-hamburg.de>) to register and get the required reading materials. For questions, contact meredith.nicoll@hfmt-hamburg.de.

Module: Promo_Modul, W-frei

Zwischen Europa und Lateinamerika: Entangled Music Histories im langen 19. Jahrhundert

- Dozentin: Prof. Dr. Cornelia Bartsch
- Termin: Dienstag, 10-12 Uhr
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Musikgeschichte ist immer eine Geschichte der Migration – wird aber selten als solche erzählt. Anhand der Wanderungen von Menschen, Musiken und Instrumenten im (lusophonen) transatlantischen Dreieck – zwischen Spanien, Portugal und Lateinamerika – geht das Seminar Verflechtungsgeschichten der Musik exemplarisch nach. Dabei geht es um die performative Aushandlung machtbesetzter Topographien entlang der Routen der Sklaverei, um post- und neokoloniale Wissensordnungen der Musik, um Körperpraxen im Tanz – Polka, Maxixe und Samba ebenso wie Tango – als Reenactment, um Aneignungen und Rückeroberungen. Der Raum der untersuchten Geschichten wird sich hierbei über das gesamte „lange 19. Jahrhundert“ erstrecken: Vom Ende der europäischen Aufklärung bis zum Beginn des ersten Weltkriegs.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar kann als ein Teil des musikwissenschaftlich-musiktheoretischen Projektes (Projektveranstaltung für Masterstudierende) "Diversität 2024 - Im Ensemble!" anerkannt werden.
- Module: B-Gs-Mw, B-Gs-Mw-Seminare, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-1-Instr-MM, Mth-2-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Chorleit-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA